

Benutzerhandbuch



Lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie es griffbereit auf. Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Wartungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden, um einen sicheren Gerätebetrieb zu gewährleisten.

Einführung

Das vorliegende Handbuch enthält detaillierte Betriebsanweisungen und Hinweise zur Benutzung dieses Gerätes.

Um die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten des Gerätes optimal nutzen zu können, sollten die Benutzer dieses Handbuch sorgfältig durchlesen und seine Anweisungen befolgen. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Gerätes auf.

Netzanschluss

220-240 V, 50/60 Hz, 6 A oder mehr

Schließen Sie das Netzkabel wie oben gezeigt an eine Stromquelle an.

Bedienungssicherheit:

Dieser Drucker ist als Lasergerät der Klasse 1 (3B) eingestuft, der für den sicheren Gebrauch als EDV-Gerät im Büro bestimmt ist. Der Drucker ist mit einer 5 Milliwatt A1GaAs-Laserdiode von einer Wellenlänge von 780 - 800 Nanometer ausgestattet. Der direkte (oder reflektierte) Augenkontakt mit dem Laserstrahl kann zu schweren Augenschäden führen. Es wurden Sicherheitsvorkehrungen und Verriegelungsmechanismen vorgesehen, die vermeiden sollen, dass die Bedienungsperson dem Laserstrahl ausgesetzt wird.

Das folgende Etikett ist an der rechten Seite des Druckers angebracht.



Lasersicherheit:

Das optische Gehäuse kann nur von einem Werk oder einer Stelle repariert werden, die über die entsprechende Ausrüstung verfügt.

Das Lasersubsystem kann von einem qualifizierten Techniker des Kunden an Ort und Stelle ausgetauscht werden. Das Lasergehäuse ist nicht durch den Kundendienst austauschbar. Techniker des Kunden sind daher gebeten, alle Lasergehäuse und -subsysteme an das Werk oder an die Wartungsstelle zurückzuschicken, wenn das optische Subsystem ersetzt werden muss.

Wichtig

Der Inhalt dieses Handbuches kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Firma übernimmt unter keinen Umständen die Verantwortung für direkte, indirekte, spezielle, nebensächliche oder sich ergebenden Schäden, die durch die Handhabung des Gerätes entstehen könnten.

Vorsicht:

Die Verwendung von Betriebsfunktionen oder Einstellungen, die den Spezifikationen in diesem Handbuch nicht entsprechen, kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Machen Sie keine Kopien von Objekten, deren Fotokopieren gesetzlich verboten ist.

Das Fotokopieren der folgenden Objekte ist normalerweise vom Gesetz verboten:

Banknoten, Steuermarken, Obligationen, Wertpapiere, Bankwechsel, Schecks, Reisepässe und Führerscheine.

Führen Sie keine Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, eigenhändig durch. Dieser Drucker ist mit einem Laserstrahlgenerator ausgestattet. Das direkte Hineinschauen in den Laserstrahl kann zu permanenten Augenschäden führen.

Dieses Handbuch verwendet zwei Arten von Größendarstellung. Für dieses Gerät wurde das metrische System verwendet.


Um eine gute Kopierqualität zu gewährleisten, empfiehlt die Lieferfirma, dass nur Original-Toner, Original-Wartungsausrüstungen und Original-Teile der Lieferfirma verwendet werden.

Die Lieferfirma übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Kosten, die durch Verwendung von anderen Verbrauchsmaterialien (wie Toner, Wartungsausrüstungen und Teile) mit Ihren Büroprodukten entstehen könnten.

Schnellinstallationsanleitung

Fax senden

Senden mit automatischem Vorlageneinzug

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer anhand von Zielwahl, Kurzwahl, Telefon-Index oder Zifferntasten ein.
- 4 Drücken Sie **Start S/W**.

Rufnummern speichern

Zielwahl speichern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 3, 1.
- 2 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.



Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.


- 3 Wählen Sie **Fax/Telefon**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Geben Sie den Namen ein (bis zu 15 Zeichen) oder lassen Sie die Stelle leer.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 3, 2.
- 2 Geben Sie die dreistellige Kurzwahl über die Zifferntasten ein (001 - 200).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Wählen Sie **Fax/Telefon**.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Geben Sie den Namen ein (bis zu 15 Zeichen) oder lassen Sie die Stelle leer.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Anwählen

Zielwahl/Kurzwahl

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie die Zielwahl Taste der Nummer, die Sie anwählen möchten.



Hinweis


Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

—Oder—

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und dann **#**. Drücken Sie die dreistellige Kurzwahlnummer.


- 4 Drücken Sie **Start S/W**.

Telefon-Index


- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, und geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Speicher abzusuchen.
- 5 Drücken Sie **Start S/W**.

Kopieren

Einzelne Kopie

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und ▲ oder ▼, um **Normal/Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I - Allgemein

1 Allgemeines

Zur Verwendung dieses Handbuches.....	1-1
Informationen finden.....	1-1
Verwendete Symbole dieses Handbuches.....	1-1
Mitgelieferte Dokumentationen.....	1-2
Dokumentationen ansehen.....	1-2
Tasten und ihre Funktionen.....	1-3
Allgemeines zu Faxgeräten.....	1-5
CNG-Rufton und Antwortton.....	1-5
ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode).....	1-5

2 Vorlagen und Papier einlegen

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien.....	2-1
Empfohlene Papiersorten.....	2-1
Papiersorten und Papiergrößen.....	2-1
Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier.....	2-3
Bedruckbarer Bereich.....	2-7
Papier und Umschläge einlegen.....	2-8
Vorlagen einlegen.....	2-10
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF).....	2-10
Vorlagenglas verwenden.....	2-11

3 Einrichtung

Datum und Uhrzeit.....	3-1
Automatische Zeitumstellung.....	3-1
Absenderkennung.....	3-2
LCD-Kontrast.....	3-3
Anschlusseinstellungen.....	3-3
Wahlverfahren (Ton/Puls).....	3-3
Anschlussart.....	3-3
Nebenstellenanlage.....	3-4
Externes Telefon oder Nebenstelle anschließen.....	3-4
Externen Anrufbeantworter anschließen.....	3-5
Sparmodi.....	3-6
Tonersparmodus.....	3-6
Energiesparmodus.....	3-7
Umschaltzeit für Betriebsarten.....	3-7
Papiereinstellungen.....	3-8
Papiersorte.....	3-8
Papiergröße.....	3-8

Lautstärke-Einstellungen	3-9
Klingeln	3-9
Signalton	3-9
Lautsprecher	3-9

4 Funktionen sperren

Einstellsperre	4-1
Kennwort festlegen	4-1
Kennwort ändern	4-2
Einstellsperre einschalten	4-2
Einstellsperre ausschalten	4-2
Zugangssperre	4-3
Kennwort festlegen	4-3
Kennwort der Zugangssperre ändern	4-4
Zugangssperre einschalten	4-4
Zugangssperre ausschalten	4-4

Abschnitt II - Fax und Telefon

5 Fax senden

Fax senden	5-1
Faxbetrieb einschalten	5-1
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	5-1
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	5-1
Abbrechen einer Sendung	5-2
Sendevorbereitung (Dual Access)	5-2
Fax manuell senden	5-3
Manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)	5-3
Speicher-voll-Meldung	5-3
Rundsenden	5-3
Zusätzliche Sendefunktionen	5-4
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen	5-4
Kontrast	5-5
Faxauflösung einstellen	5-5
Direktversand	5-6
Übersee-Modus	5-7
Zeitversetztes Senden	5-7
Stapelübertragung	5-8
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	5-8
Elektronisches Deckblatt erstellen	5-9

6 Empfangen

Empfangsmodus	6-1
Empfangeinstellungen	6-2
Klingelanzahl	6-2
F/T-Rufzeit (nur im Fax/Tel-Modus möglich)	6-3

Papierzufuhr zum Faxen	6-3
Automatische Verkleinerung beim Empfang	6-4
Speicherempfang	6-4
Fernaktivierungscode einstellen	6-5
Faxerkennung.....	6-5
Zusätzliche Empfangsfunktionen.....	6-6
Gespeicherte Faxe drucken	6-6
Druckkontrast einstellen	6-6
Verwenden eines externen Telefons	6-6
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons.....	6-7
Nur im Fax/Tel-Modus möglich.....	6-7

7 Wählen und Telefonoptionen

Faxnummer wählen	7-1
Manuell wählen.....	7-1
Zielwahl	7-1
Kurzwahl.....	7-1
Suche	7-2
Wahlwiederholung	7-2
Rufnummern speichern	7-3
Zielwahl speichern	7-3
Kurzwahl speichern	7-4
Gespeicherte Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern.....	7-4
Rundsendegruppen bilden	7-5
Zugriffscode und Kreditkartennummern	7-6

8 Faxweitergabe und Fernabfrage

Fax-Weiterleitung.....	8-1
Faxspeicherung	8-1
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC.....	8-2
Faxweitergabe-Einstellungen ändern	8-3
Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	8-3
Fernabfrage	8-4
Zugangscode einstellen.....	8-4
Zugangscode verwenden	8-4
Fernabfrage-Befehle.....	8-5
Fax-Fernweitergabe	8-6
Nummer für Fax-Weiterleitung ändern	8-6

9 Berichte und Listen

Faxberichte.....	9-1
Automatischer Sendebericht	9-1
Automatischer Journalausdruck (Tätigkeitsberichte).....	9-1
Zusätzliche Berichte	9-2

10 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen	10-1
Aktiver Faxabruf.....	10-1
Aktiven Faxabruf einstellen	10-1
Geschützter aktiver Faxabruf	10-1
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	10-2
Gruppenfaxabruf.....	10-2
Passiver Faxabruf.....	10-3
Passiver Faxabruf (Standard).....	10-3
Geschützter passiver Faxabruf.....	10-4

Abschnitt III - Kopieren

11 Kopieren

Kopien anfertigen.....	11-1
Kopierbetrieb einschalten	11-1
Bedruckbarer Bereich	11-1
Einzelne Kopien anfertigen.....	11-1
Mehrere Kopien anfertigen	11-2
Papierzufuhr zum Kopieren	11-2
Kopieren abbrechen	11-2
Kopiereinstellungen	11-3
Kopierqualität verbessern	11-3
Vergrößern/Verkleinern	11-4
N-auf-1-Kopieren oder Poster (Seitenmontage).....	11-5
Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)	11-7
Helligkeit, Kontrast und Farbabgleich einstellen.....	11-7
Speicher-voll-Meldung.....	11-9
Gesetzliche Einschränkungen	11-9

Abschnitt IV - Software- und Netzwerk-Funktionen

Abschnitt V - Anhang

A Wichtige Informationen

Für Ihre Sicherheit.....	A-1
Gerät vom Stromnetz trennen	A-1
LAN-Anschluss	A-1
Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	A-1
Funkentstörung (nur Modell mit 220-240V)	A-1
Benutzerinformationen zur elektrischen und elektronischen Ausrüstung	A-2
Sicherheitshinweise.....	A-2
Standortwahl.....	A-4
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes.....	A-5
Warenzeichen.....	A-8

B Menü und Funktionen

Benutzerfreundliche Bedienung am Bildschirm	B-1
Funktionstabellen	B-1
Datenerhalt	B-1
Navigationstasten	B-2
Funktionstabellen	B-3
Kopieroptionen-Taste	B-14
Texteingabe	B-15

C Problemlösung und Wartung

Problemlösung und Wartung	C-1
Fehlermeldungen	C-1
Dokumentenstau beheben	C-5
Papierstau beheben	C-6
Papierstau A1 / Papierstau A2 (Stau in der Papierzufuhr)	C-7
Papierstau B (Stau innen im Gerät)	C-8
Papierstau C (Stau am Papierausgang)	C-9
Probleme und Abhilfe	C-10
Druckqualität steigern	C-15
Wählton	C-19
Kompatibilität	C-19
Regelmäßige Wartung	C-20
Gehäuse des Gerätes reinigen	C-20
Vorlagenglas reinigen	C-21
Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus	C-22
Laserglas reinigen	C-24
Verbrauchsmaterialien ersetzen	C-26
Tonerkassetten	C-28
Toner-Abfallbehälter	C-31
OPC-Bandkassette	C-33
Geräteinformationen	C-35
Seriennummer anzeigen	C-35
Seitenzähler	C-35
Restlebensdauer anzeigen lassen	C-36

D Sonderzubehör

Erhältliches Sonderzubehör	D-1
Untere Papierzufuhr (Paper Feed Unit Type 1000)	D-1
Memory Unit Type C (64/128/256 MB)	D-3
Speichererweiterung installieren	D-3

E Technische Daten

Produktbeschreibung	E-1
Allgemein	E-1
Druckmedien	E-2
Fax	E-3
Kopierer	E-4
Scanner	E-5

Drucker	E-6
Schnittstellen	E-6
Systemvoraussetzungen	E-7
Verbrauchsmaterialien	E-8
Netzwerk (LAN)	E-9

F Fachbegriffe

G Stichwortverzeichnis

H Fernabfragekarte

Abschnitt I

Allgemein

- 1. Allgemeines**
- 2. Vorlagen und Papier einlegen**
- 3. Einrichtung**
- 4. Funktionen sperren**







Zur Verwendung dieses Handbuches

Informationen finden

Alle Titel und Untertitel der einzelnen Kapitel sind im Inhaltsverzeichnis aufgeführt. Im Stichwortverzeichnis am Ende des Handbuches finden Sie Informationen zu einem bestimmten Themen- oder Funktionsbereich.

Verwendete Symbole dieses Handbuches

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Warnungen, Hinweise und Tipps aufmerksam machen sollen. Spezielle Schriftzeichen bezeichnen Tasten, die zu betätigen sind, Anmeldungen auf dem Display sowie wichtige Punkte und andere Stellen im Handbuch.

Fett	Spezielle Tasten auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes sind in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch.
<code>Schrift</code>	Meldungen, die im Display des Gerätes erscheinen.
	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.
	Das Symbol für gefährliche elektrische Spannung warnt vor Gefahr von Stromschlag.
	Das Symbol für heiße Oberfläche weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.
	Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Bedienung des Gerätes beachtet werden müssen, sowie Erklärungen zu möglichen Ursachen von Einzugsfehlern, beschädigten Originalen und Datenverlust. Diese Erklärungen sollten unbedingt gelesen werden.
	Das Symbol für unmögliche Einstellungen verweist auf Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.
	Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

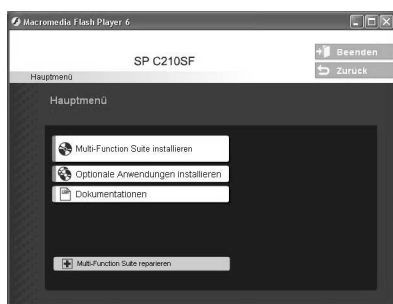
Mitgelieferte Dokumentationen

Dieses Benutzerhandbuch enthält nicht alle Informationen zum Gerät wie z.B. Informationen zu besonderen Faxfunktionen sowie zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner, PC-FAX und Netzwerkgerät. Wenn Sie soweit sind, daß Sie detaillierte Informationen zu diesen Funktionen erfahren möchten, lesen Sie das im Abschnitt "Dokumentationen" der CD-ROM enthaltene komplette Handbuch.

Dokumentationen ansehen

- 1 Schalten Sie Ihren PC ein. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf Ihr Modell.
- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, klicken Sie auf Ihre Sprache.

Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Hinweis

Falls dieses Fenster nicht automatisch erscheint, klicken Sie im Windows® Explorer auf das Programm setup.exe im Hauptverzeichnis der CD-ROM.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentationen**.
- 5 Klicken Sie auf die Dokumentation, die Sie lesen möchten.
 - **Installationsanleitung:** Beschreibt die Installation des Gerätes und der mitgelieferten Software
 - **Benutzerhandbuch (in 3 Handbüchern unterteilt):** Benutzerhandbuch für Funktionen, die ohne PC-Anschluß zur Verfügung stehen, Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch
 - **PaperPort®-Benutzerhandbuch:** Dokumenten-Management-Programm

Scanner-Funktionen finden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

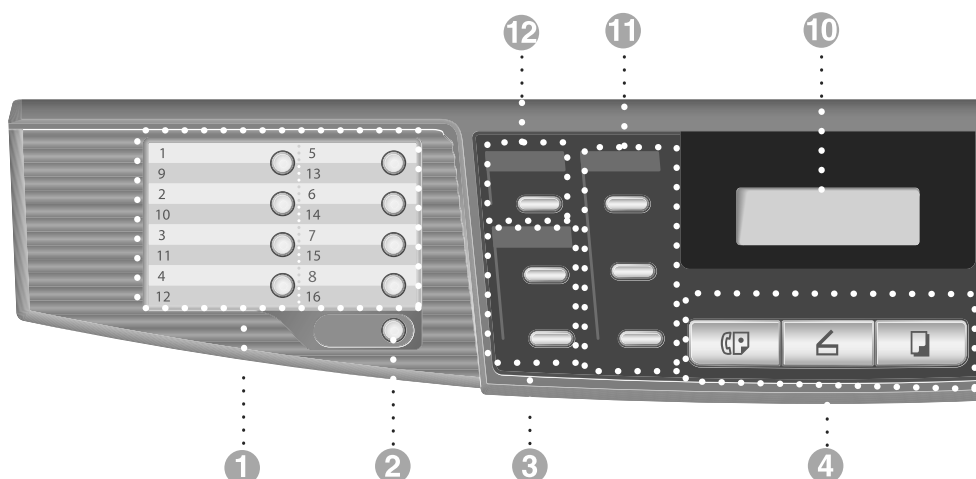
Software-Handbuch:

- *Scannen* in Kapitel 2
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/Windows NT® Workstation Version 4.0)
- *ControlCenter2* in Kapitel 3
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/Windows NT® Workstation Version 4.0)
- *Scannen im Netz* in Kapitel 4

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Zum direkten Scannen von der ScanSoft® PaperPort®

Tasten und ihre Funktionen



1 Zielwahlstasten

Diese 8 Tasten dienen zum Aufrufen von 16 unter diesen Nummern gespeicherten Rufnummern.

2 Code

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

3 Kopiertasten (temporäre Einstellungen).

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern je nach der gewählten Skalierung.

Optionen

Zum schnellen Ändern von temporären Einstellungen für die nächste Kopie.

4 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen.



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

5 Navigationstasten:

Menu/Set

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene.

Zum Bestätigen einer Auswahl und zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten:



Zum Ändern der Klingellautstärke im Standby-Modus.

▼ Tel-Index/Kurzwahl

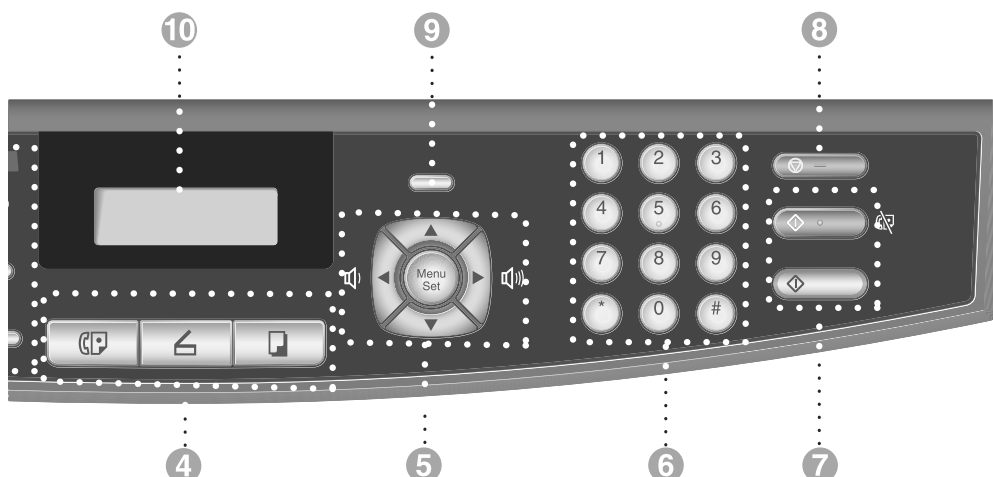
Zum Anwählen einer gespeicherten Nummer. Zum Anwählen einer gespeicherten Nummer durch Drücken auf # und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer.



Zum Wechseln der Menüebene im Funktionsmenü.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene.



6 Zifferntasten

Zum Wählen von Ruf- oder Faxnummern und zur Eingabe von Daten in das Gerät als Tastatur.

Mit der Taste# können Sie während eines Telefonanrufes temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

7 Start S/W

Zum Senden eines Faxes oder zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

Start Farbe

Zum Anfertigen einer Farbkopie.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

9 Sicherer Druck

Zum Ausdrucken vertraulicher Dokumente im Speicher nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter siehe Kapitel 1 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

10 LC-Display (LCD)

Zeigt Meldungen an, die Ihnen bei der Einrichtung und Bedienung des Gerätes helfen sollen.

11 Fax- und Telefon-Tasten:

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an.

Telefon

Wenn das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um ein Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage dient diese Taste auch zum Weiterverbinden.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

12 Drucker-Taste:

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrags und zum Löschen der Daten im Gerätespeicher.

Allgemeines zu Faxgeräten

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (Calling). Das sind leise, intermittierende Pieptöne, die im Abstand von 4 Sekunden wiederholt werden. Sie hören diese Töne nach dem Anwählen und dem Drücken auf **Start S/W**. Sie werden nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das sendende Gerät mit dem Antwortton, d.h. mit der Verbindung zum empfangenden Gerät antworten.

Jedesmal, wenn Sie die automatischen Funktionen zum Senden eines Faxes verwenden, schicken Sie auch den CNG-Rufton über die Telefonleitung. Sie werden sich schnell an diese leisen Pieptöne gewöhnen, wenn Sie einen Anruf auf der Faxleitung beantworten. Sie wissen dann Bescheid, daß Sie ein Fax empfangen.

Das empfangende Faxgerät antwortet mit dem Faxempfangston, einem lauten, zirpenden Signal. Bei einem Faxempfang zirpt das Gerät ca. 40 Sekunden lang über die Telefonleitung und zeigt im Display *Empfangen an*.

Wenn am Gerät der automatische Faxempfang (NurFax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit dem Antwortton. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das Gerät diesen "zirpenden" Antwortton für ca. 40 Sekunden und zeigt weiterhin im Display *Empfangen an*. Um den Empfang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Der 'Quittungsbetrieb' (handshake) des Faxgerätes ist die Zeit, in der sich der CNG-Rufton des sendenden Gerätes und der Zirpton des empfangenden Gerätes überlappen. Dieser Zustand muss mindestens 2 bis 4 Sekunden andauern, damit die beiden Geräte alle Informationen zum Senden und Empfang des Faxes austauschen können. Diese Funktion kann nur beginnen, nachdem der Anruf angenommen wurde und der CNG-Ton wird nur ca. 60 Sekunden lang nach Anwählen der Rufnummer ausgegeben. Es ist daher wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Die ECM-Fehlerkorrektur (ECM) überprüft während des Sendens eines Faxes, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt. Falls das Gerät Fehler während des Sendens erkennt, überträgt es die fehlerhaften Seiten automatisch neu. Das ECM-Verfahren zwischen Faxgeräten ist nur möglich, wenn beide Geräte mit dieser Funktion ausgerüstet sind. Ist dies der Fall, können Sie Faxe senden und empfangen, die kontinuierlich vom Gerät überprüft werden.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Empfohlene Papiersorten

- Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten und um Schäden zu vermeiden, sollten Sie nur glattes weißes Papier verwenden.
- Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen, sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.
- Verwenden Sie nur neutrals Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.



WICHTIG

Legen Sie in die optionale untere Papierzufuhr keine Umschläge, Folien, Etiketten oder dickes Papier (stärker als 105 g/m²) ein. Sonst kann ein Papierstau entstehen.

Papiersorten und Papiergrößen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder aus der optionalen unteren Papierzufuhr einladen.

Standard-Papierzufuhr

Da die Standard-Papierzufuhr vom Universaltyp ist, können Sie die Papiersorten und Papiergrößen (je eine Papiersorte und je eine Papiergröße) verwenden, die in der Tabelle unter *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 2-2 aufgelistet sind. Die Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt Papier (80 g/m²) oder bis zu 15 Umschläge (der Papierstapel darf die obere Linie für maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten).

Optionale untere Papierzufuhr (Paper Feed Unit Type 1000)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 530 Blatt Papier (80 g/m²) im Format Letter/A4. Die maximale Stapelhöhe beträgt 44 mm.

Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und in diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Einheit	Name
Standard-Papierzufuhr	Kassette 1
Optionale untere Papierzufuhr	Kassette 2

Kapazität der Papierzuführungen

		Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)
Papiergröße		A4, Letter, B5 (JIS/ISO), Executive, A5, COM10, DL, 104,8 x 210 mm bis 215,9 x 297 mm	A4, Letter, B5 (JIS/ISO), Executive
Anzahl	Normalpapier	Bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)	Bis zu 530 Blatt (80 g/m ²)
	Dickes bzw. dickeres Papier	Bis zu 40 Blatt (165 g/m ²)	Bis zu 44 mm Stapelhöhe
	Folien	Bis zu 50 Blatt	Nicht möglich
	Etiketten	Bis zu 80 Blatt	Nicht möglich
	Umschläge	Bis zu 15 Umschläge oder unter H/H-Bedingungen* bis zu 7 Umschläge.	Nicht möglich

* H/H = Hohe Temperatur /Hohe Feuchtigkeit

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Bedingungen entspricht, ist für dieses Gerät geeignet.

Grundgewicht (g/m²)	75-90
Stärke (µm)	80-110
Rauheit (Sek.)	Höher als 20
Steifigkeit (cm³/100)	90-150
Maserung	Langfaserig
Volumen-Widerstand (Ohm)	10e ⁹ -10e ¹¹
Spezifischer Oberflächenwiderstand (Ohm-cm)	10e ¹⁰ -10e ¹²
Füllstoff	CaCO ₃ (Neutral)
Aschegehalt (Gewichtsprozent)	Unter 23
Helligkeit (%)	Höher als 80
Lichtdurchlässigkeit (%)	Höher als 85

Aufbewahren und Benutzen von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten xerographischen Papiersorten und Bondpapiersorten bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Bei der Auswahl von Papier ist Folgendes zu beachten:

- Informieren Sie Ihren Lieferanten, dass das Papier oder die Umschläge mit einem Farblaserdrucker bedruckt werden sollen.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur standhalten können (200 Grad Celsius).
- Bei Verwendung von baumwollhaltigem Briefpapier, Papier mit rauher Oberfläche, grilltem oder mit Wasserlinien versehenem Papier, gewelltem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Zu vermeidende Papiersorten

! WICHTIG

Die folgenden Papiersorten sollten NICHT verwendet werden, weil dadurch das Gerät beschädigt werden kann:

Verwenden Sie kein

- stark strukturiertes Papier
- extrem glattes oder glänzendes Papier
- gebogenes oder gewelltes Papier
- beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, das außerhalb des in diesem Handbuch empfohlenen Papiergewichtes liegt
- geheftetes oder geklammertes Papier
- mit Niedrigtemperatur-Tinten oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- mehrteiliges Papier, Durchschreibsätze oder kohlefreies Durchschlagpapier
- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Dabei hervorgerufene Schäden sind von unseren Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Umschläge

Die meisten Umschläge können mit dem Gerät bedruckt werden. Einige Sorten von Umschlägen können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug und beim Drucken führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefaltete Kanten, die nicht dicker als zwei Blatt Papier sind. Die Umschläge sollten flach aufliegen und dürfen nicht gefüttert oder ausgebeutelt sein. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der Zufuhr 1 (Standard-Papierzufuhr) eingezogen werden.



Hinweis

Wir können keine bestimmten Umschläge empfehlen, da Umschlaghersteller ihre Spezifikationen ändern können. Daher liegt die Auswahl der Umschläge ganz in der Verantwortung des Benutzers.



Hinweis

- Vor dem Bedrucken muss der Umschlagstapel gut aufgefächert werden, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.
- Führen Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durch, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Legen Sie nicht verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, dies kann Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Es wird empfohlen, nicht näher als 15 mm an die Papierkanten der Umschläge heranzudrucken.
- Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 2-1.

Bevor Sie Umschläge in die Papierzufuhr einlegen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Lasche sollte an der Längsseite sein.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den in der Abbildung 1 markierten Stellen zweilagig sein.

Einzugsrichtung

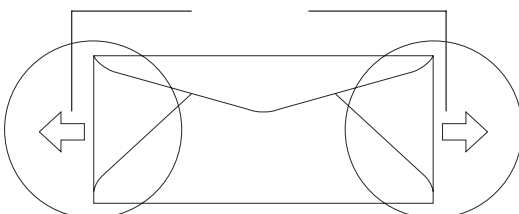


Abbildung 1

Zu vermeidende Umschläge

! WICHTIG

Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- beschädigte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Umschläge
- stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- ausgebeutelte Umschläge
- schlecht gefalzte Umschläge
- geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- zuvor mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem Papier, das außerhalb des für dieses Gerät empfohlene Papergewicht liegt.
- schlecht gefalzte Umschläge mit schiefen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit ungefalteten Laschen
- Umschläge mit Laschen wie in Abbildung 2
- Umschläge, deren Kanten wie in Abbildung 3 gezeigt gefalzt sind.

Wenn Sie eine der oben genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Dabei hervorgerufene Schäden sind von unseren Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

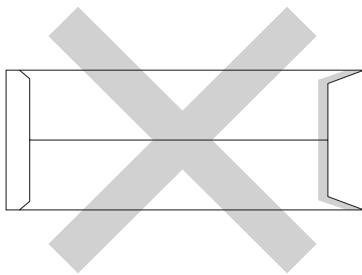


Abbildung 2

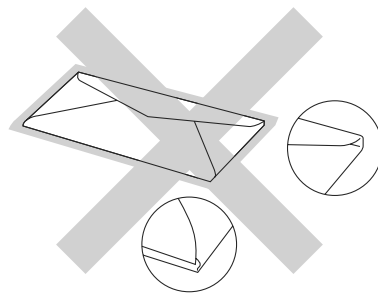


Abbildung 3

Etiketten und Folien

Die meisten Sorten Etiketten und Folien, die für Laserdrucker hergestellt sind, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit acrylhaltigem Klebemittel hergestellt worden sein, da dieses Klebemittel den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhält. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten am OPC-Band oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf kein Klebemittel austreten. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

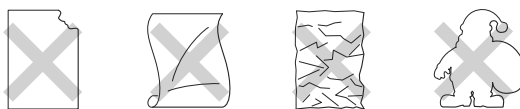
Etiketten und Folien müssen 0,1 sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur standhalten können (200 Grad Celsius).

Etiketten und Folien sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Etiketten und Folien, welche diese Angaben überschreiten, werden möglicherweise nicht richtig eingezogen und können dasGerät beschädigen.

Folien und Etiketten können nur aus der Zufuhr 1 (Standard-Papierzufuhr) eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten und Folien

Verwenden Sie keine beschädigten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etikettenblätter oder Folien.



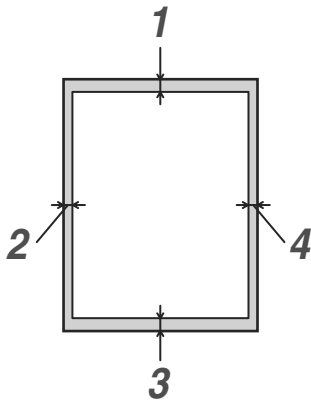
! WICHTIG

- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, deren Trägerfolie frei liegt, weil das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.
- Verwenden Sie nur Folien, die für *Laserdrucker* empfohlen sind. Weitere Informationen zu verwendbaren Folien erhalten Sie Ihrem Vertriebspartner oder Servicecenter.

Bedruckbarer Bereich

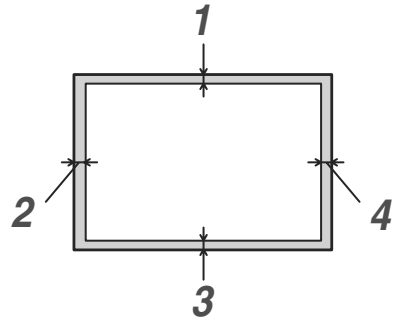
Die folgenden Abbildungen zeigen die nicht bedruckbaren Ränder des Papiers.

Hochformat



	Für alle Papiergrößen
1	4,2 mm
2	4,2 mm
3	4,2 mm
4	4,2 mm

Querformat



	Für alle Papiergrößen
1	4,2 mm
2	4,2 mm
3	4,2 mm
4	4,2 mm



Hinweis

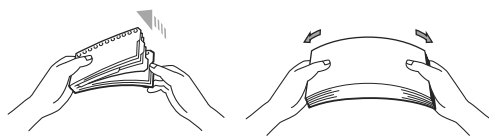
Es wird empfohlen, nicht näher als 15 mm an die Papierkanten der Umschläge heranzudrucken.

Papier und Umschläge einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder aus der optionalen unteren Papierzufuhr einladen.

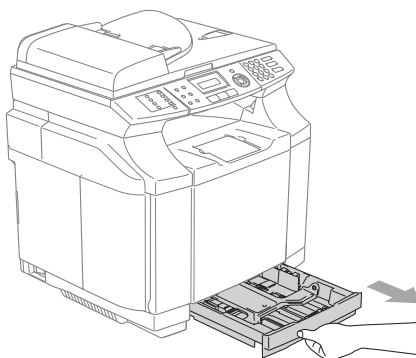
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr.

- Wenn Sie Letter-, A4- oder Executive-Papier einlegen, erkennt das Gerät automatisch die Papiergröße. Wenn Sie B5-Papier oder Umschläge einlegen, müssen Sie die Papiergröße einstellen. (Siehe *Papiergröße* auf Seite 3-8.)
- Wenn Ihr Anwendungsprogramm die im Druckmenü gewählte Papiergröße unterstützt, können Sie sie anhand dieses Programms auswählen. Falls das Anwendungsprogramm die Papiergröße nicht unterstützt, können Sie sie im Druckertreiber oder über die Funktionstasten des Gerätes einstellen.
- Wenn Sie gelochtes Papier verwenden (z.B. Organizer), müssen Sie den Papierstapel vor dem Bedrucken gut auffächern, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.

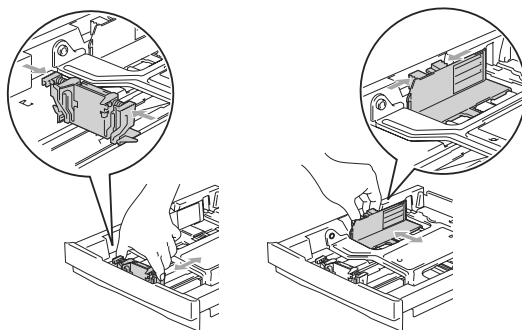


Papier oder andere Druckmedien in die Papierzufuhr einlegen

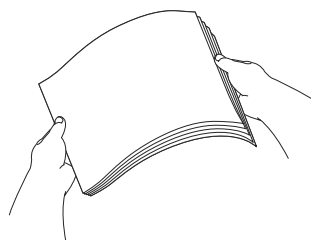
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



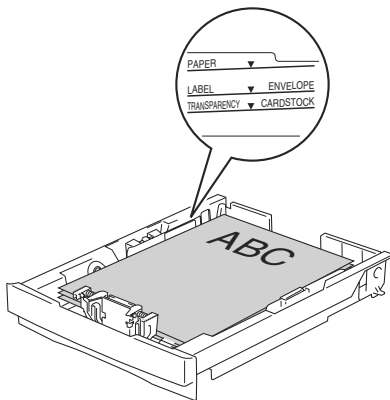
- 2 Halten Sie die beiden Teile der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



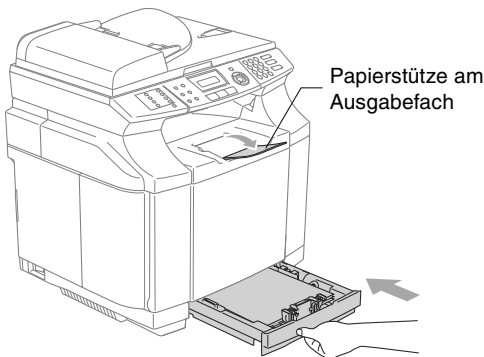
- 3 Fächern Sie das Papier gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier in die Papierzufuhr ein.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette fest in das Gerät ein und klappen Sie die Papierstütze am Ausgabefach aus, bevor Sie das Gerät benutzen.



Hinweis

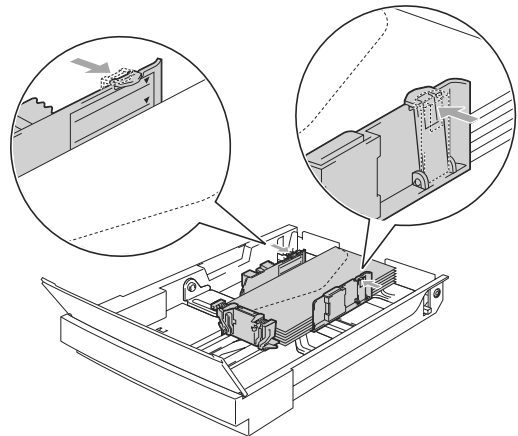
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr.

- Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt, der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet und die Papierführungen die Papierkanten berühren.
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben zeigen.

Umschläge bedrucken

Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Länge und Breite der eingelegten Umschläge aus.

Umschläge können nur in die Standard-Papierzufuhr eingelegt werden.



Vorlagen einlegen

Sie können zum Faxen, Kopieren und Scannen den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

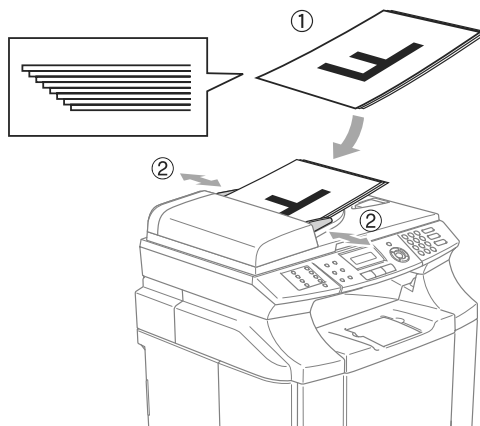
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Im ADF können bis zu 35 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

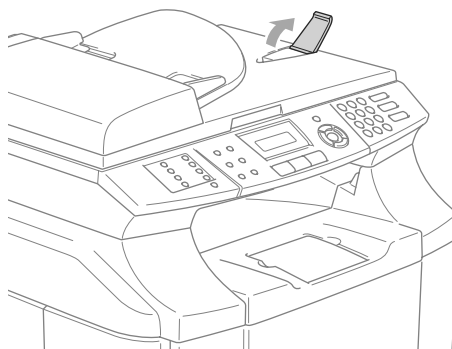
! WICHTIG

- **LEGEN SIE KEINE** dicken Vorlagen auf das Vorlagenglas. Dies kann den automatischen Vorlageneinzug behindern.
 - **VERWENDEN SIE KEIN** gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
 - **LEGEN SIE KEINE** Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
 - Zu versendende Dokumente können zwischen 147,3 und 215,9 mm breit und zwischen 147,3 und 356 mm lang sein.

- 1 Fächern Sie die Seiten gut auf. Legen Sie sie dann mit der **einzulesenden Seite nach oben, und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Einzugsrolle berühren.
- 2 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



- 3 Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



! WICHTIG

ZIEHEN SIE NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches oder einzelne Blätter gefaxt, kopiert oder eingescannt werden. Es können Vorlagen bis zur Größe von 215,9 x 297 mm eingelegt werden.

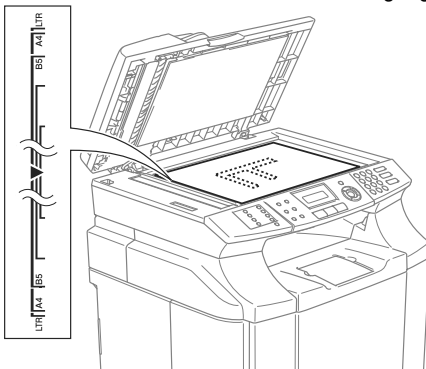


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Zentrieren Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z.B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Datum und Uhrzeit

Wenn das Gerät nicht benutzt wird, zeigt es das Datum und die Uhrzeit an. Sofern die Absenderkennung programmiert ist, werden Datum und Uhrzeit auf jedes gesendete Fax gedruckt. Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, daß Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden müssen. Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 2.

Inbetriebnahme
2.Datum/Uhrzeit

- 2 Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel 09 für September oder 10 für Oktober.)

- 4 Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel 06 für den 6.)

- 5 Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel 15:25)

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Das LC-Display zeigt nun im Faxmodus Datum und Uhrzeit an, solange es nicht mit einer Funktion beschäftigt ist.

Im Energiesparmodus wird *Energiesparen* angezeigt. (Siehe *Energiesparmodus* auf Seite 3-7.)

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion schaltet das Gerät automatisch auf Zeitumstellung um. Die Uhrzeit wird dann im Frühling eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Funktion *Datum/Uhrzeit* richtig eingestellt ist.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 5.

Geräteeinstell
5.Zeitumstellung

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Ein* (oder *Aus*) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Absenderkennung

Name bzw. Firmenname und Rufnummer müssen gespeichert sein, damit sie auf jeder gesendeten Seite gedruckt werden.

Es ist wichtig, dass Sie die Rufnummer im international standardisierten Format eingeben, d.h. genau in der folgenden Reihenfolge:

- Zuerst das Pluszeichen (+) (mit der Taste *****)
- Dann die internationale Kennziffer des Landes ("44" für Großbritannien bzw. „41“ für die Schweiz)
- Die Vorwahl ohne Null am Anfang
- Ein Leerzeichen
- Die Rufnummer des Gerätes (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert).

Wenn z.B. das Gerät in Großbritannien installiert ist und dieselbe Leitung für Fax- und Telefonanrufe benutzt, und Ihre Inlandtelefonnummer 0161 444 5555 ist, dann müssen Sie die Fax- bzw. Rufnummer der Absenderkennung wie folgt eingeben: +44 161 444 5555.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 3.

Inbetriebnahme
3. Abs. - Kennung

- 2 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Geben Sie Ihre Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Falls Rufnummer und Faxnummer identisch sind, geben Sie die gleiche Nummer noch einmal ein.)



Hinweis

- Bindestriche können in der Nummer nicht eingegeben werden. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal **►**.
- Die eingegebene Telefonnummer wird nur für die Deckblatt-Funktion des Gerätes verwendet. (Siehe *Elektronisches Deckblatt erstellen* auf Seite 5-9.)

4

Geben Sie Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite B-15).

Drücken Sie **Menu/Set**.

5

Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn keine Änderungen notwendig sind.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 7.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

- 2 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen.

—Oder—

Drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anschlusseinstellungen

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist Ihr Gerät auf das Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie die entsprechende Einstellung wählen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 4.

Inbetriebnahme
4.Ton-/Pulswahl

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Pulswahl** (oder **Tonwahl**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anschlussart

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage zum Senden und Empfangen von Faxen, müssen Sie die Anschlussart entsprechend ändern. Gehen Sie folgendermaßen vor.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 6.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Nebenstelle**, **ISDN** (oder **Normal**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstellenanlage und Übertragung

Das Gerät ist werkseitig auf **Normal** eingestellt, d.h. für die Installation an eine Standard-PSTN-Leitung (öffentliches Telefonnetz). Viele Büros benutzen jedoch ein zentrales Telefonsystem oder eine Nebenstellenanlage. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Die Aufruffunktion des Gerätes unterstützt nur den zeitgesteuerten Aufruf (TBR). Die TBR-Funktion funktioniert auf den meisten Nebenstellenanlagen und ermöglicht die Amtsholung oder das Weiterverbinden. Diese Funktion wird aktiviert, wenn Sie **Telefon** drücken.



Hinweis

Sie können den **Telefon**-Tastendruck als Teil einer unter Kurz- bzw. Zielwahl gespeicherten Nummer programmieren. Zum Programmieren der Kurz- bzw. Zielwahlnummer (**Menu/Set** 2, 3, 1 oder 2, 3, 2) drücken Sie zuerst **Telefon** (das Display zeigt "!" an) und geben dann die Telefonnummer ein. In diesem Fall brauchen Sie nicht jedesmal **Telefon** zu drücken, wenn Sie eine Kurz- bzw. Zielwahl anwählen. (Siehe *Rufnummern speichern* auf Seite 7-3.) Wird jedoch bei der Anschlussart nicht Nebenstellenanlage gewählt, können Sie nicht die Kurz- bzw. Zielwahlnummer verwenden, in die der **Telefon**-Tastendruck programmiert wurde.

Nebenstellenanlage

Die meisten Büros benutzen ein zentrales Telefonsystem. Obwohl das Anschliessen des Gerätes an ein Tastensystem oder eine Nebenstellenanlage meistens relativ einfach ist, empfehlen wir, die Firma zu kontaktieren, die das Telefonsystem installiert hat, und sie mit dem Anschluss des Gerätes zu beauftragen. Wir empfehlen eine getrennte Leitung für Ihr Gerät.

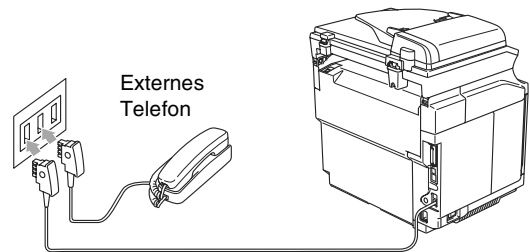
Wenn das Gerät an ein System mit mehreren Leitungen angeschlossen wird, sollte sie an die letzte Leitung der Anlage angeschlossen werden. Somit vermeiden Sie, dass das Gerät bei jedem Telefonanruf aktiviert wird.

Installation des Gerätes an eine Nebenstellenanlage

- 1 Wir können nicht garantieren, dass das Gerät unter allen Umständen ordnungsgemäß mit der Nebenstellenanlage funktioniert. Falls Probleme auftreten, sollten diese zuerst der Firma mitgeteilt werden, die sich um die Nebenstellenanlage kümmert.
- 2 Wenn jeder eingehende Anruf von einer Vermittlung beantwortet wird, empfehlen wir, dass der Empfangsmodus auf **Manuell** eingestellt wird. Jeder eingehende Anruf sollte zuerst als Telefonanruf bewertet werden.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussart auf Nebenstellenanlage eingestellt ist. (Siehe *Anschlussart* auf Seite 3-3.)

Externes Telefon oder Nebenstelle anschließen

Sie können ein externes Telefon wie hier unten beschrieben an Ihr Gerät anschließen.



Wenn Sie ein externes Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Reihenfolge

Sie möchten vielleicht einen Anrufbeantworter anschließen. Wenn Sie einen **externen** Anrufbeantworter an die gleiche Telefonleitung wie das Gerät anschließen, beantwortet der Anrufbeantworter alle Anrufe und das Gerät prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, spielt der Anrufbeantworter den Ansagetext ab. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen (wir empfehlen 2 Klingelzeichen). Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach 4 Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und die Verbindung zum Faxgerät herzustellen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die in diesem Handbuch angegebenen Hinweise. Wir empfehlen Ihnen nicht, die Gebührensparmöglichkeit mit dem externen Anrufbeantworter zu verwenden, wenn sie länger als 5 Klingelzeichen dauert.



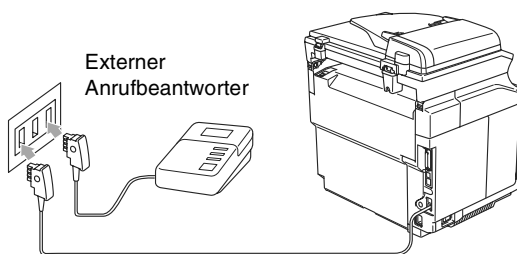
Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen Steckdose derselben Leitung an.



Wenn der externe Anrufbeantworter aktiv ist, wird im Display **Telefon** angezeigt.

Einstellungen vornehmen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der oberen Abbildung gezeigt an.

- 1 Stellen Sie ihn so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt. (Die Einstellung am Gerät zur Rufbeantwortung wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus
TAD: Anrufbeantw. ein.
(Siehe *Empfangsmodus* auf Seite 6-1.)

Ansage des externen Anrufbeantworters aufnehmen

Das Timing ist wichtig beim Aufsprechen des Ansagetextes.

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem Gerät, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen.)
- 2 Begrenzen Sie die Ansage auf ca. 20 Sekunden.



Hinweis

Wir empfehlen die Ansage mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden zu beginnen, da das Gerät bei einer wiederhallenden oder lauten Stimme den CNG-Ton eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen.

Sparmodi

Tonersparmodus

Mit dieser Option können Sie Toner sparen. Wenn Sie den Tonersparmodus auf **Ein** schalten, wird der Ausdruck dadurch etwas heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **6**, **1**.

Sparmodi
1.Tonersparmodus

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, durch das Abschalten der Fixiereinheit verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das Gerät automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom PC empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 30 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display **Energiesparen**. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 6, 2.

Sparmodi
2.Energiesparen

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet (00 bis 99).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie in Schritt 2. **Start** (entweder **S/W** oder **Farbe**) und **Optionen** gleichzeitig.
- Wenn Sie die Einstellungen ändern, während sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, wird die neue Einstellung erst nach der nächsten Kopie bzw. nach dem nächsten Ausdruck oder nach dem Aus- und Einschalten des Gerätes wirksam.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat 3 temporäre Betriebsarten-Tasten auf dem Funktionstastenfeld: Fax, Scanner und Kopierer. Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan- oder Kopiervorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 1.

Geräteeinstell
1.Umschaltzeit

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt sein.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 2**.

Geräteeinstell
2. Papiersorte

—Oder—

Wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist, drücken Sie **Menu/Set, 1, 2, 1**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 1 zu ändern, oder drücken Sie **Menu/Set, 1, 2, 2**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 2 zu ändern.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier** oder **Recyclingpapier** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Das Gerät legt das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in die Papierausgabe an der Vorderseite des Gerätes ab. Bedruckte Folien oder Etiketten sollten Sie sofort aus dem Ausgabefach nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren des Ausdrucks zu vermeiden.

Papiergröße

Bei Verwendung der Standard-Papierzufuhr kann auf 7 verschiedene Papierformaten kopiert werden: Letter, A4, B5, JISB5, Executive, Com10 und DL sowie 2 Formate für das Ausdrucken von Faxen: Letter und A4. Wenn Sie A4-, Letter- oder Executive-Papier einlegen, erkennt das Gerät automatisch, welches Papierformat in der Papierzufuhr liegt. Nur wenn Sie Papier mit dem Format B5 oder kleiner einlegen, müssen Sie das entsprechende Format am Gerät einstellen, damit das Gerät verkleinerte Kopien richtig ausdrucken kann.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 3**.

Geräteeinstell
3. Kleines Papier

—Oder—

Wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist, drücken Sie **Menu/Set, 1, 3, 1**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 1 zu ändern, oder drücken Sie **Menu/Set, 1, 3, 2**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 2 zu ändern.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **B5, DL, Com10** oder **JISB5** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie im Schritt 1 Zufuhr 2 gewählt haben, können Sie nur **B5** oder **JISB5** einstellen.

Lautstärke-Einstellungen

Klingeln

Mit dieser Funktion können Sie das Klingeln **Ausschalten** oder Sie können einstellen, wie laut das Gerät klingelt.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 4, 1.




Lautstärke
1.Klingeln

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

—Oder—

Sie können das Klingeln einstellen, wenn das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

Drücken Sie im  Modus (**Fax**)  ◀ oder ▶ , um die Lautstärke einzustellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die Lautstärke wird bei jedem Tastendruck geändert. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut eingestellt wird.

Signalton

Sie können die Lautstärke des Signaltons ändern. Die Standardeinstellung ist **Normal**. Bei eingeschaltetem Signalton ist er zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 4, 2.

Lautstärke
2.Signalton

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter einstellen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 4, 3.

Lautstärke
3.Lautsprecher

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sie können verschiedene Funktionseinstellungen des Gerätes mit Hilfe der Einstellsperre und der Zugangssperre sperren.

Einstellsperre

Durch Einschalten der Einstellsperre kann verhindert werden, dass Funktionseinstellungen des Gerätes verändert werden.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** geschaltet ist, können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe eines Kennwortes verändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummerspeicher (Kurzwahl, Zielwahl und Gruppenkonfiguration)
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Kleines Papier
- Lautstärke-Einstellungen
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- LCD-Kontrast
- Zugangssperre

Kennwort festlegen



Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut eingeben.
- Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint **Bestätigen**.

- 3 Geben Sie nun dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 8, 2.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort` zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Wenn im Display `Bestätigen:` angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 8, 2.

`Funktionsperre`
`2.Einstellsperre`
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Ein` zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 8, 2.

`Funktionsperre`
`2.Einstellsperre`
- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie zweimal **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Einstellsperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Zugangssperre

Mit dieser Funktion wird jeder unerlaubter Zugang zum Gerät gesperrt. Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe können nicht weiter ausgeführt werden. Sofern sie jedoch vor dem Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden, werden sie noch ausgeführt und gehen nicht verloren.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern genügend Speicherkapazität vorhanden ist)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Ausdruck empfangener Faxe
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen
- PC-Faxempfang



Hinweis

- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.
- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. (Siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten* auf Seite 8-3.)

Kennwort festlegen



Hinweis

- Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut eingeben.
- Falls Sie das programmierte Kennwort der Zugangssperre vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **8**, **1**.

Funktionsperre
1.Zugangssperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint *Bestätigen*.

- 3 Geben Sie nun dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort der Zugangssperre ändern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 8, 1.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kennwort` zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Wenn im Display `Bestätigen:` angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Zugangssperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 8, 1.

`Funktionsperre
1.Zugangssperre`
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Sperre einstell.` zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
Das Gerät geht Offline und im Display erscheint `Zugang gesperrt`.



Hinweis

Bei Stromausfall bleiben die gespeicherten Daten bis zu 60 Stunden lang im Gerät erhalten.

Zugangssperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**.
Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**.
Die Zugangssperre wird automatisch ausgeschaltet und im Display erscheinen Datum und Uhrzeit.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display und das Gerät bleibt Offline. Die Einstellsperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Abschnitt II

Fax und Telefon

- 5. Fax senden**
- 6. Empfangen**
- 7. Wählen und Telefonoptionen**
- 8. Faxweitergabe und Fernabfrage**
- 9. Berichte und Listen**
- 10. Faxabruf (Polling)**


Fax senden

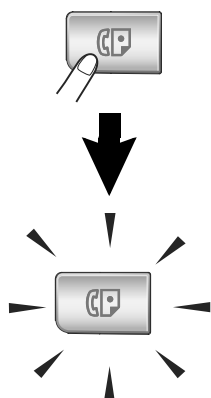
Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden oder dem Ändern von Sende- und Empfangseinstellungen, dass die Taste




(Fax) blau leuchtet. Wenn sie nicht

leuchtet, drücken Sie die Taste  **(Fax)**, um den Faxbetrieb einzuschalten. Der Faxbetrieb ist als Standardbetriebsart eingestellt.



Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

So einfach geht's.

- 1 Drücken Sie Taste  **(Fax)**, falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der Druckseite nach oben in den Vorlageneinzug.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

Drücken Sie **Start S/W**.

- Sobald Sie **Start S/W** drücken, beginnt das Gerät mit dem Einlesen der ersten Seite.



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist, wird das Dokument nicht gespeichert, sondern direkt versendet.


Fax automatisch vom Vorlagenglas senden

Sie können vom Vorlagenglas Seiten eines Buches senden. Die Vorlagen können bis zu A4 groß sein. Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



Hinweis

- Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelesen werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.
- Um den Sendeauftrag abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

- 1 Drücken Sie Taste  **(Fax)**, falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die erste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
Drücken Sie **Start S/W**.
- Sobald Sie **Start S/W** drücken, beginnt das Gerät mit dem Einlesen der ersten Seite.

- 4 Falls weitere Seiten gesendet werden sollen, drücken Sie **1** gehen Sie dann zu Schritt 5 weiter.

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

—Oder—

Wenn eine einzelne Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start S/W**).

Das Gerät beginnt zu senden.

- 5 Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
 dann SET

Drücken Sie **Menu/Set**.

Die Vorlage wird nun eingelesen.
(Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle folgenden Seiten.)



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist und nur eine Seite gesendet wird, wird diese nicht gespeichert, sondern direkt versendet.

Abbrechen einer Sendung

Während das Gerät eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Sie können eine Faxnummer anwählen und ein Fax in den Speicher einlesen—auch während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, ein Fax empfängt oder PC-Daten druckt. Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages an.




Hinweis

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten **Speicher voll** im Display erscheint, können Sie entweder **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.

Fax manuell senden

Manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die den Wählton, das Klingeln und den Empfangston während des Sendens des Faxes mithören.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
Geben Sie am Telefon die Faxnummer des Empfängers ein.
- 4 Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie **Start S/W**.
- 5 Legen Sie den Hörer des externen Telefons wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Wenn beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten `Speicher voll` im Display erscheint, können Sie entweder **Start S/W** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder **Stopp** drücken, um den Vorgang abzubrechen.



Hinweis


Wenn die Meldung `Speicher voll` während des Versendens erscheint und Sie die gespeicherten Faxe nicht löschen wollen, um mehr Speicherplatz zu bekommen, können Sie zum Versenden des Dokumentes den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand* auf Seite 5-6.)

Rundsenden

Rundsenden bedeutet, dass Sie dasselbe Fax automatisch an mehrere Empfänger versenden können. Der gleiche Rundsendevorgang kann Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern und bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern enthalten.

Drücken Sie nach jeder Nummer **Menu/Set**. Verwenden Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, um den Wahlvorgang zu erleichtern. (Zum Speichern der Rundsende-Gruppen, siehe *Rundsendegruppen bilden* auf Seite 7-5.)

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer mit Hilfe der Kurz- oder Zielwahl, der Gruppennummer, des Telefon-Index oder manuell mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie nach jeder Nummer **Menu/Set**.
- 4 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start S/W**.



Hinweis

- Wenn Sie nicht alle Nummern für Gruppen, Zugriffscodes oder Kreditkartennummern aufgebraucht haben, können Sie Dokumente bis an maximal 266 verschiedene Nummern rundsenden.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig. Wenn Sie an die maximale Anzahl Empfänger rundsenden, können Sie die Funktionen Sendevorbereitung (Dual Access) und Zeitversetzter Faxabruf nicht verwenden.
- Geben Sie die Nummern mit langer Durchwahl wie normal ein, aber beachten Sie, dass jede Ziel- bzw. Kurzwahl als eine Station zählt und sich daher die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann. (Siehe *Zugriffscodes und Kreditkartennummern* auf Seite 7-6.)
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder – falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde – den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start S/W** senden.

Abbrechen eines Rundsendevorgangs

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 6.
Im Display wird der Name, falls er gespeichert wurde, oder die Faxnummer angezeigt, die ausgewählt wird.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set**.
Im Display erscheint:

```
XXXXXXXXXX
1.Löschen 2.Nein
```

- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen.
Im Display wird die Nummer des Rundsendauftrags angezeigt und erneut 1.Löschen 2.Nein.
- 4 Drücken Sie **1**, um den Rundsendevorgang abzubrechen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden eines Faxes können Sie die folgenden Funktionen einstellen: Deckblatt, Kontrast, Auflösung, Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Faxabruf oder Direktversand.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
Nach Änderung einer Einstellung werden Sie vom Display gefragt, ob Sie noch weitere Einstellungen vornehmen wollen.

```
Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein
```

- 2 Drücken Sie **1**, um weitere Einstellungen zu wählen. Im Display erscheint wieder das Menü `Sendeeinstell..`
—Oder—
Drücken Sie **2**, wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen und mit dem nächsten Schritt fortfahren möchten.

Kontrast

Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast gewählt werden. Für die meisten Vorlagen können Sie die Einstellung "Auto" verwenden. Das Gerät verwendet dann die passende Kontrasteinstellung für die Vorlage.

Verwenden Sie **Hell** für helle Vorlagen.

Verwenden Sie **Dunkel** für dunkle Vorlagen.

① Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

② Legen Sie die Vorlage ein.

③ Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **1**.

Sendeeinstell.
1. Kontrast

④ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Faxauflösung einstellen

Nachdem Sie die Vorlage eingelegt haben, können Sie die Auflösung mit der Taste **Faxauflösung** temporär ändern (d.h. nur für das aktuelle Fax). Drücken Sie im Faxmodus



die Taste **Faxauflösung** und **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann **Menu/Set**.

—Oder—

Sie können die Standardeinstellung ändern.

① Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

② Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **2**, **2**.

Sendeeinstell.
2. Faxauflösung

③ Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Auflösung auszuwählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Für Schwarzweiß-Faxe können Sie zwischen vier Auflösungsstufen wählen.

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Direktversand

Beim Senden eines Faxes liest das Gerät die Vorlage zuerst ein, bevor sie versendet wird. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann die Vorlage.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das Gerät die Vorlage automatisch mit Direktversand (auch wenn Direktversand auf Aus gestellt ist).

Es kann sein, dass Sie eine Vorlage dringend versenden möchten, ohne zu warten bis sie eingelesen wurde. Sie können

Direktversand für alle Sendungen auf Ein oder nur für die aktuelle Sendung auf Akt.Send.:Ein stellen.

Direktversand für alle Sendungen

- 1 Drücken Sie Taste  (Fax), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 5.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Alle Send.:Ein (oder Alle Send.:Aus) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set.**

Direktversand nur für die aktuelle Sendung

- 1 Drücken Sie Taste  (Fax), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 5.**

Sendeeinstell.
5.Direktversand

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Akt.Send.:Ein (oder Akt.Send.:Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set.**



Hinweis

Wenn der Direktversand eingestellt ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler wegen Störungen in der Telefonleitung auftreten, empfehlen wir Ihnen, diese Funktion einzuschalten. Nach einer Sendung mit dieser Funktion wird diese automatisch wieder ausgeschaltet.

1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 2, 9.

Sendeeinstell.
9.Übersee-Modus

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen. Diese Faxe werden dann zur Tageszeit gesendet, die Sie in Schritt 4 eingestellt haben.

1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 2, 3.

Sendeeinstell.
3.Zeitwahl

4 Drücken Sie **Menu/Set**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen.

—Oder—

Geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.

(Zum Beispiel 19:45)

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig und davon, wie viele Daten sich bereits im Speicher befinden.

Stapelübertragung

Bevor es die zeitversetzten Faxe sendet, ordnet das Gerät zur Zeiteinsparung alle Sendungen nach Empfänger und Sendezeit. Alle zeitversetzten Faxe, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann in einem Übertragungsvorgang gesendet, um Zeit zu sparen.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 2, 4.

Sendeeinstell.
4.Stapelübertrag

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Prüfen Sie, welche Sendeaufträge noch anstehen. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint **Kein Vorgang**.) Anstehende Aufträge können abgebrochen werden.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 6.

Fax
6.Anst. Aufträge

- 2 Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Auftrag zu wählen, der abgebrochen werden soll.

Drücken Sie **Menu/Set**.

—Oder—

Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3.

- 3 Drücken Sie 1, um den Auftrag abzubereiten.

Zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2.

—Oder—

Drücken Sie 2, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Elektronisches Deckblatt erstellen

Sie können vor einem Schwarzweiß-Fax ein Deckblatt senden. Das Deckblatt wird an das Empfängergerät gesendet. Das Deckblatt enthält den Namen und die Rufnummer, die in der Kurz- bzw. Zielwahl gespeichert sind. Wenn Sie die Nummer manuell anwählen, erscheint kein Empfängername auf dem Deckblatt.

Auf dem Deckblatt sind Ihre Absenderkennung und die Seitenanzahl ausgedruckt. (Siehe *Absenderkennung* auf Seite 3-2.) Wenn Sie das Deckblatt auf **Ein** für alle Sendungen (**Menu/Set, 2, 2, 7**) gestellt haben, wird die Seitenanzahl nicht auf dem Deckblatt ausgedruckt.

Auf dem Deckblatt stehen Ihnen die folgenden Kommentare zur Verfügung.

- 1.Kein Kommentar
- 2.BITTE ANRUFEN
- 3.EILIG
- 4.VERTRAULICH

Anstatt einen der vorprogrammierten Kommentare zu verwenden, können Sie zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare eingeben. Für die Zeicheneingabe, siehe Tabelle B-15. (Siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 5-9.)

- 5.(benutzerdefiniert)
- 6.(benutzerdefiniert)

Die meisten **Sendeeinstell.** sind temporär, damit Sie, falls notwendig, für jede Sendung Änderungen vornehmen können. Wenn Sie jedoch die Deckblatt-Funktion und den Deckblatt-Kommentar einstellen, ändern Sie die Standardeinstellungen, damit sie beim Senden zur Verfügung stehen.

Deckblatt-Kommentar speichern

Sie können zwei eigene Kommentare speichern.


- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 8**.

Sendeeinstell.
8.Deckbl.-Komm.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer 5 oder 6 für Ihren eigenen Kommentar zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie den benutzerdefinierten Kommentar mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.
(Siehe *Texteingabe* auf Seite B-15.)

Deckblatt nur für die aktuelle Sendung

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Absenderkennung programmiert ist, bevor Sie weitermachen. (Siehe *Absenderkennung* auf Seite 3-2.) Wenn Sie das Deckblatt nur für ein bestimmtes Fax senden wollen, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der gesendeten Seiten einzugeben, damit sie auf das Deckblatt ausgedruckt werden kann.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt


- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt.Send.:Ein** (oder **Akt.Send.:Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig an.
Drücken Sie **Menu/Set**.
(Zum Beispiel, drücken Sie **0 2** für 2 Seiten oder **0 0**, wenn keine Seitenzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie ◀ und geben Sie die richtige Seitenzahl ein.)

Deckblatt für alle Sendungen

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. Vergewissern Sie sich, dass die Absenderkennung programmiert ist, bevor Sie weitermachen. (Siehe *Absenderkennung* auf Seite 3-2.)


Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann die Seitenanzahl nicht angegeben werden.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um
Alle Send.:Ein (oder
Alle Send.:Aus) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Wenn Sie Alle Send.:Ein gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

Deckblatt drucken

Wenn Sie lieber ein Deckblatt ausdrucken wollen, auf dem Sie handschriftlich Notizen machen können, können Sie eine Probeseite ausdrucken und an das Fax anhängen.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 7**.

Sendeeinstell.
7.Deckblatt
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Drucken zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W**. Das Gerät druckt das Deckblatt aus.

Empfangsmodus

Es stehen Ihnen vier Empfangsmodi zur Verfügung. Wählen Sie den Modus aus, der am besten geeignet ist.

LCD	Funktionsweise	Verwendung
Nur Fax (automatischer Faxempfang)	Das Gerät beantwortet automatisch jeden Anruf und schaltet zum Faxempfang um.	Für festgeschaltete Faxleitungen.
Fax/Tel (Fax und Telefon) (nur mit externem Telefon möglich)	Das Gerät kontrolliert die Leitung und nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen der Anruf abgenommen werden kann.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie viele Faxe und nur selten Telefonanrufe empfangen. Der Anrufbeantworter kann nicht auf derselben Leitung verwendet werden, auch dann nicht, wenn er an einer separaten Steckdose der gleichen Leitung angeschlossen ist. Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.
TAD:Anrufbeantw. (nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Der externe Anrufbeantworter nimmt alle Anrufe automatisch an. Hinterlassene Nachrichten werden vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet. Bei einem Faxanruf übernimmt das Gerät den Anruf.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Anrufbeantworter und das Gerät auf der selben Leitung benutzen. Diese Einstellung kann nur mit einem externen Anrufbeantworter verwendet werden. Die Rufbeantwortung wird in diesem Modus ignoriert.
Manuell (manueller Faxempfang) (nur mit externem Telefon möglich)	Sie kontrollieren die Telefonleitung und müssen alle Anrufe selbst annehmen.	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen oder wenn Sie am selben Telefonanschluss einen Computer angeschlossen haben. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das Gerät zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe <i>Faxerkennung</i> auf Seite 6-5.)

Empfangsmodus wählen oder ändern

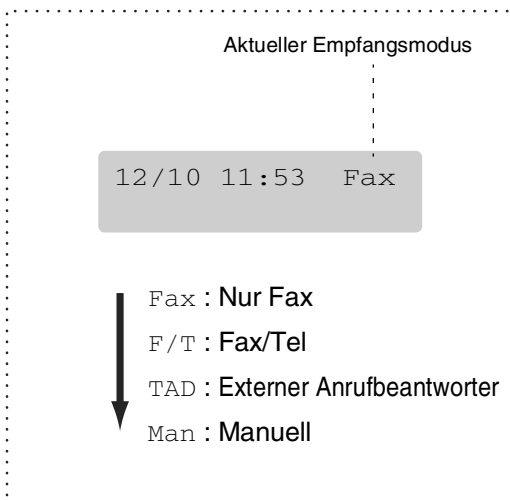
- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 0, 1.

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Empfangseinstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Fax- oder F/T-Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon auf der gleichen Leitung angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl auf 4 einstellen.

(Siehe *Verwenden eines externen Telefons* auf Seite 6-6 und *Faxerkennung* auf Seite 6-5.)

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 1.

Empfangseinst.
1. Klingelanzahl

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur im Fax/Tel-Modus möglich)

Wenn der Empfangsmodus auf **F/T** eingestellt ist, müssen Sie festlegen, wie lange das Gerät im speziellen Pseudo-/Doppelklingeln-Modus klingeln soll, wenn ein Telefonanruf empfangen wird. (Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen.)

Das Pseudo-/Doppelklingeln ertönt nach dem ersten Klingeln der Telefongesellschaft. Das spezielle Pseudo-/Doppelklingeln erfolgt nur am Gerät und nicht an den anderen Telefonen, die an der gleichen Leitung angeschlossen sind. Sie können während dieser Zeit den Hörer von jedem Telefon abnehmen, das an der gleichen Leitung wie das Gerät angeschlossen ist. (Siehe *Nur im Fax/Tel-Modus möglich* auf Seite 6-7.)

1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 2.

Empfangseinst.
2.F/T Rufzeit

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).

Drücken Sie **Menu/Set**.

4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Auch wenn der Anrufer während des Pseudo-/Doppelklingelns den Hörer auflegt, klingelt es für die vorprogrammierte Zeit weiter.

Papierzufuhr zum Faxen

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierzufuhr 2 installiert ist. Mit der werkseitigen Einstellung **Auto** wird das Papier aus der optionalen Papierzufuhr 2 eingezogen, wenn die Zufuhr 1 leer ist oder das empfangene Fax besser auf das in die Zufuhr 2 eingelegte Papier passt.

1 Drücken Sie **Menu/Set**, 1, 0.

Geräteeinstell
0.Zufuhr:Faxen

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2** oder **Auto** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt wird, werden die empfangenen Faxe automatisch so reduziert, dass sie auf das verwendete Papierformat (Letter oder A4) passen. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des Dokumentes und dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 5.

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wählen Sie die Einstellung **Ein**, wenn ein einseitiges Fax auf zwei Seiten ausgedruckt wird. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, kann es nur auf zwei Seiten gedruckt werden.
- Wählen Sie auch diese Einstellung, wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist.
- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt wird, werden empfangene A4-Faxe ein wenig verkleinert, auch wenn sie auf A4-Papier ausgedruckt werden. Dies liegt daran, dass das Gerät zusätzlich die Absenderkennung am oberen Rand der Seite einfügen muss.

Speicherempfang

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein. (Siehe *Papier und Umschläge einlegen* auf Seite 2-8.)

Wenn der Speicherempf. auf **Ein** geschaltet ist...

Die aktuelle Faxesendung geht weiter und die restlichen Seiten werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Danach werden keine Faxanrufe mehr angenommen. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr.

Wenn der Speicherempf. auf **Aus** geschaltet ist...

Die aktuelle Faxesendung geht weiter und die restlichen Seiten werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 6.

Empfangseinst.
6.Speicherempf.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungscode einstellen

Mit der Fernaktivierung können Sie dem Gerät von einem externen Telefon aus Befehle erteilen. Bevor Sie die Fernaktivierung verwenden können, muss zuerst ein Fernaktivierungs-Code programmiert werden. Der vorprogrammierte Fernaktivierungs-Code ist ***51**. Sie können diesen Code durch Ihren eigenen Code ersetzen.

1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 4.**

Empfangseinst.
4.Fernakt.-Code

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4 Geben Sie den neuen Fernaktivierungs-Code ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn bei der Fernabfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen dreistelligen Fernaktivierungs-Code mit den Ziffern **0-9, *, #** einstellen.
- In einigen Telefonsystemen kann der Fernaktivierungs-Code eventuell nicht richtig funktionieren.

Faxerkennung

Mit dieser Funktion brauchen Sie nicht **Start S/W** oder den Fernaktivierungscode ***51** zu drücken, wenn Sie einen Faxanruf erhalten. Wenn die Einstellung **Ein** gewählt wird, nimmt das Gerät die Faxanrufe automatisch an, auch wenn Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen. Wenn im Display **Empfangen** erscheint oder Sie den zirkelnden Antwortton im Hörer des externen Telefons hören, das an eine andere Wand-/Telefonsteckdose angeschlossen ist, legen Sie den Hörer einfach auf und das Gerät macht den Rest.



Hinweis

- Wenn das Gerät nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen (entweder weil diese Funktion auf **Aus** eingestellt ist oder wegen einer Störung in der Telefonleitung), muss das Gerät manuell aktiviert werden. Drücken Sie in diesem Fall **Start S/W** auf dem Gerät.
—Oder—
drücken Sie ***51**, wenn Sie nicht am Gerät sind. (Siehe *Verwenden eines externen Telefons* auf Seite 6-6.)
- Wenn Faxe von einem Computer, der an die gleiche Telefonleitung angeschlossen ist, gesendet und vom Gerät abgefangen werden, stellen Sie die Faxerkennung auf **Aus**.

1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 3.**

Empfangseinst.
3.Fax-Erkennung

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangsfunktionen

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menu/Set, 2, 5, 1**), können Sie die gespeicherten Faxe vom Gerät ausdrucken lassen, vorausgesetzt Sie befinden sich am Gerät. (Siehe *Faxspeicherung* auf Seite 8-1.)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 5, 3**.

Fernabfrage
3.Fax drucken

- 2 Drücken Sie **Start S/W**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 7**.

Empfangseinst.
7.Druckkontrast

- 3 Drücken Sie **▲**, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.

—Oder—

Drücken Sie **▲**, wenn der Ausdruck heller werden soll.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Verwenden eines externen Telefons

Wenn Sie einen Telefonanruf an einer Nebenstelle oder an einem externen Telefon, das ordnungsgemäß am Gerät angeschlossen ist, annehmen, können Sie diesen Anruf zum Gerät leiten, indem Sie den Fernaktivierungscode verwenden. Das Gerät schaltet auf Faxempfang, wenn Sie den Fernaktivierungs-Code ***51** eingeben.

Wenn Sie den Anruf annehmen und niemand am anderen Ende ist, können Sie davon ausgehen, dass es sich um ein manuelles Fax handelt.

- Zur Verwendung der Fernaktivierung muss der Fernaktivierungs-Code eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungscode einstellen* auf Seite 6-5.) Drücken Sie ***51** und warten Sie, bis Sie den zirpenden Ton hören oder bis im Display *Empfangen* erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf.



Hinweis

Sie können auch die Faxerkennungs-Funktion verwenden, damit das Gerät die Anrufe automatisch annimmt. (Siehe *Faxerkennung* auf Seite 6-5.)

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben TAE-Steckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Diagramm *Externes Telefon oder Nebenstelle anschließen* auf Seite 3-4) und Sie das schnurlose Telefon anderswohin mitnehmen, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum Gerät gehen und dort auf **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Nur im Fax/Tel-Modus möglich

Wenn das Gerät im Fax-/Tel-Modus ist, bedient es sich der F/T-Rufzeit (Pseudo- oder Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

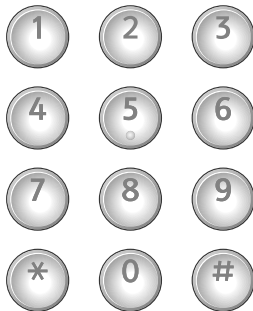
Heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie dann **Telefon**, um den Anruf anzunehmen.

Faxnummer wählen

Die Faxnummer kann auf verschiedene Weisen angewählt werden.

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der der Empfänger gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 7-3.)

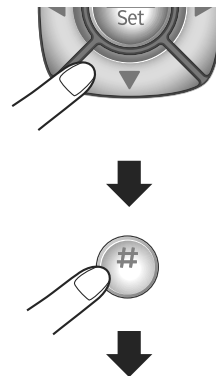


Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann #. Geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 7-4.)



Dreistellige Kurzwahlnummer

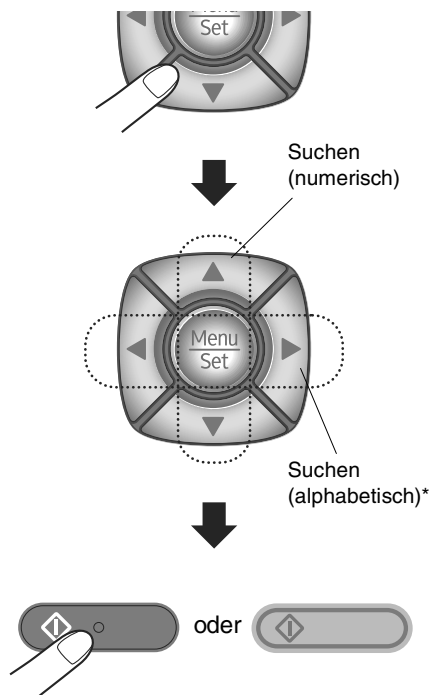


Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Suche

Sie können nach Namen suchen, die in der Ziel- und Kurzwahl gespeichert sind. Zur Suche drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und die Navigationstasten. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 7-3 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 7-4.)



* Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax manuell senden und der Anschluss besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W**, dann **Start S/W**, um noch einmal anzuwählen. Wenn Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anwählen wollen, drücken Sie **Wahl-W** und **Start S/W**, um Zeit zu sparen.

Die **Wahl-W** funktioniert nur, wenn Sie über das Funktionstastenfeld anwählen.

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten.



Hinweis

Wenn der Direktversand eingestellt ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.

Rufnummern speichern

Sie können das Gerät wie folgt einstellen, um das Anwählen zu erleichtern. Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden. Beim Anwählen einer Rufnummer erscheint im Display der Name, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer.



Hinweis

Die gespeicherten Rufnummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Zielwahl speichern

Das Gerät hat 8 Zielwahltasten, unter denen Sie 16 Fax- oder Telefonnummern für das automatische Anwählen speichern können. Zur Verwendung der Zielwahl 9 bis 16 drücken Sie die Zielwahltaaste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **1**.

Nrn. speichern
1. Zielwahl

- 2 Drücken Sie die Zielwahltaaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.

- 3 Wählen Sie Fax/Telefon.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie den Namen (bis zu 15 Zeichen) über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zur Texteingabe siehe Tabelle auf Seite B-15.)

—Oder—

Drücken Sie **Menu/Set**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.

- 6 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Zielwahl zu speichern.

—Oder—

Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Es können Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten angewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl**, #, die dreistellige Nummer und **Start S/W**). Im Gerät können bis zu 200 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 3, 2.

Nrn. speichern
2.Kurzwahl

- 2 Geben Sie die dreistellige Kurzwahl über die Zifferntasten ein.
(001 - 200)

(Drücken Sie zum Beispiel **005**.)

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Wählen Sie **Fax/Telefon**.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie die Telefon- oder Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie den Namen (bis zu 15 Zeichen) über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zur Texteingabe siehe Tabelle auf Seite B-15.)

—Oder—

Drücken Sie **Menu/Set**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.

- 6 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Kurzwahl zu speichern.

—Oder—

Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Zielwahl- und Kurzwahlnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahl- oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits ein Rufnummer gespeichert ist, erscheint im Display der Name (bzw. die Nummer) und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll:

- 1 Drücken Sie 1, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.

—Oder—

Drücken Sie 2, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

#005 : STEFAN
1.Ändern 2.Nein

Gespeicherte Nummer bzw. Namen ändern:

- Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben Sie dann das neue Zeichen ein.
- Soll die gesamte Nummer oder der gesamte Name gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer oder dem ersten Zeichen befindet. Mit Stopp werden jeweils alle Zeichen über dem Cursor und rechts davon gelöscht.

- 2 Geben Sie dann eine neue Nummer ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Folgen Sie den Anweisungen beginnend mit Schritt 4 zum Speichern der Zielwahl- bzw. Kurzwahlnummern. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 7-3 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 7-4.)

Rundsendegruppen bilden

Anhand von Gruppen, die unter einer Ziel- oder Kurzwahl gespeichert sind, können Sie das gleiche Fax an viele Faxnummern versenden, indem Sie nur die entsprechende Zielwahl und **Start S/W** oder **Tel-Index/Kurzwahl**, #, die dreistellige Nummer und **Start S/W** drücken. Zuerst müssen die Faxnummern als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden. Danach können sie als Rundsende-Gruppe zusammengefasst werden. Jede Gruppe benötigt eine Zielwahl Taste oder eine Kurzwahl. Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 215 Rufnummern oder 8 kleinere Gruppen speichern.
(Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 7-3 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 7-4.)

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **3**, **3**.

Nrn. speichern
3. Rundsende-Grup

- 2 Sie können nun wählen, unter welcher Ziel- oder Kurzwahl die Gruppe gespeichert werden soll.

—Und—

Drücken Sie eine Zielwahl Taste.

—Oder—

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein und drücken Sie **Menu/Set**.

(Drücken Sie zum Beispiel die Zielwahl Taste 1.)

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 8) ein.

Rundsende-Grup
Gruppe Nr.: G01

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Drücken Sie zum Beispiel **1** für Gruppe 1.)

- 4 Um die einzelnen Zielwahl- oder Kurzwahlnummern in eine Gruppe einzubeziehen, geben Sie sie wie folgt ein:

Zum Beispiel für die Zielwahl 2, drücken Sie die Zielwahl Taste **2**. Im Display erscheint * 002. Für die Kurzwahl 009, drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und anschließend **009** mit den Zifferntasten.

Rundsende-Grup
G01: * 002#009

- 5 Drücken Sie **Menu/Set**, um die Nummern für diese Gruppe anzunehmen.
- 6 Zur Eingabe eines Gruppennamens benutzen Sie die Zifferntasten und die Tabelle auf Seite B-15.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel NEUE KUNDEN.)

- 7 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können ein Verzeichnis aller Zielwahl- bzw. Kurzwahlnummern ausdrucken lassen. Die Spalte GRUPPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind.

(Siehe *Berichte und Listen* auf Seite 9-1.)

Zugriffscode und Kreditkartennummern

Es kann sein, dass Sie bei einem Anruf unter verschiedenen Netzbetreibern für Ferngespräche wählen möchten. Die Kosten können je nach Uhrzeit und Zielort unterschiedlich sein. Um kostengünstige Tarife zu nutzen, können Sie den Zugriffscode oder die Netzbetreiber für Ferngespräche sowie die Kreditkartennummern unter verschiedenen Ziel- bzw. Kurzwahlnummern speichern. So können Sie z.B. lange Rufnummern beliebig aufteilen und in verschiedene Ziel- bzw. Kurzwahlnummern speichern. Sie können auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 7-3 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 7-4.)

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern '555' unter der Zielwahl **1** und '7000' unter der Zielwahl **2**. Wenn Sie nun die Zielwahltaste **1**, dann die Zielwahltaste **2** und dann **Start S/W** drücken, wird die Nummer '555-7000' angewählt.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie einen Teil der Nummer mit den Zifferntasten manuell ersetzen. Zum Beispiel, um die Nummer durch 555-7001 zu ersetzen, drücken Sie die Zielwahltaste **1** und geben Sie dann mit den Zifferntasten **7001** ein.

**Hinweis**

- Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden:
Fax-Weiterleitung—oder—
Faxspeicherung—oder—
PC-Faxempfang—oder—Aus.)
- Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Faxweitergabe und Fernabfrage* auf Seite 8-1.)

Fax-Weiterleitung

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das Gerät das empfangene Fax. Nach Empfang ruft es dann eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax weiterleiten** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.

- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menu/Set**.

4

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen.

Fax weiterleiten
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menu/Set**.

**Hinweis**

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt. Dies dient zur Sicherheit, damit keine Daten verlorengehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfangsgerät auftreten. Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten.

5

Drücken Sie **Stopp**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können diese dann mit den Fernabfrage-Funktionen an ein anderes Faxgerät übergeben.

1

Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

2

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax speichern** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

3

Drücken Sie **Stopp**.

**Hinweis**

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät ausgedruckt.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Zahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel:

PC-Fax-Nachr.:001

Sobald nun der PC sowie die PC-FAX-Anwendung gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum Computer.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss am PC die PC-Faxempfang-Software gestartet sein. (Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

1 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 5, 1.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um PC-Faxempfang zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen.

PC Faxempfang
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menu/Set**.

4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn **Kontrolldr.Aus** eingestellt ist, werden die Faxe gelöscht, wenn sie erfolgreich zum PC übertragen wurden. Wenn **Kontrolldr. Ein** eingestellt wird, werden die Faxe im Speicher des Gerätes erst gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden.
- Bei einem Stromausfall bleiben die im Gerät gespeicherten Faxe bis zu 60 Stunden erhalten. Wenn Sie jedoch **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden.
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie diese Funktion verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter siehe *Fehlermeldungen* auf Seite C-1.)
- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist.
- Der PC-Faxempfang wird nicht unterstützt, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Faxweitergabe-Einstellungen ändern

Wenn sich beim Ändern der Faxweitergabe-Einstellungen noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Dok. löscht?
1.Ja 2.Nein

—Oder—

Alle Faxe druck?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Wechseln zur Funktion **PC Faxempfang** bereits empfangene Faxe im Speicher befinden (weil zuvor die Funktion **Fax weiterleiten** oder **Fax speichern** eingeschaltet war), erscheint im Display die Aufforderung:

Fax an PC send.?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.



Hinweis

Befinden sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes, erscheinen im Display weitere Optionen. (Siehe *Faxweitergabe und Fernabfrage* auf Seite 8-1.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage

Sie können das Gerät mit jedem Tastentelefon oder Faxgerät anrufen, um alle bisher gespeicherten Faxe mit dem Zugangscode und den Fernabfrage-Funktionen in ein anderes Faxgerät weiterzuleiten. Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuches aus und tragen Sie sie stets bei sich.

Zugangscode einstellen

Mit dem Zugangscode haben Sie Zugang zu den Fernabfrage-Funktionen, wenn Sie nicht am Gerät sind. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss Ihr eigener Code programmiert werden. Der werkseitig programmierte Code ist der inaktive Code (--- *).

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **5**, **2**.

Fernabfrage
2. Zugangscode

- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0-9**, ***** oder **#** verwenden.

Drücken Sie **Menu/Set**. (Der vorprogrammierte '*****' kann nicht verändert werden.)



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (* 51).
(Siehe *Verwenden eines externen Telefons* auf Seite 6-6.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Wenn den inaktiven Code wieder einzustellen, drücken Sie **Stopp** in Schritt 2 (--- *) und dann **Menu/Set**.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie die Faxnummer von einem Tastentelefon oder einem anderen Faxgerät an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn an Ihrem Gerät der Faxton zu hören ist – den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *).
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Faxe empfangen wurden:
1 langer Ton — Faxe gespeichert
Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert
- 4 Das Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehl einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Falls am Gerät der Empfangsmodus **Manuell** eingestellt ist und Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden wollen, nimmt das Gerät den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Die folgenden Befehle können verwendet werden, um Zugang zu Fernabfrage-Funktionen zu haben, wenn Sie nicht am Gerät sind. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann \star) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfrage-Befehle einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung oder Faxspeicherung ändern	
	1 Ausschalten	Sie können Aus wählen, nachdem Sie alle Faxe entnommen oder gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z.B. weil die Nummer für Fax-Weiterleitung nicht programmiert ist) Wenn Sie 4 drücken, können Sie die Nummer für Fax-Weiterleitung programmieren. (Siehe <i>Nummer für Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 8-6.) Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nummer für FaxWeiterleitung	
	6 Faxspeicherung	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe Seite 8-6.)
	3 Alle Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die gespeicherten Faxe gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Andernfalls hören Sie drei kurze Töne.
98	Empfangsmodus ändern	
	1 Anrufbeantworter	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um die Fernabfrage zu beenden. Warten Sie auf den langen Ton und legen Sie dann den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

Sie können Ihr Gerät von jedem Tastentelefon anrufen und die dort empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weitergeben.

- 1 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist – den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann über die Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann mit den Zifferntasten die neue Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und anschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).



Hinweis

Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf, wenn Sie den Signalton des Gerätes hören. Ihr Gerät ruft nun das andere Faxgerät an, das dann die Faxe ausdruckt.

Nummer für Fax-Weiterleitung ändern

Sie können die Standardeinstellung Ihrer Nummer für Fax-Weiterleitung von einem anderen Tastentelefon oder Faxgerät aus ändern.

- 1 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist – den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann über die Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann mit den Zifferntasten die neue Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und anschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).



Hinweis

Die Tasten * und # können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste # eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf, wenn Sie den Signalton des Gerätes hören.

Faxberichte

Faxberichte (automatischer Sendebericht und Journalausdruck) können automatisch oder manuell ausgedruckt werden.

Automatischer Sendebericht

Der automatische Sendebericht dient als Beleg, dass Sie ein Fax gesendet haben. In diesem Sendebericht werden die Uhrzeit und das Datum der Übertragung und das Resultat (OK) festgehalten. Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, brauchen Sie mehr als nur die Auftragsnummern, um zu wissen, welche Faxe noch einmal gesendet werden müssen. Wenn Sie die Einstellung **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** wählen, wird ein Teil der ersten Seite des Faxes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchen Fax der Sendebericht gehört.



Hinweis

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Dann steht **FEHLER** in der Spalte **RESULTAT**.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **1**.

Berichte
1.Sendebericht

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischer Journalausdruck (Tätigkeitsberichte)

Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann eingestellt werden (nach 50 Faxen, 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage). Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, kann der Bericht anhand der Schritte unter **Zusätzliche Berichte** ausgedruckt werden.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **2**, **4**, **2**.

Berichte
2.Journal

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Intervall zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Wenn Sie 7 Tage gewählt haben, erscheint im Display die Aufforderung, den Wochentag zu wählen, an dem der 7-Tage-Countdown beginnen soll.)

- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal zum ersten Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 ein.)

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll wird (nach 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht es anschließend. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.
- Wenn die Einstellung `Nach 50 Faxen` gewählt wird, druckt das Gerät das Journal nach 50 gespeicherten Sende- und Empfangsvorgängen.

Zusätzliche Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

1. `Sendebericht`
Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
2. `Hilfe`
Hilfe zum schnellen Einstellen des Gerätes.
3. `Rufnummern`
Verzeichnis der gespeicherten Namen und Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.
4. `Journal`
Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
(TX bedeutet Senden.)
(RX bedeutet Empfangen.)
5. `Geräteeinstell`
Liste mit den gewählten Funktionseinstellungen.
6. `Netzwerk-Konf.`
Liste mit den gewählten Netzwerkeinstellungen.

Berichte/Liste ausdrucken

- ① Drücken Sie **Menu/Set**, 5.
- ② Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Bericht auszuwählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
—Oder—
Geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes ein, der ausgedruckt werden soll.
Zum Beispiel **2** für die Hilfe-Liste.
- ③ Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

10 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Mit dieser Funktion können Sie Faxe von einem anderen Faxgerät abrufen. Sie können mit Ihrem Gerät andere Faxgeräte anrufen oder Ihr Gerät kann von anderen Faxgeräten angerufen werden.

Um diese Funktion verwenden zu können, müssen das sendende sowie das empfangende Gerät entsprechend eingestellt sein. Wenn jemand Ihr Gerät anruft, um Faxe abzurufen, übernimmt er die Kosten. Wenn Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um Faxe abzurufen, übernehmen Sie die Kosten.



Hinweis

Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Aktiver Faxabruf

Aktiven Faxabruf einstellen

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein Fax abzurufen.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes ein, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten.
Drücken Sie **Start S/W**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass unbefugte Personen Dokumente abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur mit einem anderen Gerät des Typs SP C210SF möglich. Das gespeicherte Fax kann dann nur mit dem richtigen Abrufcode abgerufen werden. Informieren Sie sich, welcher Abrufcode am anderen Gerät programmiert ist.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 1, 8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort.
Dieser Code entspricht dem Abrufcode des Gerätes, vom dem Sie ein Dokument abrufen wollen.
- 5 Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes ein, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten.
- 7 Drücken Sie **Start S/W**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 8.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Zeitwahl** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 4 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stundenformat ein.

Zum Beispiel 21:45

- 5 Drücken Sie **Menu/Set**.

- 6 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes ein, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten.

Drücken Sie **Start S/W**.

Das Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort beigelegten Dokumente ab.



Hinweis

Es kann jeweils nur ein zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion kann das Gerät nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen. Sie geben dazu in Schritt 5 einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt,

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menu/Set**, 2, 1, 8.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Standard**, **Geschützt** oder **Zeitwahl** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**, wenn die gewünschte Einstellung auf dem Display erscheint.

- 4 Wenn Sie **Standard** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.

- Wenn Sie **Geschützt** gewählt haben, geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein und drücken Sie **Menu/Set**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
- Wenn Sie **Zeitwahl** gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Sundenformat ein und drücken Sie **Menu/Set**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.

- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte an, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, die Kurzwahl, den Telefon-Index, eine gespeicherte Gruppe (siehe *Rundsendegruppen bilden* auf Seite 7-5) oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Menu/Set**.

6 Drücken Sie **Start S/W**.

Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.



Hinweis

Zum Löschen aller Gruppenfaxabrufaufträge drücken Sie **Menu/Set, 2, 6**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 5-8.)

Abbrechen eines Gruppenfaxabrufes

1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 6**.

Im Display wird der Name, falls er gespeichert wurde, oder die Faxnummer angezeigt, die ausgewählt wird.

2 Drücken Sie **Menu/Set**.

Im Display erscheint:

```
XXXXXXXXX
1.Löschen 2.Nein
```

3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzuberechnen.

Im Display wird die Auftragsnummer des Gruppenfaxabrufes angezeigt und erneut **1.Löschen 2.Nein**.

4 Drücken Sie **1**, um den Gruppenfaxabruf abzuberechnen.

5 Drücken Sie **Stopp**.

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

1 Drücken Sie Taste (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.

```
Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf
```

4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

```
Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein
```

5 Drücken Sie **2** und dann **Start S/W**.




Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Abbrechen anstehender Aufträge** im Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 5-8.)

Geschützter passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, dass unbefugte Personen Dokumente von Ihrem Gerät abrufen.

Das gespeicherte Fax kann dann nur mit dem richtigen Abrufcode abgerufen werden.

- 1 Drücken Sie Taste  (**Fax**), falls sie nicht blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 2, 6**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

- 6 Drücken Sie **2** und dann **Start S/W**.



Hinweis

- Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion Abbrechen anstehender Aufträge im Speicher löschen. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 5-8.)
- Der geschützte Faxabruf ist nur mit einem anderen Gerät des Typs SP C210SF möglich.

Abschnitt III



Kopieren

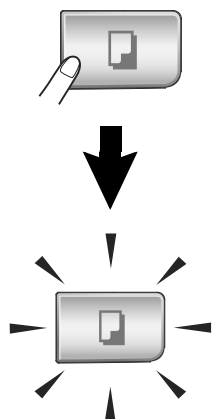
11. Kopieren

Kopien anfertigen

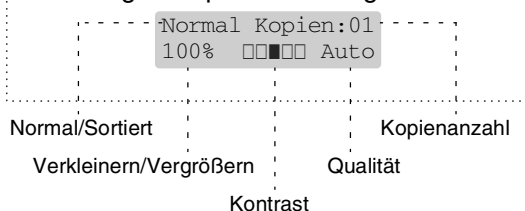
Mit dem Gerät können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die Taste  (**Kopierer**) blau leuchtet. Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Kopierer**), um den **Kopierbetrieb** einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können einstellen, wie viele Sekunden oder Minuten das Gerät nach einem Kopiervorgang im **Kopierbetrieb** bleibt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 3-7.)

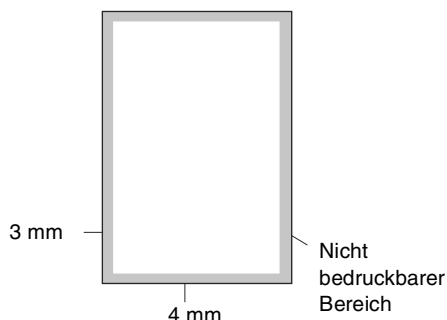


Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen




Bedruckbarer Bereich


Es kann bis zu 3 mm an die linke und rechte Papierkante sowie bis zu 4 mm an die obere und untere Papierkante herangedruckt werden.



Einzelne Kopien anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein. (Siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 2-10.)
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.




Hinweis

Zum Sortieren von Kopien, drücken Sie **Optionen** und **▲** oder **▼**, um **Normal/Sortiert** zu wählen. (Siehe *Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)* auf Seite 11-7.)

Papierzufuhr zum Kopieren

Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierzufuhr 2 installiert ist. Sie können die Zufuhr wählen, die nur für die nächste Kopie verwendet wird. Normalerweise verwendet das Gerät zuerst das Papier der Zufuhr 1.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und **▲** oder **▼**, um **Zufuhr** wählen einzustellen.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **#1 (xxx)** oder **#2 (xxx)** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
'xxx' ist die von der Papierzufuhr automatisch erkannte Papiergröße oder die kleine Papiergröße, die Sie in **Menu/Set, 1, 3** eingestellt haben.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Folgen Sie den Anweisungen hier unten, um die Grundeinstellungen zu ändern:

Mit der Funktion **Auto** kann das Gerät das Papier aus der optionalen Papierzufuhr 2 wählen, wenn die Papierzufuhr 1 leer ist ¹ oder wenn die Größe des Dokumentes besser zum Papier in der Papierzufuhr 2 ² passt.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 1, 9**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2** oder **Auto** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- ¹ Falls die Papierzufuhr 1 leer ist, werden die Kopien nur aus der Papierzufuhr 2 weiter gedruckt, wenn in beiden Papierzufuhren die gleiche Papiergröße geladen ist.
- ² Der Vorlageneinzug und die Papierzufuhren sind mit Papierformatsensoren ausgerüstet. Wenn für die Papierzufuhr **Auto** eingestellt ist, wählt das Gerät automatisch das Papier aus der Zufuhr 2, wenn ihre Papiergröße besser geeignet ist für die vom Vorlageneinzug eingescannte Vorlage.

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abzubrechen.

Kopiereinstellungen

Mit den Kopiertasten können Sie die Einstellungen temporär für die nächste Kopie schnell ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.




Hinweis

- Die hier gewählten Einstellungen werden 60 Sekunden nach dem Kopiervorgang bzw. durch Umschalten zum Faxbetrieb wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 3-7.)
- Sie können einige Kopiereinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern.

Kopierqualität verbessern

Sie können die Kopierqualität einstellen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.

Auto	Für Dokumente mit Text und Grafiken oder Fotos.
Text	Für reine Textdokumente.
Foto	Zum Kopieren von Fotos. Beim Farbkopieren ist die Druckgeschwindigkeit niedriger.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und ▲ oder ▼, um **Qualität** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Kopierqualität zu wählen (**Auto**, **Text** oder **Foto**).

Drücken Sie **Menu/Set**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Folgen Sie den Anweisungen hier unten, um die Grundeinstellungen zu ändern:

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 1.

Kopieren
1.Qualität

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen.

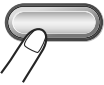
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden.

Benutz.: 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Drücken Sie Vergr./Verkl. 	100%
	104% EXE→LTR
	141% A5→A4
	200%
	Benutz.: 25-400%
	50%
	70%
	78% LGL→LTR
	83% LGL→A4
	85% LTR→EXE
	91% Ganze Seite
	94% A4→LTR
	97% LTR→A4

1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

—Oder—

Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.

Drücken Sie **Menu/Set**.

(Zum Beispiel **5 3** zum Verkleinern auf 53%.)

5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

—Oder—

Drücken Sie **Optionen**, um weitere Einstellungen zu wählen.



Hinweis

- Die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3) können nicht verwendet werden, wenn die Einstellung **Vergr./Verkl.** gewählt wird.
- Nachdem Sie Einstellungen durch Drücken der Taste **Menu/Set** geändert haben, zeigt das Display **Temporäre Einst..**


N-auf-1-Kopieren oder Poster (Seitenmontage)

Mit der N-auf-1-Kopierfunktion können Sie die Kopienanzahl reduzieren. Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Sie können auch ein Poster anfertigen. Mit dieser Funktion druckt das Gerät die Vorlage in mehrere Abschnitte aus und vergrößert sie entsprechend, damit Sie ein Poster erstellen können. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass die Papiergröße **A4** oder **Letter** eingestellt ist.
- Die Kopierfunktionen N-auf-1 und Poster können nur verwendet werden, wenn Vergr./Verkl. auf 100% eingestellt ist.
- (H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um
2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q),
4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q),
Poster (3 x 3) oder
Aus (1 auf 1) zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Vorlage einzulesen.
Wenn Sie ein Poster erstellen oder den Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

- 7 Nachdem das Gerät die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1** um die nächste Seite einzulesen.

- 8 Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas. Im Display erscheint:

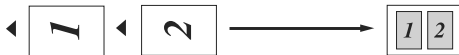
Nächste Seite
 dann SET

Drücken Sie **Menu/Set**.

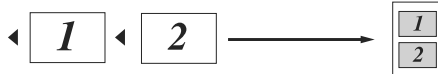
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.
- 10 Nachdem alle Seiten der Vorlage eingelesen wurden, drücken Sie in Schritt 7 **2**, um die Funktion abzuschließen.

Vorlageneinzug: Legen Sie die Vorlage mit der eingelesenen Seite *nach oben* in der unten gezeigten Richtung und Reihenfolge ein.

2 auf 1 (H)



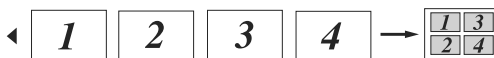
2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

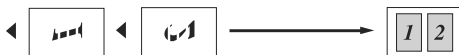


4 auf 1 (Q)

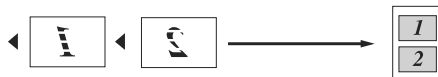


Vorlagenglas: Legen Sie die Vorlage mit der eingelesenen Seite *nach unten* in der unten gezeigten Richtung und Reihenfolge ein.

2 auf 1 (H)



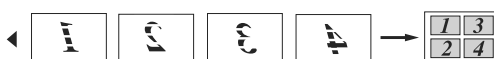
2 auf 1 (Q)



4 auf 1 (H)

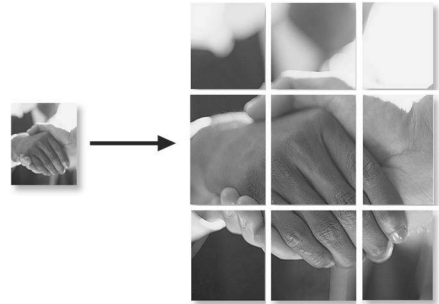


4 auf 1 (Q)






Poster (3 x 3)

Sie können ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen.



Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)


Sie können mehrseitige Kopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge  (1, 2, 3),  (1, 2, 3) usw. sortiert.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und ▲ oder ▼, um *Normal/Sortiert* zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Sortiert* zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
—Oder—
Drücken Sie **Optionen**, um weitere Einstellungen zu wählen.

Helligkeit, Kontrast und Farbabgleich einstellen

Helligkeit

Sie können die Helligkeit wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und ▲ oder ▼, um *Helligkeit* zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll.
—Oder—
Drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Folgen Sie den Anweisungen hier unten, um die Grundeinstellungen zu ändern:


- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 3, 2.

Kopieren
2.Helligkeit


- 2 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll.
—Oder—
Drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Mit dieser Einstellung können Sie den Kontrast der Kopien erhöhen oder verringern.

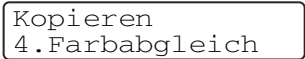
- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste blau aufleuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und ▲ oder ▼, um **Kontrast** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 5 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen.
—Oder—
Drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Folgen Sie den Anweisungen hier unten, um die Grundeinstellungen zu ändern:

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 3, 3**.

- 2 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen.
—Oder—
Drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Sie können nur die Grundeinstellung für den Farbabgleich ändern.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 3, 4**.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 1. Rot, 2. Grün oder 3. Blau zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie ▲, um den Farbanteil zu erhöhen.
—Oder—
Drücken Sie ▼, um den Farbanteil zu verringern.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 4 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern.
—Oder—
Drücken Sie **Stopp**.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Wenn die **Speicher-voll-Meldung** beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder **Stopp** drücken, um den Kopiervorgang abubrechen.



Hinweis

Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten.

(Siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten* auf Seite 8-3.)

—Oder—

Sie können auch empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken.
(Siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 6-6.)

Wenn die **Speicher-voll-Meldung** erscheint, können Sie Kopien erstellen, wenn Sie zuerst die empfangenen Faxe ausdrucken, um wieder eine 100-prozentige Speicherkapazität zu erhalten.

Gesetzliche Einschränkungen

Das Erstellen von Farbkopien bestimmter Dokumente ist gesetzwidrig und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden. Diese Notiz dient als kurze Übersicht und stellt keine komplette Liste der möglichen Verbote dar. Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen bei den entsprechenden Behörden nachzufragen, um über fragwürdige Dokumente im Klaren zu sein.

Die folgende Liste enthält Dokumente, die nicht photokopiert werden dürfen:

- Geldscheine
- Obligationen oder andere Schuldverschreibungen
- Anzahlungsbescheinigungen
- Militärdienst- oder Einberufungspapiere
- Reisepässe
- Briefmarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Einwanderungspapiere
- Sozialhilfedokumente
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Identitätspapiere, Abzeichen oder Amtszeichen
- Ausweise und Eigentumsurkunden von Kraftfahrzeugen

Urheberrechtliche geschützte Werke dürfen nicht photokopiert werden. Teile von urheberrechtlich geschützten Werken können für den "normalen Gebrauch" photokopiert werden. Das Erstellen mehrfacher Kopien gälte als unpassend.

Kunstwerke sollten wie urheberrechtlich geschützte Werke angesehen werden.

Abschnitt IV

Software- und Netzwerk-Funktionen

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM ist ein Software- und Netzwerkhandbuch enthalten, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (z.B. Drucken und Scannen).

- **Drucken**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 1 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **Scannen**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 2 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **ControlCenter2**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 3 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **Remote Setup**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 5 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **PC-FAX-Anwendung**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 6 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **Scannen im Netz**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 4 im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- **Drucken im Netz**
(Unter Windows®, siehe Kapitel 4 im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.)



Note

Siehe *Mitgelieferte Dokumentationen* auf Seite 1-2.

Abschnitt V

Anhang

- A. Wichtige Informationen**
- B. Menü und Funktionen**
- C. Problemlösung und Wartung**
- D. Sonderzubehör**
- E. Technische Daten**
- F. Fachbegriffe**

Für Ihre Sicherheit

Zur Sicherheit sollten Sie den mitgelieferten dreipoligen Stecker nur an eine dreipolige Netzsteckdose anschließen, die über einen normalen Haushaltsdraht geerdet ist.

Die Tatsache, dass das Gerät richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

Gerät vom Stromnetz trennen

Dieses Produkt muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss



VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nur an einen LAN-Anschluss an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Funkentstörung (nur Modell mit 220-240V)

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Für den Anschluss an einen Computer sollten nur die folgenden Datankabel verwendet werden.

1. Für den parallelen Anschluss nur ein doppelt abgeschirmtes, verdrehtes IEEE 1284-kompatibles Datenkabel. Das Kabel darf nicht länger als 2 m lang sein.
2. Für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das maximal 2 m lang ist.

Benutzerinformationen zur elektrischen und elektronischen Ausrüstung

Für Benutzer innerhalb der EU, der Schweiz und in Norwegen

Unsere Produkte enthalten Bauelemente von hoher Qualität, die für ein leichteres Recyceln entworfen wurden.

Unsere Produkte und Produktverpackungen sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet.



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht wie städtischer Haus-/Restmüll behandelt werden darf. Es muss über die entsprechende Sammelstelle getrennt entsorgt werden. Durch Befolgung dieser Hinweise tragen Sie dazu bei, dass dieses Produkt korrekt behandelt wird und mögliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit der Menschen durch unsachgemäße Handhabung vermindert werden. Das Recyceln von Produkten dient der Konservierung von natürlichen Ressourcen und zum Schutz der Umwelt.

Für weitere Informationen zur Entsorgung und zum Recyceln dieses Produktes, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, wo Sie es gekauft haben oder an Ihren Vertriebspartner.

Für alle anderen Benutzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an die örtliche Behörde, an das Geschäft, wo Sie das Produkt gekauft haben oder an Ihren Vertriebspartner.

Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät nicht auf instabilen Standflächen ab. Es könnte herunterfallen und schwer beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sowie hinten oder unten am Gerät dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um eine Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder abgedeckt werden. Die Öffnungen dürfen nicht durch ein Bett, ein Sofa, ein Teppich usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- 7 Das Gerät darf nur an eine Wechselstromquelle angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen qualifizierten Elektriker.

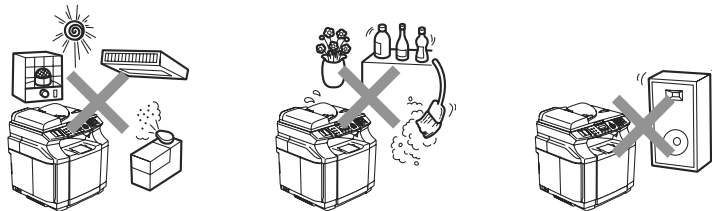
- 8 Dieses Produkt ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgerüstet. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Netzsteckdose. Das ist eine Sicherheitsfunktion. Falls Sie den Stecker nicht an die Steckdose anschliessen können, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, damit er die veraltete Steckdose austauscht. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Achten Sie auch darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten kann.
- 11 Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der empfangenen Faxe behindern. Legen Sie keine Gegenstände in den Weg der empfangenen Faxe.
- 12 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an unseren Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
 - Wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker notwendig werden.
 - Wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind.
- 14 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 15 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
 - Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters (es besteht die entfernte Möglichkeit eines Stromschlages) oder um Gasaustritt in der Nähe des Gerätes zu melden.
 - Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Standortwahl

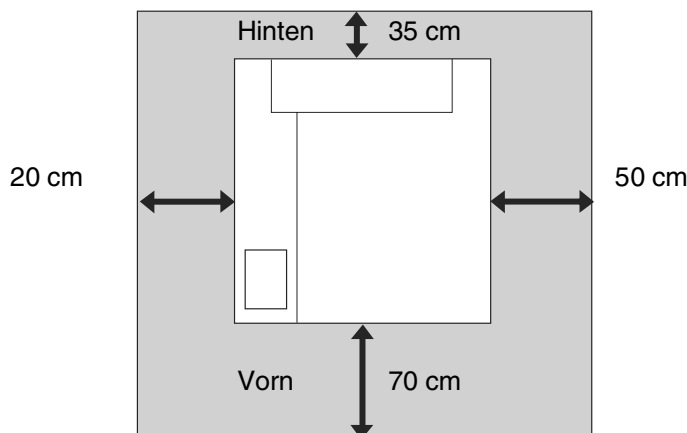
Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10°C und 32,5°C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20% und 80% (ohne Kondensation) liegt.

! WICHTIG

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort mit regem Verkehr auf.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen, in der Nähe von Chemikalien oder in der Nähe von Geräten, die Magnete enthalten oder Magnetfelder erzeugen, auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salziger Luft, korrosiven Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das Gerät nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z.B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.



Die folgende Abbildung zeigt den empfohlenen freien Bereich rund um das Gerät, um ausreichende Belüftung, den Betrieb und die Wartung des Gerätes zu ermöglichen.



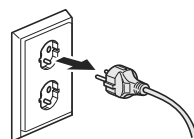
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf und lesen Sie sie, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät vornehmen.

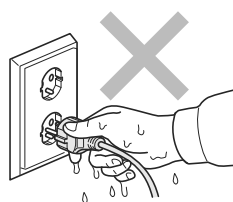
VORSICHT



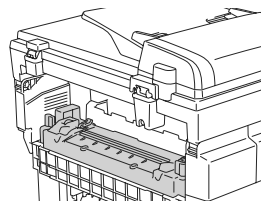
Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher zuerst das Telefonanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.



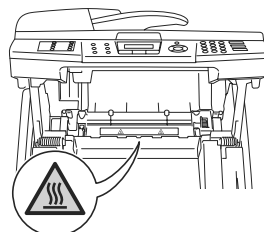
Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Sonst könnten Sie einen Stromschlag verursachen.



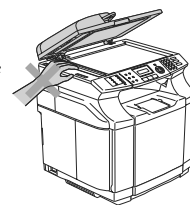
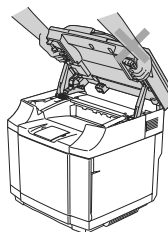
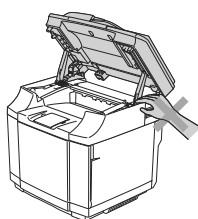
Während der Verwendung des Gerätes wird die Fixiereinheit extrem heiß. Warten Sie daher, bis sie sich ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie Verbrauchsmaterialien ersetzen.



An der Fixiereinheit befindet sich ein Waraufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber nicht ab und beschädigen Sie ihn nicht.

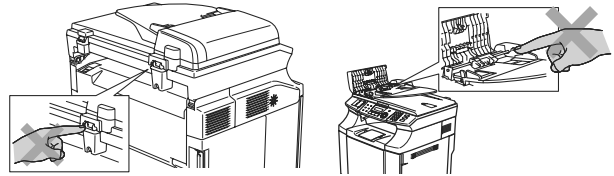


Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht auf den Rand des Gerätes, unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung oder unter die Scannereinheit.



! VORSICHT

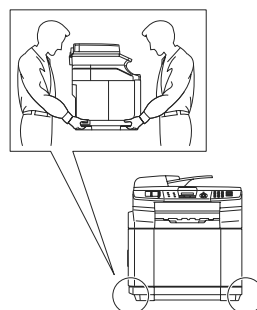
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen gezeigten Bereiche nicht berühren.



- Verwenden Sie keinen Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger selbst entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, sauberen, weichen und fusselfreien Tuch ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.
- Verwenden Sie keine brennbaren Materialien in der Nähe des Gerätes. Sie könnten sonst einen Brand oder einen Stromschlag verursachen.
- Wenn das Gerät heiß wird, Rauch oder ungewöhnliche Gerüche austreten, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
- Wenn Metallgegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
- Verbrennen Sie keine Verbrauchsmaterialien wie Tonerkassetten oder Toner-Abfallbehälter. Unter bestimmten Bedingungen sind manche Verbrauchsmaterialien leicht entzündbar.
- Schauen Sie nicht direkt in den Laserstrahl. Sonst könnten Sie Ihre Augen schädigen. Entfernen oder brechen Sie keine Sicherheitsverriegelungen am Gerät auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit geöffnetem Gehäusedeckel, geöffneter vorderer oder hinterer Abdeckung oder mit entfernten Sicherheitsverriegelungen.

! VORSICHT

- Dieses Gerät ist schwer. Es wiegt ca. 34,5 kg. Heben Sie das Gerät nie alleine an, um Verletzungen zu vermeiden. Passen Sie auf, dass Sie keine Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, fassen Sie es an den vier unteren Ecken an. Halten Sie das Gerät während des Transports waagrecht.



- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Telefonanschlüsse installieren oder verändern. Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder noch nicht isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung.
- Dieses Produkt muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

! WICHTIG

Gewitter und Überspannungsspitzen können dieses Gerät beschädigen. Wir empfehlen, dass Sie einen guten Überspannungsschutz für das Netzkabel und die Telefonleitung verwenden oder die Kabel während eines Gewitters abziehen.

! WARNUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Badewanne, Handwaschbecken, Spüle oder Waschmaschine, in einem feuchten Kellergeschoss oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter. Es besteht die entfernte Möglichkeit von Blitzschlag.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

Warenzeichen

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den U.S. und anderen Ländern.

PaperPort und OmniPage sind eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Benutzerfreundliche Bedienung am Bildschirm

Die einfach zu verwendende Bedienung des Gerätes erfolgt am Bildschirm anhand der Navigationstasten. Dank dieser benutzerfreundlichen Bedienung haben Sie Zugang zu allen Menüfunktionen des Gerätes.

Da die Bedienung am Display erfolgt, haben wir Bildschirmweisungen erstellt, die Ihnen Schritt für Schritt erklären sollen, was zu tun ist. Sie brauchen also nur diesen Anweisungen zu folgen und die entsprechenden Menüs und Bedienungsoptionen zu wählen.

Funktionstabellen

Die auf Seite B-3 beginnende Übersicht über die Menüs soll Ihnen helfen, sich mit den Funktionseinstellungen und den Optionen vertraut zu machen, die in den Programmen des Gerätes zu finden sind. Wenn Sie mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind, können Sie die Übersicht zum schnellen Ändern von Funktionseinstellungen benutzen.



Hinweis

Sie können Einstellungen ändern, indem Sie **Menu/Set** drücken und dann die Menü- oder Funktionsnummer eingeben.

Um z.B. den Signalton auf

Leise einzustellen:

Drücken Sie **Menu/Set**, **1**, **4**, **2** und **▲** oder **▼**, um *Leise* zu wählen.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Datenerhalt

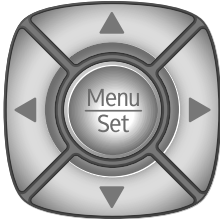




Die Menüeinstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten, da sie permanent gespeichert wurden. Temporäre Einstellungen wie Kontrast, Übersee-Modus etc. gehen verloren. Datum und Uhrzeit müssen eventuell neu eingestellt werden.



Hinweis

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit bis zu 60 Stunden erhalten.

Navigationstasten

	
	Funktionsmenü aufrufen Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück oder eine Menüebene vor
	Menü verlassen

Drücken Sie **Menu/Set**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

▲, ▼ dann SET
1. Geräteeinstell

—Oder—

Drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen

▲, ▼ dann SET
2. Fax

—Oder—

Drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

▲, ▼ dann SET
3. Kopieren

⋮

Drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

▲, ▼ dann SET
0. Inbetriebnahme

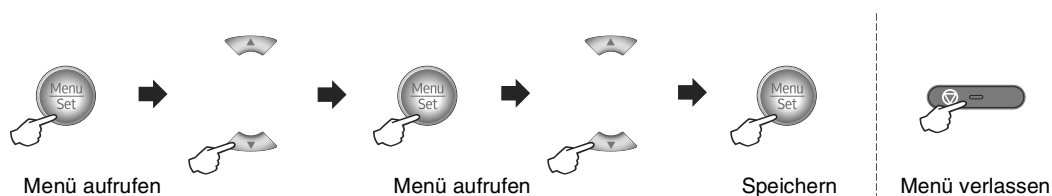
Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf die Pfeiltaste drücken, die in die gewünschte Richtung zeigt. ▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Menu/Set** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display *Ausgeführt!*.

Funktionstabellen

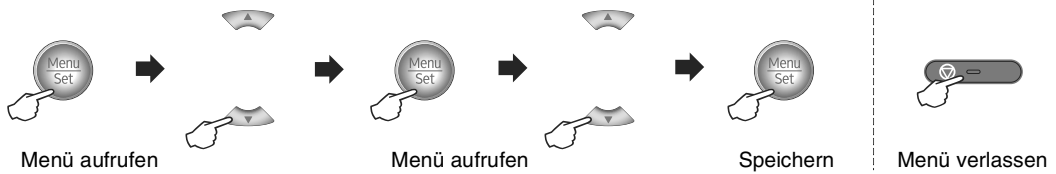


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	—	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät im Kopier- oder Scannerbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	3-7
	2. Papiersorte	1. Zufuhr 1 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	Dünnes Papier Normal Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	3-8
		2. Zufuhr 2 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	Dünnes Papier Normal Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	3-8
	3. Kleines Papier	1. Zufuhr 1 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	B5 DL Com10 JISB5	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	3-8
		2. Zufuhr 2 (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	B5 JISB5	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	3-8
	4. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	3-9
		2. Signalton	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	3-9
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	3-9



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

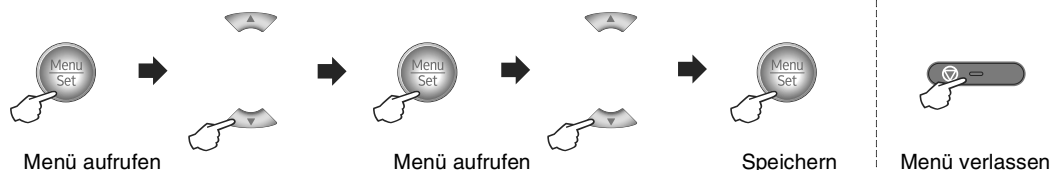


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	5. Zeitumstellung	—	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	3-1
	6. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus	Reduziert den Tonerverbrauch.	3-6
		2. Energiesparen	(0-99) 30 Min.	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar).	3-7
	7. LCD-Kontrast	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen des LCD-Kontrastes.	3-3
	8. Funktionsperre	1. Zugangssperre		Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	4-3
		2. Einstellsperre		Sperrt die Veränderung von Datum, Uhrzeit, Absenderkennung, Rufnummernspeicher und Geräteeinstellungen.	4-1
	9. Zufuhr: Kopie (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	11-2
	0. Zufuhr: Faxen (erscheint nur mit optionaler Zufuhr 2)	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Ausdruck empfangener Faxe verwendet werden soll.	6-3



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

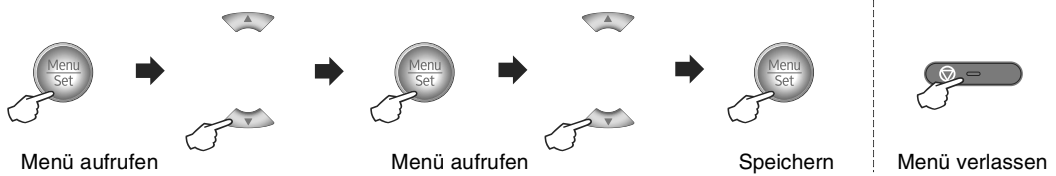


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	04 03 02 01	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	6-2
		2. F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Pseudoklingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	6-3
		3. Fax-Erkennung	Ein Aus	Automatischer Faxempfang, ohne Start S/W zu drücken.	6-5
		4. Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von einem externen Telefon aus.	6-5
		5. Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch, so dass sie mit Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.	6-4
		6. Speicherempf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	6-4
		7. Druckkontrast	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲ ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Macht die Ausdrücke heller oder dunkler.	6-6
		8. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	10-1



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

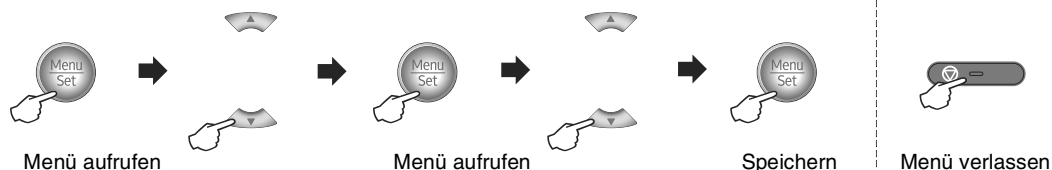


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstellung).	5-5
		2. Fauxauflösung	Standard Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Dokumente wählen (Grundeinstellung).	5-5
		3. Zeitwahl	—	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	5-7
		4. Stapelübertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	5-8
		5. Direktversand	Alle Send.:Aus Alle Send.:Ein Akt. Send.:Ein Akt. Send.:Aus	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	5-6
		6. Passiver Abruf	Standard Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	10-3
		7. Deckblatt	Alle Send.:Aus Alle Send.:Ein Akt. Send.:Ein Akt. Send.:Aus Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	5-9
		8. Deckbl.-Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Komentars.	5-9
		9. Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	5-7



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

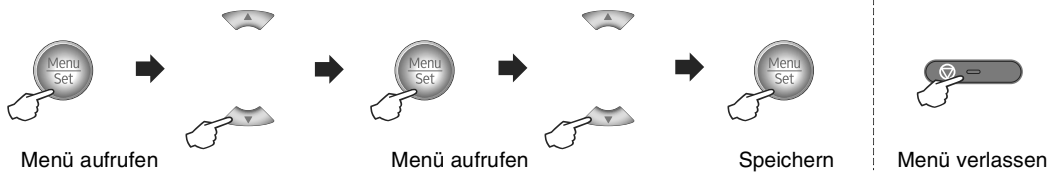


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	3. Nrn. speichern	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern, die dann einfach durch Drücken der Zielwahl Taste (und Start S/W) angewählt werden kann.	7-3
		2. Kurzwahl	—	Kurzwahl speichern, die die durch wenige Tastendrucke (und Start S/W) angewählt werden kann.	7-4
		3. Rundsende-Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	7-5
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung bzw. des Journals über die im gewählten Zeitraum gesendeten und empfangenen Faxe.	9-1
		2. Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Aus		9-1
	5. Fernabfrage (Kontrolldruck für Faxweiterleitung und PC-Faxempfang möglich)	1. Weiterl/Speich	Aus Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Faxweiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt werden, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	8-1 8-3
		2. Zugangscode	---*		8-4
		3. Fax drucken	—		6-6



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

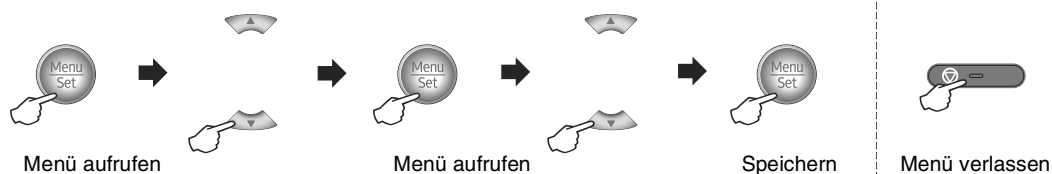


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	6. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	5-8
	0. Extras	1. Kompatibilität	Schnell Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	C-19
3. Kopieren	1. Qualität	—	Text Auto Foto	Zur Auswahl der Kopierqualität.	11-3
	2. Helligkeit	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen der Helligkeit.	11-7
	3. Kontrast	—	▼ - □ □ □ □ ■ + ▲ ▼ - □ □ □ ■ □ + ▲ ▼ - □ □ ■ □ □ + ▲ ▼ - □ ■ □ □ □ + ▲ ▼ - ■ □ □ □ □ + ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	11-8
	4. Farbabgleich	1. Rot	R: - □ □ □ □ ■ + R: - □ □ □ ■ □ + R: - □ □ ■ □ □ + R: - □ ■ □ □ □ + R: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	11-8
		2. Grün	G: - □ □ □ □ ■ + G: - □ □ □ ■ □ + G: - □ □ ■ □ □ + G: - □ ■ □ □ □ + G: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	11-8
		3. Blau	B: - □ □ □ □ ■ + B: - □ □ □ ■ □ + B: - □ □ ■ □ □ + B: - □ ■ □ □ □ + B: - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	11-8



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

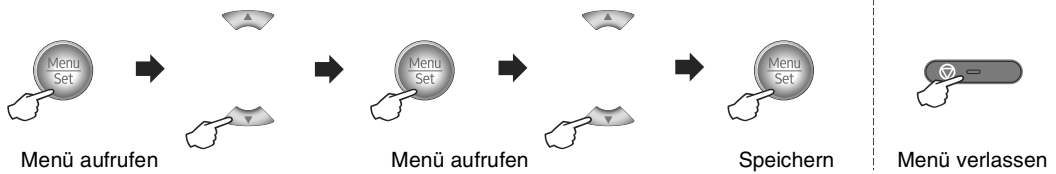


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4. Drucker	1. Testdruck	—	—	Zum Ausdrucken einer Testseite.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM
	3. Druckerreset	—	—	Stellt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	4. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibration auf die werkseitigen Einstellungen.	
5. Ausdrücke	1. Sendebericht	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.	9-2
	2. Hilfe	—	—		
	3. Rufnummern	—	—		
	4. Journal	—	—		
	5. Geräteeinstell	—	—		
	6. Netzwerk-Konf.	—	—		



Hinweis

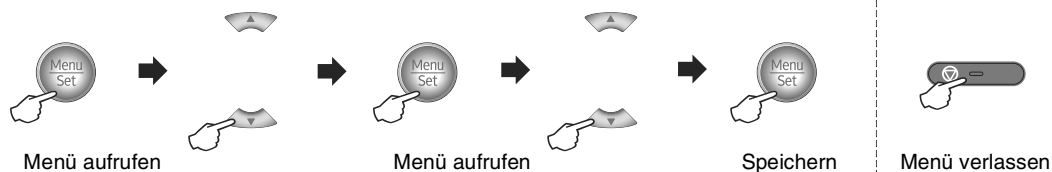
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 (Sekundär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255 (Sekundär) 000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

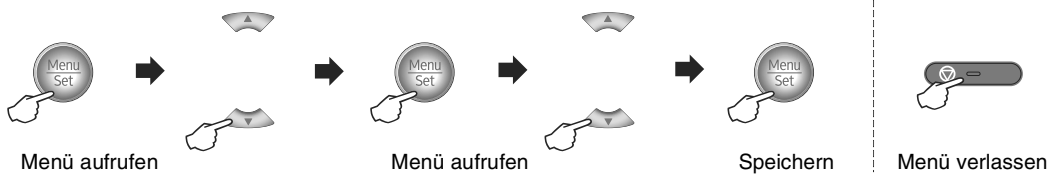


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN (Fortsetzung)	2. Internet	1. Mail-Adresse	(60 Zeichen)	Zur Eingabe der Mail-Adresse.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
		2. SMTP-Server	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der SMTP-Server-Adresse.	
		3. POP3-Server	000.000.000.000 bis 255.255.255.255	Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.	
		4. Postfach-Name	(bis zu 20 Zeichen)	Zur Eingabe des Postfach-Namen.	
		5. Postfach-Kennw	Kennwort : *****	Zur Eingabe des Kennworts für die Anmeldung beim POP3-Server.	
	3. Mail (Empfang)	1. Auto-Abruf	Ein Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server.	
		2. Abrufintervall	01 bis 60 10 Min.	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	
		3. Mail-Kopf	Alles Betreff+Von+An Nichts	Zur Auswahl der Angaben, die im Mailkopf ausgedruckt werden sollen.	
		4. Falsche Mail	Ein Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	
		5. Bestätigung	Ein MDN Aus	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	



Hinweis

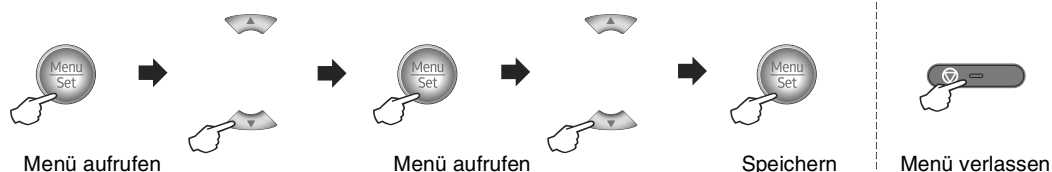
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. LAN (Fortsetzung)	4. Mail (Senden)	1. Betreff	—	Betreff für das angehängte Internetfax.	Siehe Netzwerk handbuch auf der CD-ROM
		2. Max. Größe	Ein Aus	Zur Begrenzung der erlaubten Mailgröße auf 1 MB. Größere E-Mails werden nicht gesendet.	
		3. Bestätigung	Ein Aus	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	
	5. Kettenrundsend	1. Kettenrundsend	Ein Aus	Zum Weiterversenden über das Internet empfangener Dokumente über die Telefonleitung.	
		2. Vertr. Domänen	(01-10)	Zum Festlegen vertrauter Domänen (bis zu 30 Zeichen).	
		3. K-Sendebericht	Ein Aus	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.	
	6. Verschiedenes	1. Ethernet	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		2. Zeitzone	GMT+XX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	7. Scannen:E-Mail	1. Vorlage s/w	TIFF PDF	Zur Auswahl des Dateityps.	
		2. Vorlage farbig	JPEG PDF		
	0. Werks-Reset	—	—	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
7. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	C-35
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Kopieren Drucken Liste/Fax	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	C-35
	3. Lebensdauer	1. Rest: OPC-Band	Rest: OPC-Band Rest: XXX%	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Verbrauchsmaterialien.	C-36
		2. Rest: Fixier	Rest: Fixier Rest: XXX%		
		3. Rest: Kit 120K	Rest: Kit 120K Rest: XXX%		
		4. Rest: PZ-Kit	Rest: PZ-Kit Rest: XXX%		
	4. Reset-Menü	—	OPC-Bandkassette Fixiereinheit 120K-Kit PF-Kit2	Zum Zurücksetzen des Lebensdauer-Zählers, wenn das entsprechende Teil ersetzt wurde. These messages are displayed only when the errors occur.	C-35
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax Fax/Tel TAD: Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Faxe und Telefonanrufe annehmen soll.	6-1
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte einstellen.	3-1
	3. Abs. - Kennung	—	Fax Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	3-2
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	3-3
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung	Schaltet die Wähltonerkennung ein oder aus.	C-19
	6. Anschlussart	—	Normal Nebenstelle ISDN	Wählen Sie die Art der Telefonleitung.	3-3



Hinweis

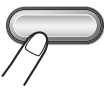

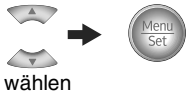
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Kopieroptionen-Taste

Verwenden Sie die **Optionen**-Taste, um die folgenden Kopiereinstellungen temporär und schnell für die nächste Kopie zu wählen.

Nachdem Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **Menu/Set** gewählt haben, zeigt das Display *Temporäre Einst..*

Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, wenn Sie die Einstellungen beendet haben.

Drücken Sie Optionen . 	Menüfunktionen  wählen	Optionen  wählen	Seite
	Qualität	Auto Text Foto	11-3
	Normal/Sortiert	Normal Sortiert	11-7
	Helligkeit	▼ - □□□□■+ ▲ ▼ - □□□■□+ ▲ ▼ - □□■□□+ ▲ ▼ - □■□□□+ ▲ ▼ - ■□□□□+ ▲	11-7
	Kontrast	▼ - □□□□■+ ▲ ▼ - □□□■□+ ▲ ▼ - □□■□□+ ▲ ▼ - □■□□□+ ▲ ▼ - ■□□□□+ ▲	11-8
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	11-5
	Zufuhr wählen (Dieses Menü erscheint nur mit der optionalen Papierzufuhr 2.)	Auto #1 (XXX)* #2 (XXX)*	11-2

* XXX ist die von der Papierzufuhr automatisch erkannte Papiergröße oder die kleine Papiergröße, die Sie in **Menu/Set**, 1, 3 eingestellt haben.



Hinweis

- Wenn die Einstellung **Auto** gewählt und in beiden Zufuhren Papier der gleichen Größe eingelegt ist, dann wird das Papier aus der Zufuhr 2 eingezogen, wenn die Zufuhr 1 leer ist.
- Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe

Bei der Einstellung gewisser Menüfunktionen wie die Absenderkennung müssen Buchstaben eingegeben werden. Über den meisten Tasten sind drei oder vier Buchstaben abgedruckt. Die Tasten **0**, **#** und ***** haben keine abgedruckten Buchstaben, weil sie für spezielle Zeichen benutzt werden.

Durch wiederholtes Drücken der entsprechenden Taste kann das gewünschte Zeichen aufgerufen werden.

Taste drücken	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	7
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal **►**. Zur Eingabe eines Leerzeichens zwischen Buchstaben drücken Sie zweimal **►**.

Korrigieren

Um einen Buchstaben zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** unter das falsch geschriebene Zeichen. Drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein. Sie können auch zurückgehen und die Zeichen über die falsch eingegebenen Buchstaben eingeben.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **►** nach rechts und drücken die Taste noch einmal.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0**, und dann **◀** oder **►**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen oder Symbol befindet. Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Taste *	für	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Taste #	für	: ; < = > ? @ [] ^ _
Taste 0	für	Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Problemlösung und Wartung

Fehlermeldungen

Wie bei jedem hochentwickelten Büroprodukt können auch auf diesem Gerät Fehler auftreten. In diesem Fall erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die am häufigsten auftretenden Fehlermeldungen erklärt.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
120K-Kit ersetzt	Das 120K-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner, um das 120K-Kit auszutauschen.
Abdeckung offen Hintere Abdeckung schließen (3)	Die hintere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Abdeckung offen Innere Abdeckung schließen (1)	Die innere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die innere Abdeckung.
Abdeckung offen Vordere Abdeckung schließen (2)	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abfall fast voll	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite C-32.)
Ablage voll	Das Papierausgabefach ist voll.	Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite C-5. Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 2-10.
Fehler:Init. Fehler:Drucken Fehler:Scannen	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es dann noch einmal. (Das Gerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) Wenn das Gerät länger ausgeschaltet bleiben muss, können Sie die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zum PC übertragen. Siehe <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite C-4.)

Fehlermeldungen		
Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fixiereinh ers.	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Fixiereinheit. Obwohl das Drucken immer noch ausgeführt werden kann, wenn diese Meldung erscheint, sollte die Fixiereinheit so schnell wie möglich ersetzt werden, um eine gute Druckqualität zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
Kalibrieren Kalibrierung fehlgeschlagen	Der Toner ist fast leer.	Überprüfen Sie die Tonerkassetten und versuchen Sie es dann noch einmal.
Kein OPC-Band	Es ist keine OPC-Bandkassette installiert.	Setzen Sie eine OPC-Bandkassette ein. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
Kein Toner X X = C, M, Y, K (K: Schwarz, C: Cyan, M: Magenta, Y: Gelb)	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die entsprechende Tonerkassette richtig ein. (Siehe Installationsanleitung.)
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist dafür nicht vorbereitet.	Überprüfen Sie die Abrufeinstellungen des anderen Faxgerätes.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl bzw. Kurzwahl verwendet haben. (Siehe <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 7-3 und <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 7-4.)
OPC-Band ersetz.	Die OPC-Bandkassette muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>"OPC-Band ersetz."-Meldung</i> auf Seite C-33.)
Papier prüfen	Die Papierzufuhr ist leer oder das Papier wird nicht richtig in die angezeigte Zufuhr eingezogen.	Legen Sie Papier ein. —Oder— Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Papierstau A1 Papierstau A2 Papierstau B Papierstau C	Entfernen Sie das gestaute Papier. Zur Überprüfung des Papierstauortes, siehe alphanumerisches Diagramm.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite C-6.
PZ-Kit2 ersetz.	Das PF-Kit2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner, um das PF-Kit2 auszutauschen.
Restdaten	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes. Das Datenkabel wurde abgezogen, während der Computer Daten zum Gerät gesendet hat.	Drücken Sie Abbrechen . Dadurch bricht das Gerät den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Starten Sie den Druckvorgang erneut.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>(Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren) Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden oder zu kopieren.</p> <p>—Oder—</p> <p>Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis andere, momentan ausgeführte Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal.</p> <p>—Oder—</p> <p>Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 5-3.)</p> <p>(Beim Drucken) Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</p> <p>—Oder—</p> <p>Löschen Sie die Faxe im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 5-3.)</p> <p>—Oder—</p> <p>Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Speichererweiterung installieren</i> auf Seite D-3.)</p>
Toner leer X X = C, M, Y, K	Die entsprechende Farb-Tonerkassette ist fast leer.	Bestellen Sie jetzt schon eine neue Tonerkassette.
Toner leer X X = C, M, Y, K	Die entsprechende Farb-Tonerkassette ist leer, so dass nicht weitergedruckt werden kann.	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.)
Tonerabfall voll	Der Toner-Abfallbehälter ist voll.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite C-32.)
Tonerfehler	Das Gerät hat eine nicht kompatible Tonerkassette erkannt.	Benutzen Sie nur unsere Original-Tonerkassetten.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an oder versuchen Sie, das Gerät an einer anderen Telefonleitung anzuschließen. Wenn die Anzeige weiter erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenseite hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Zufuhr 1 prüfen Zufuhr 2 prüfen	Die angezeigt Papierzufuhr ist nicht ganz geschlossen.	Schließen Sie die angezeigte Zufuhr richtig.

Gespeicherte Faxe sichern

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 9, 0, 1**.
- 2 Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
—Oder—
Wenn im Display *Fax-Nr. eingeben* angezeigt wird, sind Faxe gespeichert.
 - Sie können die gespeicherten Faxe nun zu einem anderen Faxgerät senden. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät weiterleiten.*)
 - Sie können die gespeicherten Faxe zu Ihrem PC übertragen. (Siehe *Faxe zum PC senden.*)



Hinweis

Um das Journal an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie **Menu/Set, 9, 0, 2** in Schritt 1.

Faxe zu einem anderen Faxgerät weiterleiten

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 2 Drücken Sie **Start S/W**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden.

- 1 Drücken Sie **Stopp**.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die **Multi-Function Suite** am PC installiert und die **PC-Faxempfang-Anwendung** gestartet ist. (Weitere Informationen zum PC-Faxempfang finden Sie unter *siehe PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- 3 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der **PC-Faxempfang** eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* auf Seite 8-2.)
Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 4 Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**.

—Oder—

Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu belassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.



Hinweis

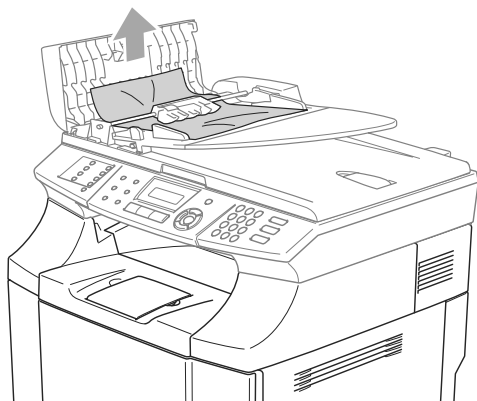
Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.

Dokumentenstau beheben

Entfernen Sie das gestaute Dokument wie folgt.

Dokumentenstau oben im Einzug

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
Drücken Sie **Stopp**.

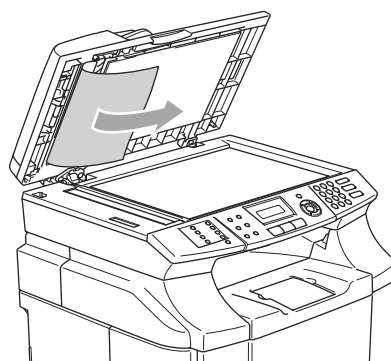


Hinweis

Um weitere Papierstaus zu vermeiden, müssen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs richtig schließen, indem Sie vorsichtig auf die Mitte der Abdeckung drücken.

Dokumentenstau im Innern des Einzugs

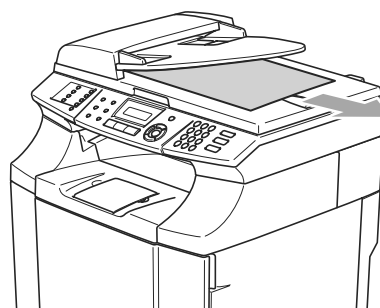
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

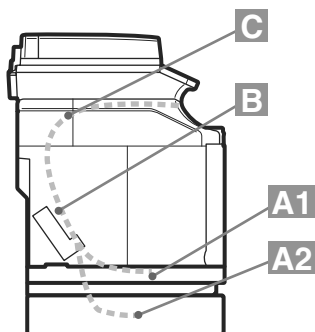
- 1 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau beheben

Wenn sich das Papier im Gerät gestaut hat, wird der Ausdruck gestoppt. Eine der folgenden Displaymeldungen zeigt, wo der Papierstau aufgetreten ist.



Papierstau A1

Papierstau in der oberen Papierzufuhr (Zufuhr 1)

Papierstau A2

Papierstau in der optionalen unteren Papierzufuhr (Zufuhr 2)

Papierstau B

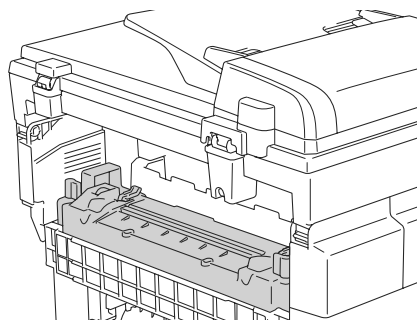
Papierstau am Eingang zur Fixierwalze.

Papierstau C

Papierstau am Papierausgang.

VORSICHT

Die Fixiereinheit und die Teile um sie herum sind *heiss*! Berühren Sie nie die in der Abbildung unten grau schattierten Bereiche.



Papierstaus können in der Papierzufuhr, im Inneren des Gerätes, an der hinteren Abdeckung und am Papierausgang auftreten. Prüfen Sie, wo der Papierstau aufgetreten ist, und nehmen Sie das Papier wie auf den folgenden Seiten beschrieben heraus.

Wird die Fehlermeldung danach noch immer im Display angezeigt, hat sich eventuell auch an einer anderen Stelle Papier gestaut. Sehen Sie bitte gründlich im Gerät nach, wo sich das gestaute Papier befindet.

Nachdem Sie die Anweisungen befolgt haben und der Papierstau beseitigt ist, setzt das Gerät automatisch den Ausdruck fort.

Wenn ein Papierstau aufgetreten ist, bleiben die Druckdaten normalerweise im Speicher des Gerätes.

Wenn nach dem Entfernen des gestauten Papiers die nächsten gedruckten Seiten mit Toner verschmiert sind, drucken Sie erst einige Testseiten aus, bevor Sie den Druckauftrag erneut starten.

! WICHTIG

- Berühren Sie den Toner auf dem gestauten Papier nicht. Er kann Hände und Kleidung verschmutzen.
- Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig, um keinen Toner zu verschmieren.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Hände und Kleidung gelangt. Entfernen Sie Tonerflecken sofort mit kaltem Wasser.
- Berühren Sie nicht die Transferrolle.
- Wenn die Papierkanten nicht glatt und flach in der Papierzufuhr liegen, können Papierstaus entstehen. Drehen Sie in diesem Fall das Papier in der Zufuhr um.



Hinweis

Die folgenden Papierarten NICHT verwenden:

- Geknicktes oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Papier, das nicht den Papierspezifikationen entspricht

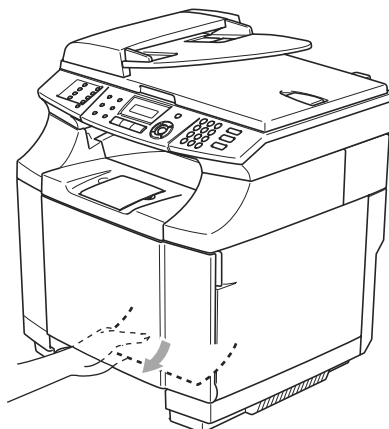
Papierstau A1 / Papierstau A2 (Stau in der Papierzufuhr)

Papierstau A1

Papierstau A2

Falls sich das Papier in der Papierzufuhr gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem Gerät heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



- 3 Schieben Sie die Papierzufuhr wieder in das Gerät.
- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. Wenn sich das Papier am Papierausgang gestaut hat, entfernen Sie es nun.
- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Papierstau B (Stau innen im Gerät)

Papierstau B

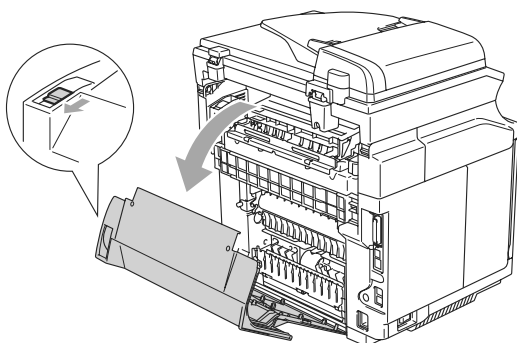
Wenn sich das Papier innen im Gerät gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor.

! VORSICHT

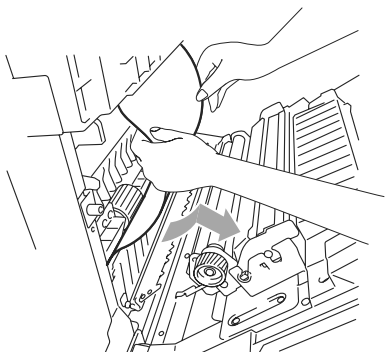


Das gestaute Papier befindet sich in der Nähe der Fixierwalze, die während des Betriebs extrem heiß wird. Entfernen Sie das Papier vorsichtig.

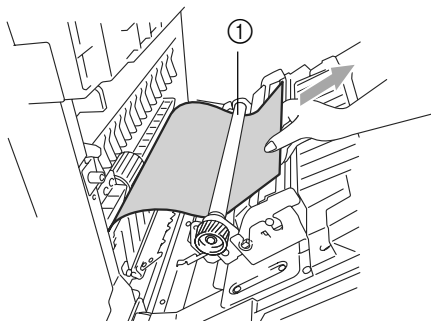
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



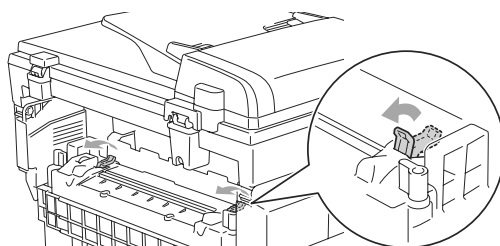
- 2 Fassen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung aus dem Gerät heraus.



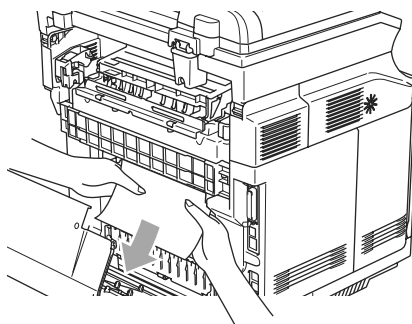
- 3 Falls sich das Papier unter der Registrierwalze (1) verfangen hat, fassen Sie es mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung heraus.



- 4 Falls sich das Papier in der Fixierwalze verfangen hat, lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Fixiereinheit.



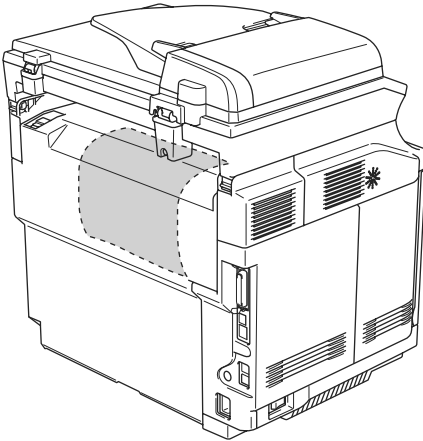
- 5 Fassen Sie das gestaute Papier an der Rückseite des Gerätes mit beiden Händen und ziehen Sie es langsam in Ihre Richtung aus dem Gerät heraus.



- 6 Verriegeln Sie wieder die Sperren der Fixiereinheit.
- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

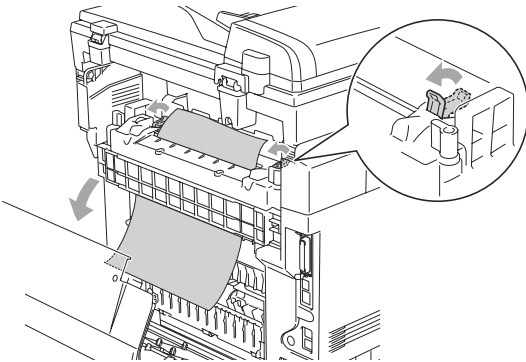
Papierstau C (Stau am Papierausgang)

Papierstau C

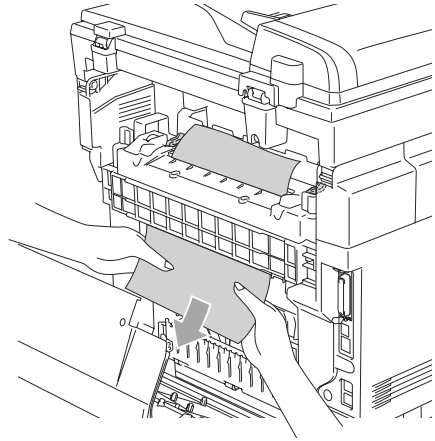


Wenn sich das Papier hinten an der Stelle gestaut hat, an der es aus unter der Abdeckung aus dem Gerät herauskommt, gehen Sie wie folgt vor:

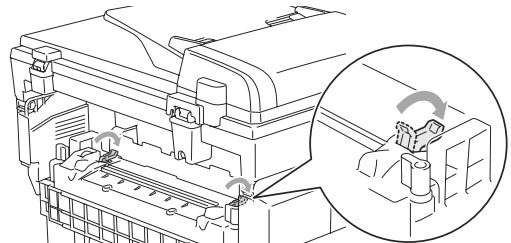
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung und lösen Sie die Sperren an beiden Seiten der Fixiereinheit.



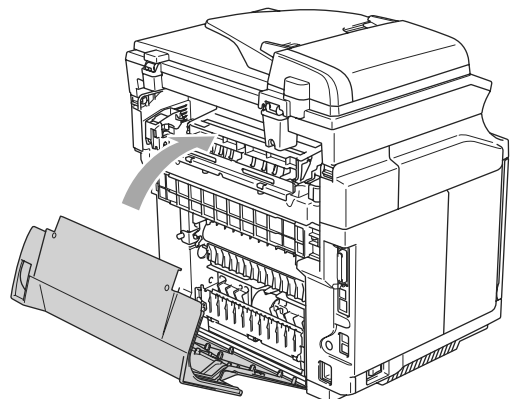
- 2 Entfernen Sie das Papier, indem Sie es langsam herausziehen.



- 3 Verriegeln Sie wieder die Sperren der Fixiereinheit.



- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.




C

Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke empfangener Faxe nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Ausdruck oder Empfang von Faxen	
<ul style="list-style-type: none"> • Komprimierte Zeichen • Horizontale Streifen • Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten • Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt normalerweise aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Wenn die Kopie in Ordnung ist, war die Telefonverbindung wahrscheinlich aufgrund einer Störung in der Leitung schlecht. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite C-15.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder es wird eine Leerseite ausgedruckt.	Wenn dieses Problem auftritt, sollten Sie die automatische Verkleinerung einschalten. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 6-4.)
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Ändern Sie die Einstellung <i>Ton-/Pulswahl</i> . Überprüfen Sie alle Fax- und Netzkabel-Anschlüsse. Überprüfen Sie den Netzkabel-Anschluss. Wenn ein externes Telefon am Gerät angeschlossen ist, versuchen Sie das Fax manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start S/W .
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Empfangsmodus</i> auf Seite 6-1.) Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie Ihr Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Fax senden	
Es können keine mehrseitigen Faxe vom Vorlagenglas gesendet werden.	Schalten Sie den Direktversand aus. (Siehe <i>Direktversand</i> auf Seite 5-6.)
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität der Kopie nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite C-21.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	<p>Wahrscheinlich traten temporäre Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Fax noch einmal.</p> <p>Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 8-3), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 6-6) oder zeitversetzte Aufträge oder Faxabrufe löschen (siehe <i>Abbrechen einer Sendung</i> auf Seite 5-2). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.</p> <p>Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Normal oder Sicher einstellen. (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite C-19.)</p>
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite C-21.)
Telefonfunktionen (mit externem Telefon)	
Das Gerät interpretiert Stimmen als Rufton eines anderen Faxgerätes.	Wenn die Fax-Erkennung auf Ein geschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung auf Aus schalten. (Siehe <i>Faxerkennung</i> auf Seite 6-5.)
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum Gerät.	Geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ✕ 51) am externen Telefon ein. Sobald das Gerät den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	<p>Wenn auch andere Funktionen, wie Anruf-Erkennung, Voice-Mail, Anrufbeantworter, Alarmsystem usw. über dieselbe Leitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung die Anruf-Erkennung oder andere Dienste ausgeführt werden, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden wollen, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.</p>
Menüeinstellungen	
Es ist ein Signalton zu hören, wenn Sie versuchen den Sende-/Empfangsmodus aufzurufen.	Wenn die Taste  nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Menüs Empfangseinst. (Menu/Set, 2, 1) und Sendeeinstell. (Menu/Set, 2, 2) können nur im Faxbetrieb aufgerufen werden.
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien.	Manchmal sind vertikale Streifen oder Linien in den Kopien zu sehen. In diesem Fall kann es sein, dass das Vorlagenglas verschmutzt ist. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite C-21.)

Problem	Mögliche Abhilfe
Druckprobleme	
Es wird nicht gedruckt.	<p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen ist und das Gerät eingeschaltet ist. <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten und die OPC-Bandkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29 und <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.) <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am Gerät richtig angeschlossen sind. (Siehe Installationsanleitung.) <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt. (Siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite C-1.) <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht offline ist. Klicken Sie dazu auf Start und dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf 'SP C210SF'. Vergewissern Sie sich, dass "Drucker Offline verwenden" nicht aktiviert ist.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es dann noch einmal. (Das Ggerät kann bis zu 60 Stunden ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) <p>—Oder—</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Druckereinstellungen in Ihrem Anwendungsprogramm korrekt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	<p>Der Computer erkennt nicht das Eingangspuffer-Signal des Gerätes. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe Installationsanleitung.)</p>
Das Gerät druckt die Seiten nicht vollständig aus. Die Meldung <i>Speicher voll</i> erscheint.	<p>Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</p> <p>Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten, und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm.</p> <p>—Oder—</p> <p>Erweitern Sie den Speicher. Siehe <i>Speichererweiterung installieren</i> auf Seite D-3.</p>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	<p>Am oberen und unteren Papierrand kann nicht gedruckt werden. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.</p>
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass der TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Datei-Menü auf Scannen und wählen Sie dann den TWAIN-Treiber aus.</p>



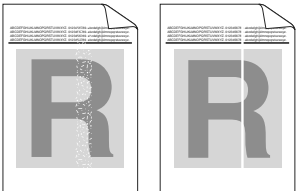
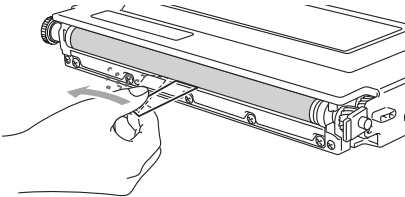
Problem	Mögliche Abhilfe
Software Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm Multi-Function Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
'2 auf 1'- oder '4 auf 1'-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung. (Siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.) —Oder— Erweitern Sie den Speicher. Siehe <i>Speichererweiterung installieren</i> auf Seite D-3.
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt.	Bei Verwendung von Windows® 98/98SE/Me wählen Sie im Start-Menü 'Druckereinstellungen'. Wählen Sie dann die Druckereigenschaften des 'SP C210SF'. Klicken Sie nun in der Registerkarte 'Details' auf 'Spool-Einstellungen'. Wählen Sie dann 'RAW' als 'Spool-Datenformat'.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint.	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes eingesteckt, das Gerät eingeschaltet und direkt über das bidirektionale parallele Datenkabel (IEEE-1284) an den Computer angeschlossen ist. Es darf kein anderes Periphergerät (externes Zip- oder CD-ROM-Laufwerk, Umschaltbox usw.) dazwischen geschaltet sein.2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des Gerätes keine Fehlermeldung angezeigt wird.3. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B. Treiber für Zip-Laufwerke, externes CD-ROM-Laufwerk usw.). Wir empfehlen, folgende Bereiche zu prüfen: (<i>Laden=, Starten=Befehlszeilen in der win.ini-Datei oder in der Gruppenkonfiguration</i>)4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z.B.Parallel Port Mode – ECP)
Eine Fehlermeldung, dass das Gerät beschäftigt ist, erscheint.	
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein. Im Display erscheint Papier prüfen oder Papierstau A1 .	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Wenn immer noch die Meldung Papierstau A1 angezeigt wird und das Problem weiter besteht, lesen Sie siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite C-6.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms. Umschläge können nur in die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) eingelegt werden.
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden. (Weitere Informationen dazu unter siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 2-1.)
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite C-6.

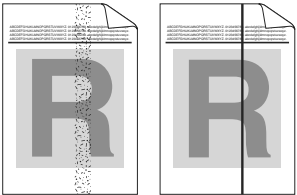
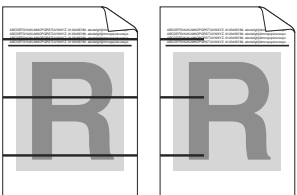

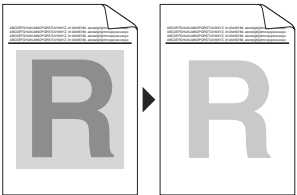

Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualitätsprobleme	
Die Ausdrücke sind gewellt.	Dieses Problem kann bei Verwendung von schlechter Papierqualität oder von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 2-1.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Die eingestellte Papiersorte entspricht nicht dem verwendeten Druckmedium — Oder — Das Druckmedium ist zu dick bzw. die Oberfläche zu rau. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 2-1 und <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Die Ausdrücke sind zu hell.	Wenn dieses Problem beim Erstellen von Kopien oder Ausdruck von empfangenen Faxen auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus aus. (Siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 3-6.) Schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte 'Erweitert' im Druckertreiber aus. (Siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
Netzwerk-Probleme	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Siehe <i>Druckprobleme</i> im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM. — Oder — 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus. (Siehe <i>Berichte und Listen</i> auf Seite 9-1.) 3. Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. 4. Bitten Sie Ihren Netzwerk-Administrator, die Netzwerkeinstellungen zu überprüfen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Firewall für das Scannen im Netz zu deaktivieren. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Benutzer von <Windows® XP SP2.> 1. Klicken Sie im Start'-Menü auf 'Einstellungen', 'Systemsteuerung' und dann 'Windows Firewall'. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte 'Allgemein' die Firewall aktiviert ist. 2. Klicken Sie in der Registerkarte 'Ausnahmen' auf die Schaltfläche 'Port hinzufügen'. 3. Geben Sie einen beliebigen Namen und einen Port (54295 für Scannen im Netz) ein. Wählen Sie dann 'UDP' und klicken Sie auf OK. 4. Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und dass sie aktiviert ist. Klicken Sie dann auf OK. Benutzer von Windows® XP SP1: Wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.
Ihr Computer findet Ihr Gerät im Netzwerk nicht.	Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.





Druckqualität steigern





Falls Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, fertigen Sie zuerst einen Testdruck an (**Menu/Set, 4, 1**).

Wenn dasselbe Problem auch in diesem Ausdruck auftritt, vergleichen Sie den Ausdruck mit den folgenden Beispielen und versuchen Sie, das Problem mit den angegebenen Empfehlungen zu lösen. Wenn das Problem im Testdruck nicht auftritt, überprüfen Sie bitte die Einstellungen im Druckertreiber und die verwendeten Datenkabel, da die Fehlerursache wahrscheinlich nicht das Gerät ist.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Horizontale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig eingesetzt ist.
<p>Farben sind auf der gesamten Seite hell und verschwommen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.) ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier und prüfen Sie, ob das Problem dadurch behoben ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Reinigen Sie das Laserglas. (Siehe <i>Laserglas reinigen</i> auf Seite C-24.) ■ Schalten Sie den Tonersparmodus aus. (Siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 3-6.)
<p>Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<p>Reinigen Sie das Laserglas. (Siehe <i>Laserglas reinigen</i> auf Seite C-24.)</p> <p>Prüfen Sie, welche Farbe fehlt, und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.)</p> <p>Der Toner hat wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht.</p> <p>Falls sich jedoch eine weiße vertikale Linie auf der Tonerrolle befindet, versuchen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schneiden Sie ein ca. 5 cm x 5 cm großes Stück aus einer Folie heraus. ■ Schieben Sie die Folie ca. 1 cm weit in den Spalt zwischen Tonerrolle und der darüberliegenden Kante. ■ Schieben Sie die Folie wie gezeigt hin und her und ziehen Sie sie dann heraus. 

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Vertikale farbige Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.) ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
<p>Horizontale farbige Linien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Registrierwalze, die Papiereinzugsrolle, die Transferrollenführung und die Ausgaberröle. (Siehe <i>Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus</i> auf Seite C-22.) ■ Falls das Problem weiter auftritt, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.)
<p>Weißer Flecken oder helle Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur über 10 °C liegt.
<p>Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Finden Sie heraus, welche Farben fehlen und vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.) ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
<p>Farbige Punkte oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Verstreuter Toner oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.) ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
<p>Die Farben der Ausdrucke sehen nicht wie erwartet aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten nicht leer sind. (Siehe <i>"Toner leer"-Meldung</i> auf Seite C-29.) ■ Verwenden Sie die Kalibrationsfunktion. (Menu/Set, 4, 3) ■ Stellen Sie die Farben über die Funktionen des Treibers ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann und die zur Bildschirmdarstellung verwendeten Farben sind verschieden. Das Gerät kann die Bildschirmfarben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.)
<p>Alles wird in einer Farbe gedruckt</p>	<p>Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)</p>
<p>Schatten auf Folien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie die empfohlenen Folien und prüfen Sie, ob das Problem dadurch behoben ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist.
<p>Fehlerhafte Farbübergänge an den Kanten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Transferbandreiniger richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
<p>Uneinheitliche Druckdichte an einigen Stellen der Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Transferbandreiniger richtig installiert ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist. ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Fehlendes Druckbild an den Kanten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die OPC-Bandkassette richtig installiert ist. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.) ■ Ersetzen Sie die OPC-Bandkassette. (Siehe <i>OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)</i> auf Seite C-33.)
<p>Zerknittertes Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie Papier, das den angegebenen Spezifikationen entspricht, und prüfen Sie dann, ob das Problem gelöst ist. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig eingesetzt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist.
<p>Vermischte Farben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transferrolle richtig eingesetzt ist. ■ Ersetzen Sie die Tonerkassetten. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite C-29.)
<p>Unzureichender Glanz</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.)</p>
<p>Versetztes Druckbild</p> 	<p>Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.)</p>
<p>Schlechte Fixierung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Empfohlene Papiersorten</i> auf Seite 2-1.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium eingestellt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die Sperren der Fixiereinheit in der richtigen Position befinden.
<p>Schlechte Fixierung beim Drucken auf dickes Papier</p>	<p>Stellen Sie über das Funktionstastenfeld bzw. über den Druckertreiber „Dickes Papier“ als Papiersorte bzw. Druckmedium ein. (Einzelheiten finden Sie im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</p>

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit warten, bevor es die Nummer wählt (keine Erkennung). Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass Ihr Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie die Einstellung auf **Erkennung** geändert haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie die Einstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 0, 5**.

Inbetriebnahme
5.Wählton

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des Gerätes zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set, 2, 0, 1**.

Extras
1.Kompatibilität

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher** oder **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **Menu/Set**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Mit der Einstellung **Sicher** wird die Übertragungsgeschwindigkeit auf 9600 bps reduziert. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
- Die Einstellung **Normal** überträgt mit 14400 bps.
- Die Einstellung **Laut** überträgt mit 33600 bps.
- Wenn die Kompatibilität auf **Sicher** eingestellt ist, kann nicht mit ECM-Fehlerkorrektur übertragen werden.

Regelmäßige Wartung

! WICHTIG

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Es wird empfohlen, die folgenden Geräteteile nach jeweils 20.000 gedruckten Seiten oder alle 12 Monate zu reinigen:

- Papierführungen der Papierkassetten
- Registrierwalze
- Papiereinzugsrolle
- Transferrolleneinheit
- Transferrollenführung
- Ausgaberolle
- Lasereinheit
- Laserglas

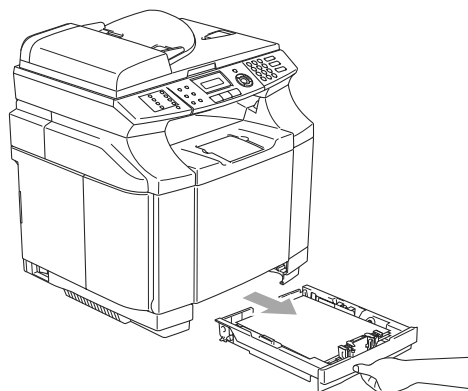
Gehäuse des Gerätes reinigen

! WICHTIG

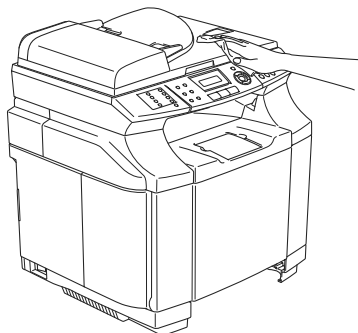
- Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

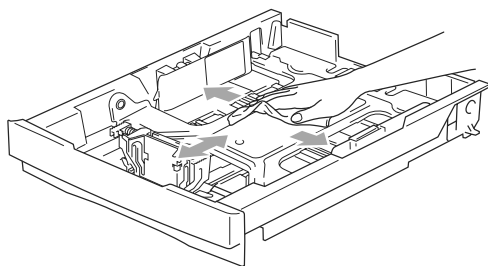
- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



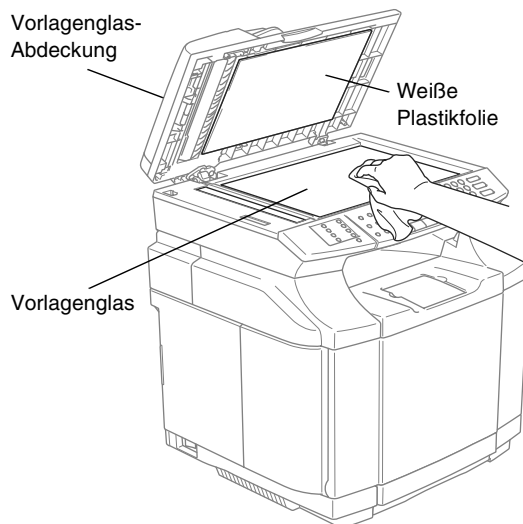
- 3 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.
- 4 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



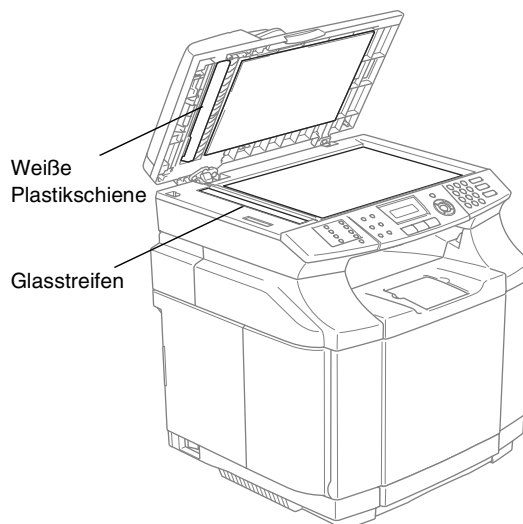
- 5 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierzufuhr wieder in das Gerät.

Vorlagenglas reinigen

Schalten Sie das Gerät aus und öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Folie an der Unterseite der Vorlagenglas-Abdeckung mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie das Scannerglas des Vorlageneinzugs. Wischen Sie dazu die weiße Plastikschiene und den Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch ab.

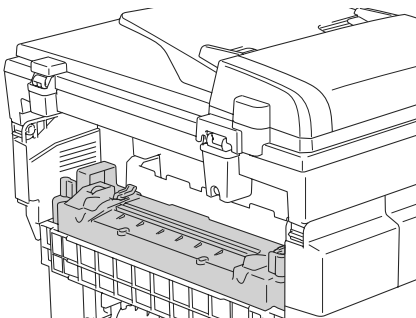


Reinigung zur Vermeidung von Papierstaus

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes durchführen.

VORSICHT

- Die Fixiereinheit und die Teile um sie herum sind *heiss!* Berühren Sie nie die in der Abbildung unten grau schattierten Bereiche.

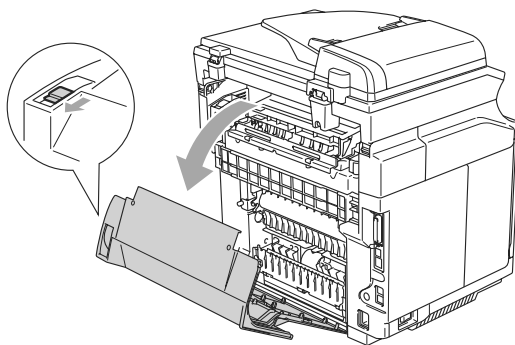


- Achten Sie darauf, dass Sie keine Tonerpartikel einatmen.

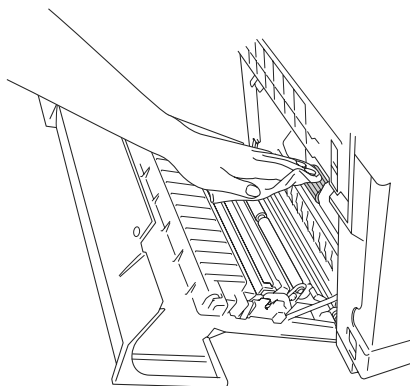
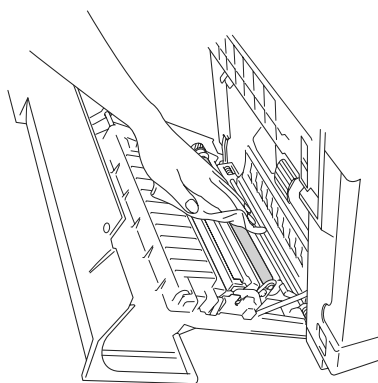
WICHTIG

- Verwenden Sie ein trockenes fusselfreies, sauberes und weiches Tuch zum Reinigen von Teilen im Inneren des Gerätes. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol.
- Wenn Kleidung durch Toner verschmutzt wird, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann die Kleidung sofort in kaltem Wasser aus, um Flecken zu vermeiden.
- Berühren Sie nicht die Transferrolle, weil sich dadurch die Druckqualität verschlechtern kann.

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie dann das Faxanschlusskabel vom Gerät ab und den Netzstecker aus der Steckdose. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Gerätes.

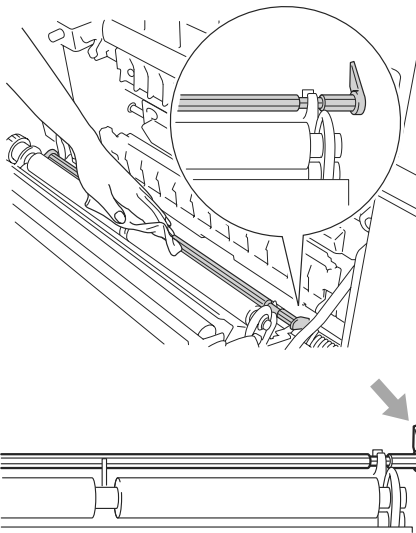


- 2 Reinigen Sie die Registrierwalze und die Papiereinzugsrolle mit einem trockenen, fusselfreien Tuch, um Papierstaus zu vermeiden.

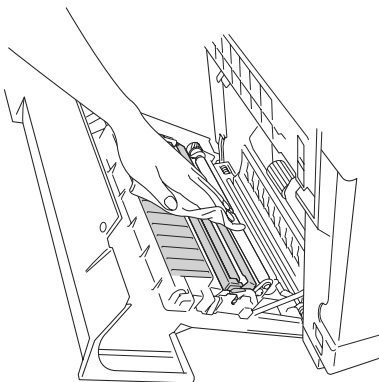


! VORSICHT

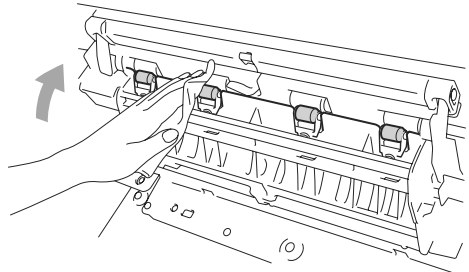
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen der Registrierwalze und der Papiereinzugsrolle den Papiersensor nicht beschädigen.
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Registrierwalze und die Papiereinzugsrolle. Dadurch könnten die Rollen beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.



- 3 Reinigen Sie die Transferrolleneinheit und die Transferrollenführung mit einem trockenen, fusselfreien Tuch, um Papierstaus zu vermeiden.



- 4 Reinigen Sie die Ausgabewalze. Dadurch werden Papierstaus am Papierausgang sowie eine Verschmutzung der Ausdrucke vermieden.

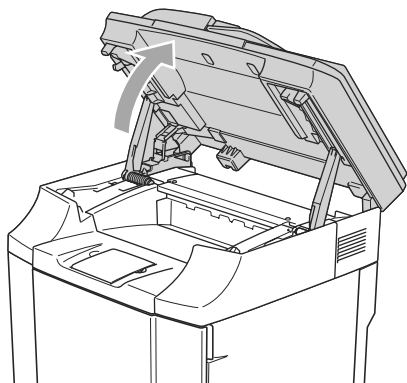


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an.

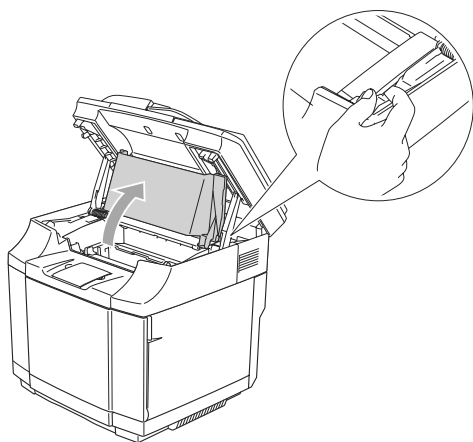
Laserglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie dann das Faxanschlusskabel vom Gerät ab und den Netzstecker aus der Steckdose.

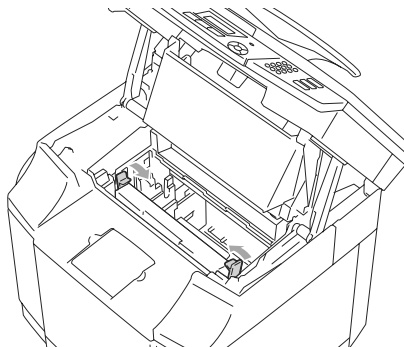
- 2 Öffnen Sie den Gehäusedeckel.



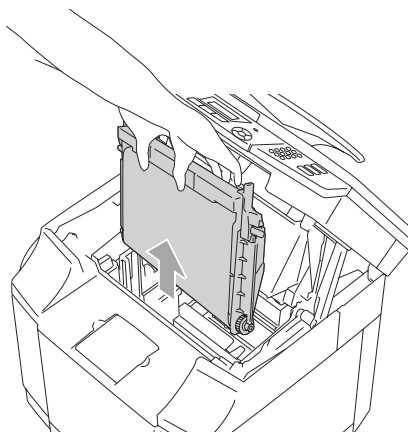
- 3 Klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.



- 4 Lösen Sie die Verriegelung, indem Sie die beiden grünen Sperren an der OPC-Bandkassette nach innen drücken.



- 5 Nehmen Sie die OPC-Bandkassette aus dem Gerät.

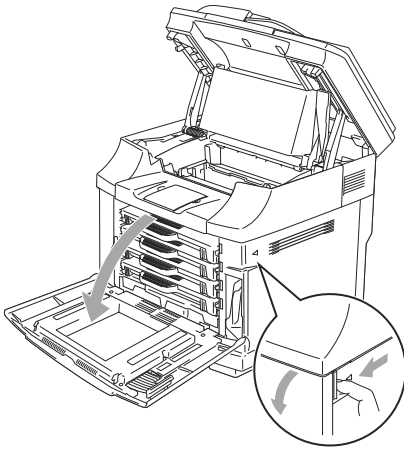


- 6 Legen Sie die OPC-Bandkassette auf eine ebene Fläche und decken Sie das glänzende grüne OPC-Band mit einem Stück Papier ab, damit das Band keinem Licht ausgesetzt wird.

! WICHTIG

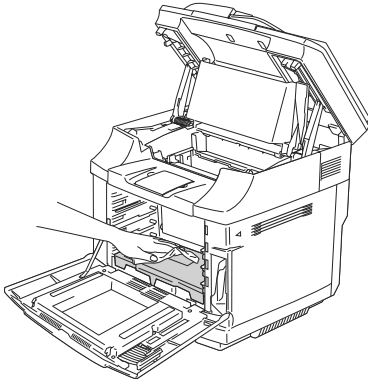
- Berühren Sie die Oberfläche des OPC-Bandes nicht mit den Händen.
- Setzen Sie die OPC-Bandkassette nicht länger als 2 Minuten hellem Raumlicht oder Sonnenlicht aus, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.

- 7 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.

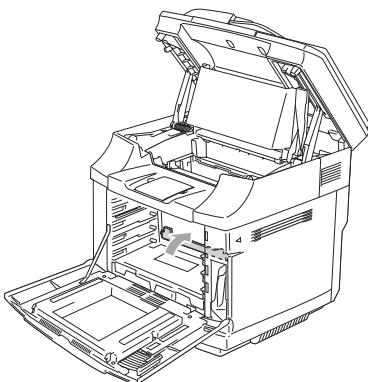


- 8 Nehmen Sie alle Tonerkassetten heraus.

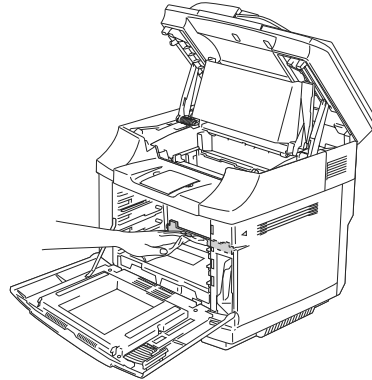
- 9 Reinigen Sie die Lasereinheit vorsichtig mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch.



- 10 Öffnen Sie die Laserglasabdeckung.



- 11 Reinigen Sie das Laserglas vorsichtig mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.



! VORSICHT

Verwenden Sie zum Reinigen des Laserglases keine flüchtigen Reinigungsmittel wie Verdünner oder Benzin. Die Druckqualität kann dadurch beeinträchtigt werden.

- 12 Schließen Sie die Laserglasabdeckung.

- 13 Setzen Sie alle Tonerkassetten und die OPC-Bandkassette wieder in das Gerät ein. Versuchen Sie nicht, die Tonerkassetten fest in das Gerät zu schieben. Sie müssen lose in den Führungsschienen liegen.

- 14 Schließen Sie die vordere Abdeckung, die innere Abdeckung und dann den Gehäusedeckel.

- 15 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie nun das Gerät ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ersetzt werden. Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint eine entsprechende Meldung im Display.

Das Gerät stoppt den Ausdruck, wenn eine der folgenden Meldungen im Display angezeigt wird.

Displaymeldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Toner leer X	Tonerkassette X = C, M, Y, K C = Cyan, M = Magenta, Y = Gelb, K = Schwarz	Type 140 10.000 Seiten (Schwarz) ² 6.600 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe "Toner leer"-Meldung auf Seite C-29.	
Tonerabfall voll	Tonerabfallbehälter	12.000 Bilder	Siehe "Tonerabfall voll"-Meldung auf Seite C-31.	Waste Toner Bottle Type 140

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien bald ersetzt werden müssen, Bevor sie vollkommen verbraucht sind. Da dadurch der Ausdruck gestoppt wird, sollten Sie die entsprechenden Materialien vorrätig haben.

Displaymeldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Toner bestell. X	Tonerkassette X = C, M, Y, K C = Cyan, M = Magenta, Y = Gelb, K = Schwarz	Type 140 10.000 Seiten (Schwarz) ² 6.600 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe "Toner bestellen"-Meldung auf Seite C-28.	



Hinweis

Die mit dem Gerät gelieferten Tonerkassetten sind Starter-Tonerkassetten.

Mit ihnen können etwa halb so viele Seiten bedruckt werden wie mit den Standard-Tonerkassetten: bis zu 5.000 A4-Seiten (Schwarz) und ca. 3.000 A4-Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) mit ca. 5%-Deckung (A4- oder Letter-Format).

Die folgenden aufgelisteten Wartungsmeldungen werden abwechselnd mit der normalen Meldung in der oberen Displayzeile angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Sie weisen darauf hin, dass Sie die entsprechenden Materialien schnellstmöglich ersetzen sollten, da ihr Lebensende erreicht ist. Das Gerät druckt weiter, wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird.

Displaymeldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Informationen zum Ersetzen der Materialien	Bestellnummer
Abfall fast voll	Tonerabfallbehälter	12.000 Bilder	Lesen Sie dazu C-31.	Waste Toner Bottle Type 140
OPC-Band ersetz.	OPC-Bandkassette	60.000 Bilder (bei kontinuierlichem Druck)	Lesen Sie dazu C-33.	Photo Conductor Unit Type 140
120K-Kit ersetz	Transferbandreiniger Transferrolle Papiereinzugsrolle Trennpolster Transferband	120.000 Seiten ²	Wenden Sie sich zum Austauschen des 120K-Kit an Ihren Vertriebspartner.	
PZ-Kit2 ersetz.	Papierzufuhr-Kit 2. (Papiereinzugsrolle Trennpolster)		Wenden Sie sich zum Austauschen des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Vertriebspartner.	

¹ Definition von Seiten: Tatsächlich ausgedruckte Seitenanzahl.

Definition von Bildern:

Wenn das Bild auf einer Seite nur eine Farbe enthält (also entweder Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz => 1 Bild, Wenn das Bild zwei Farben enthält => 2 Bilder, Wenn das Bild drei Farben enthält => 3 Bilder, Wenn das Bild vier Farben enthält => 4 Bilder.

² Mit 5%-Deckung (A4- oder Letter-Format).



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen und getrennt vom Haus-/Restmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden. Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der angeführten Materialien basiert auf einer 5%igen Deckung des bedruckten Bereiches mit einer beliebigen Farbe. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art des verwendeten Druckmediums abhängig.

Tonerkassetten

Mit einer neuen Tonerkassette (schwarz) können ca. 10.000 Seiten und mit einer Farb-Tonerkassette (Cyan, Magenta und Gelb) können ca. 6.600 Seiten (A4 oder Letter) mit 5%-Deckung gedruckt werden.



Hinweis

- Wieviel Toner verbraucht wird, ist von der Menge von Text und Grafik und der Druckdichte auf den einzelnen Seiten abhängig.
- Eine Änderung des Druckkontrastes für hellere oder dunklere Ausdrücke wirkt sich auf den Tonerverbrauch aus.

"Toner bestellen"-Meldung

Überprüfen Sie regelmäßig die Anzahl der gedruckten Seiten, den Seitenzähler und die Displaymeldungen. Wenn die unten gezeigte Meldung erscheint, ist die angezeigte Tonerkassette fast leer oder der Toner ist in der Kassette nicht gleichmäßig verteilt.

Toner bestell. X

X = C, M, Y, K

C steht für Cyan, M steht für Magenta und Y steht für Yellow (Gelb), und K steht für Black (Schwarz).

Obwohl Sie nach dem ersten Auftreten der Meldung `Toner bestell. X` noch ca. 300 (Schwarz) und ca. 500 (Cyan, Magenta und Gelb) weitere Seiten mit 5%-Deckung drucken können, Sollten Sie die Tonerkassette durch eine neue ersetzen, bevor sie ganz leer ist.

„Toner leer“-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird und das Gerät den Ausdruck stoppt, muss die Tonerkassette ersetzt werden.

Toner leer X

Tonerkassette ersetzen

Mit einer Tonerkassette können ca. 10.000 Seiten (Schwarz) bzw. 6.600 Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) gedruckt werden. Wenn der Tonervorrat zur Neige geht, erscheint die unten angezeigte Meldung. X steht für die Tonerfarbe, die fast aufgebraucht ist. (**C** = Cyan, **M** = Magenta, **Y** = Gelb, **K** = Schwarz) Wenn der Toner leer ist, wird Toner leer X im Display angezeigt.

Toner bestell. X

Die Anzahl der tatsächlich gedruckten Seiten variiert mit der Art der gedruckten Dokumente (z.B. Standardbriefe, detaillierte Grafiken).



WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten nicht. Sie könnten explodieren.



WICHTIG

- Unser Gerät benutzt einen Toner mit besonderen Spezifikationen. Verwenden Sie daher nur unsere originalen Tonerkassetten, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Wir können diese optimale Druckqualität nicht garantieren, wenn Tonerkassetten verwendet werden, die den Spezifikationen nicht entsprechen. Deshalb raten wir davon ab, andere Tonerkassetten als unsere originalen Tonerkassetten zu verwenden. Schäden am Gerät, die durch das Verwenden anderer Verbrauchsmaterialien verursacht werden, können zum Verlust des Garantieanspruches für eventuell benötigte Reparaturen führen.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.

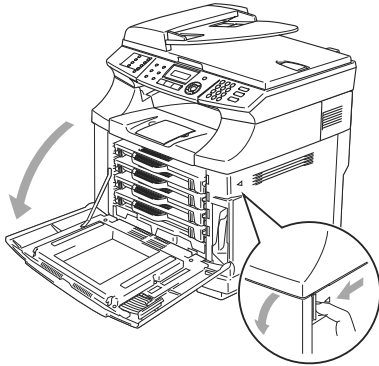


Hinweis

Es wird empfohlen, beim Ersetzen von Tonerkassetten auch das Gerät zu reinigen.

Tonerkassette ersetzen

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



- 2 Nehmen Sie die leere Tonerkassette heraus.
- 3 Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus.

! WICHTIG

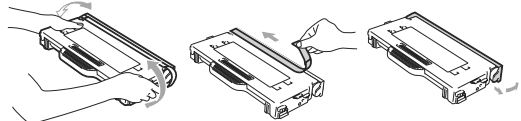
Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort abwischen oder mit kaltem Wasser entfernen.



Hinweis

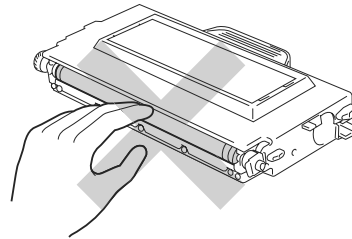
- Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen und werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll.
- Verpacken Sie die Kassette vor dem Entsorgen sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 4 Halten Sie die Tonerkassette waagrecht und schwenken Sie jede neue Kassette drei- bis viermal seitlich hin und her, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen. Ziehen Sie das mit „REMOVE“ beschriftete Band und die orange Schutzabdeckung von der neuen Tonerkassette ab.

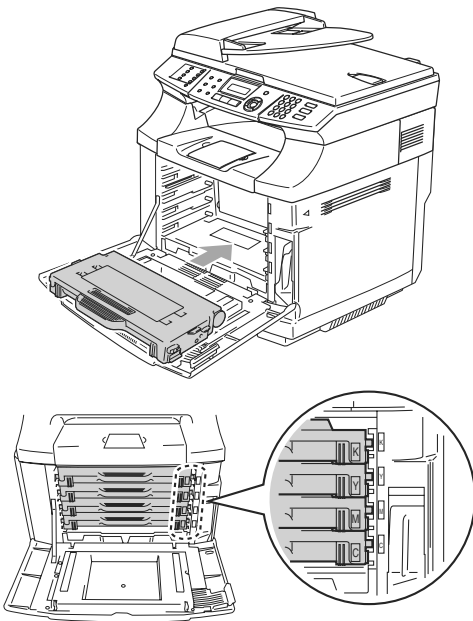


Hinweis

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn sie längere Zeit unverpackt liegen bleibt, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Setzen Sie die Tonerkassette sofort nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in das Gerät ein. Berühren Sie nicht die in der Abbildung schattierten Bereiche, um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden.



- 5 Schieben Sie die neue Tonerkassette in die Führung für die entsprechende Farbe ein. Schieben Sie sie leicht in das Gerät hinein. Drücken oder verriegeln Sie die Kassette nicht. Sie muss locker in den Führungsschienen liegen und wird automatisch richtig positioniert, wenn die vordere Abdeckung geschlossen wird. Beachten Sie bitte, dass jede Farbkassette individuell gekennzeichnet ist, um ein falsches Einsetzen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass das Farbetikett der Tonerkassette mit der entsprechenden Farbmarkierung am Gerät übereinstimmt.



- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! WICHTIG

- Die Verwendung von anderen Verbrauchsmaterialien als unsere originalen Bedarfsartikel oder das Nachfüllen von Tonerkassetten kann zu Schäden am Gerät oder Betriebsstörungen führen. Dies kann zum Verlust des Garantieanspruches führen.
- Stellen Sie Tonerkassetten nicht auf die Kante und drehen Sie sie nicht mit der Unterseite nach oben.

Toner-Abfallbehälter

Nachdem etwa 12.000 Bilder mit einer Deckung von 5% gedruckt wurden, muss der Toner-Abfallbehälter ersetzt werden. Wenn der Toner-Abfallbehälter fast voll ist, wird eine Meldung im Display angezeigt.

Abfall fast voll

"Tonerabfall voll"-Meldung

Wenn der Toner-Abfallbehälter voll ist, erscheint die folgende Meldung und das Gerät hört auf zu drucken. Sie müssen dann den Toner-Abfallbehälter ersetzen.

Tonerabfall voll

! VORSICHT

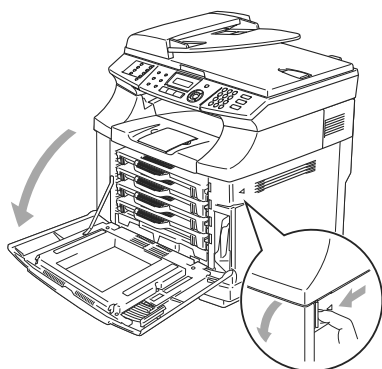
- Der Toner-Abfallbehälter darf nicht wiederverwendet werden.
- Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter nicht. Er könnte explodieren.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner verschüttet wird. Der Toner darf nicht eingeatmet werden oder in die Augen gelangen.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

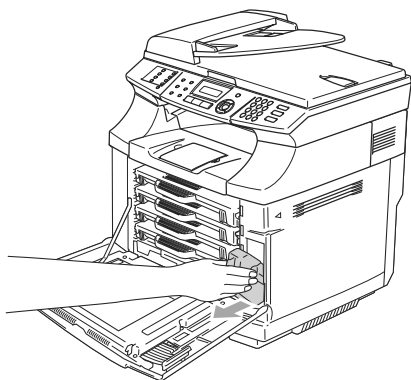
! WICHTIG

Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort abwischen oder mit kaltem Wasser entfernen.

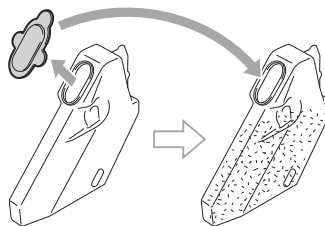
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes.



- 2 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter vorsichtig aus seiner Halterung rechts unten am Gerät heraus. Achten Sie darauf, dass kein Toner verschüttet wird.



- 3 Ziehen Sie den Verschluss vom neuen Toner-Abfallbehälter ab und verschließen Sie damit den verbrauchten Abfallbehälter.



Hinweis

- Packen Sie den alten Toner-Abfallbehälter in den Plastikbeutel, der mit dem neuen Behälter geliefert wird.
- Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen und werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 4 Setzen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter in die Halterung ein.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

OPC-Bandkassette

”OPC-Band ersetz.“-Meldung

Wenn die Lebensdauer der OPC-Bandkassette zu Ende geht, erscheint die folgende Meldung. Sie müssen dann die OPC-Bandkassette ersetzen.

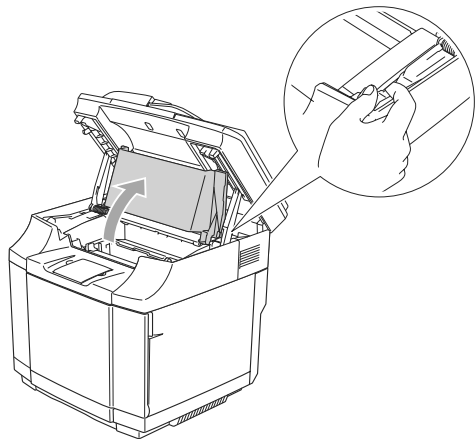
OPC-Band ersetz.

! WICHTIG

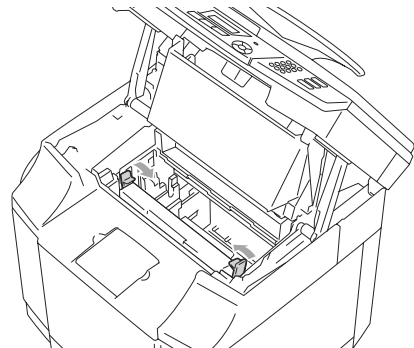
- Berühren Sie das grüne Band der OPC-Bandkassette nicht. Sonst könnte die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Setzen Sie die OPC-Bandkassette nicht länger als 2 Minuten hellem Raumlicht oder Sonnenlicht aus, um eine Beschädigung des Bandes zu vermeiden.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der OPC-Bandkassette entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

OPC-Bandkassette ersetzen (Photo Conductor Unit Type 140)

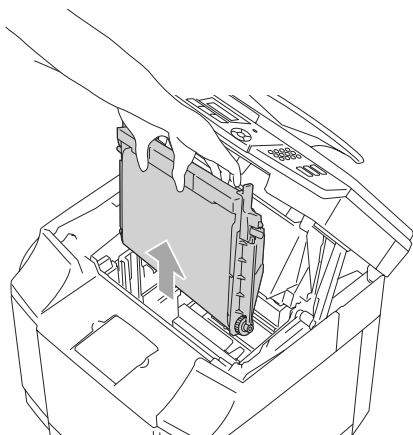
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
- 3 Klappen Sie die innere Abdeckung hoch, bis sie an der Unterseite des Gehäusedeckels einrastet.



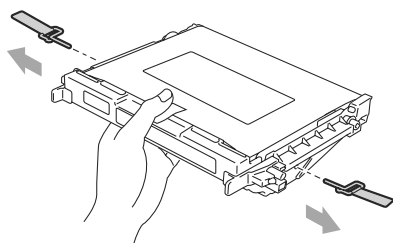
- 4 Drücken Sie die grünen Sperren an beiden Seiten der OPC-Bandkassette nach innen, um sie zu entriegeln.



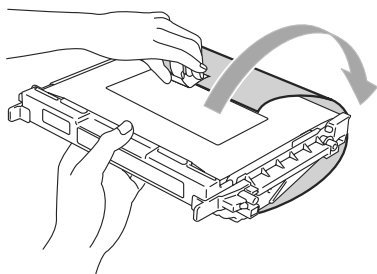
- 5 Nehmen Sie die OPC-Bandkassette aus dem Gerät.



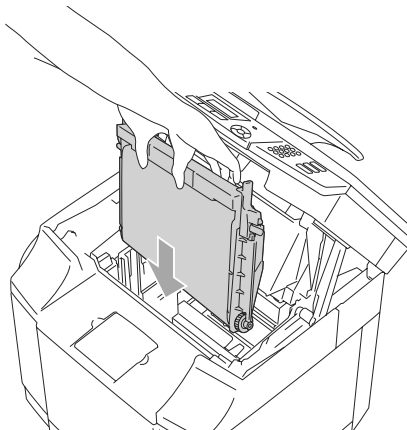
- 6 Ziehen Sie die Spannstifte an beiden Seiten der neuen OPC-Bandkassette ab.



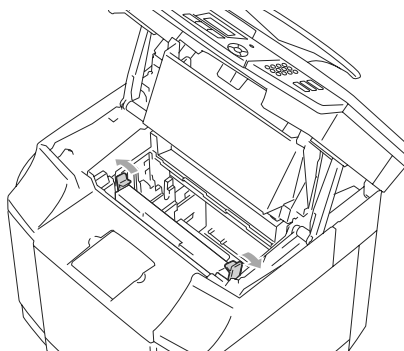
- 7 Ziehen Sie das Transportschutzblatt von der OPC-Bandkassette ab. Berühren Sie nicht die grüne Oberfläche des OPC-Bandes.



- 8 Setzen Sie die neue OPC-Bandkassette so in die Führungsschienen ein, dass die flache Seite nach vorne (zu Ihnen) zeigt.



- 9 Verriegeln Sie die OPC-Bandkassette, indem Sie die Sperren an beiden Seiten der OPC-Bandkassette nach außen drücken.



- 10 Schließen Sie zuerst die innere Abdeckung und dann den Gehäusedeckel.

- 11 Schalten Sie das Gerät wieder ein.

OPC-Band-Zähler für Restlebensdaueranzeige zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 4.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um OPC-Bandkassette zu wählen. Drücken Sie dann **Menu/Set**.

Sie werden nun zur Bestätigung aufgefordert.

OPC-Bandkassette
1.Reset 2.Nein

- 3 Drücken Sie **1**, um den Zähler zurückzusetzen.
—Oder—
Drücken Sie **2**, um die Funktion abzurechnen.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 1.

Serien-Nr.
XXXXXXXXXX

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten und der gedruckten Faxe und Listen anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, 7, 2.

Geräte-Info
2.Seitenzähler

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Insgesamt**, **Kopie**, **Drucken** oder **Liste/Fax** zu wählen.

Seitenzähler
Insgesamt : XXXXXX

Seitenzähler
Kopie : XXXXXX

Seitenzähler
Drucken : XXXXXX

Seitenzähler
Liste/Fax: XXXXXX

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer anzeigen lassen

Sie können sich die Restlebensdauer der folgenden Teile anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menu/Set**, **7**, **3**.

Geräte-Info
3. Lebensdauer

- 2 Drücken Sie **▲** or **▼**, um
1. Rest: OPC-Band,
 2. Rest: Fixier,
 3. Rest: Kit 120K **oder**
 4. Rest: PZ-Kit **zu wählen**.

Drücken Sie **Menu/Set**.

Rest: OPC-Band
Rest: XXX%

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Die Restlebensdauer dieser Teile kann nur richtig angezeigt werden, wenn der Zähler direkt nach dem Einsetzen des *neuen* Verbrauchsmaterials zurückgesetzt wurde. Sie kann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Zähler *später* zurückgesetzt wird.

Erhältliches Sonderzubehör

Untere Papierzufuhr (Paper Feed Unit Type 1000)

Siehe *Untere Papierzufuhr (Paper Feed Unit Type 1000)* auf Seite D-1.

SO-DIMM-Speichererweiterung

Siehe *Memory Unit Type C (64/128/256 MB)* auf Seite D-3.

Untere Papierzufuhr (Paper Feed Unit Type 1000)

Die untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) ist ein Sonderzubehör, in die bis zu 530 Blatt (80 g/m²) eingelegt werden können. Sie kann für die Papiergrößen Letter, A4, B5 (JIS und ISO) oder Executive (176 x 250 bis 215,9 x 297 mm) verwendet werden. Sie erhalten diese optionale untere Papierzufuhr bei Ihrem Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Untere Papierzufuhr installieren

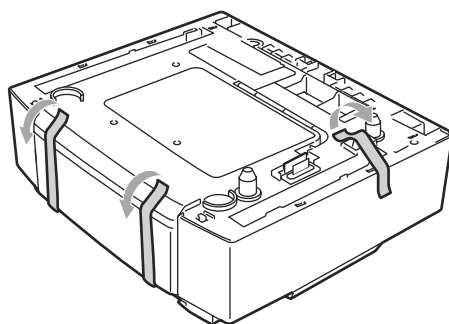
! VORSICHT

- Dieses Gerät ist schwer. Es wiegt ca. 34,5 kg. Um Verletzungen zu vermeiden, sollte es nur von mindestens zwei Personen angehoben werden.
- Wenn Sie das Gerät anheben, fassen Sie es an den Griffen unten an den vier Ecken an.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät auf die untere Papierzufuhr setzen, damit Sie keine Finger zwischen Zufuhr und Gerät einklemmen.
- Transportieren Sie das Gerät nicht mit installierter unterer Papierzufuhr.

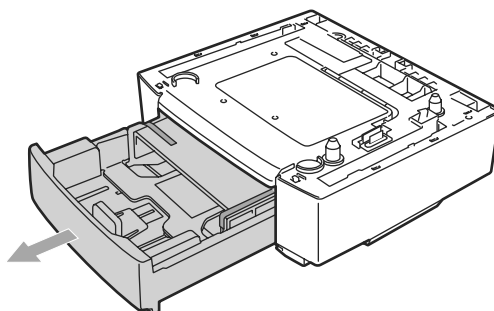
! WICHTIG

Halten Sie das Gerät beim Anheben oder Transportieren des Gerätes stets waagrecht. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und den Toner-Abfallbehälter, damit kein Toner im Gerät verschüttet wird.

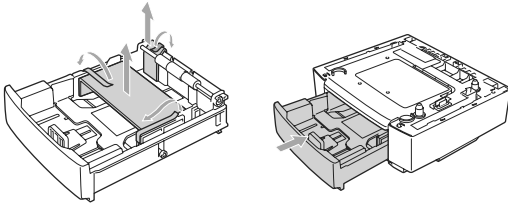
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie dann das Faxanschlusskabel aus der Telefonsteckdose.
- 2 Ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie das Datenkabel vom Gerät ab.
- 3 Stellen Sie die untere Papierzufuhr auf einen ebenen Tisch und entfernen Sie alle Transportschutzteile.



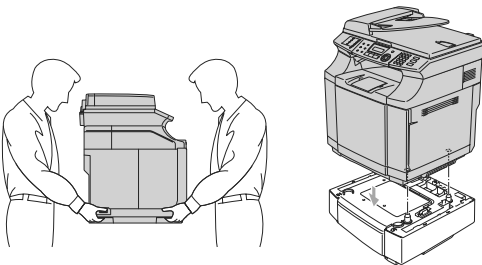
- 4 Ziehen Sie die untere Papierkassette aus der unteren Papierzufuhr heraus.



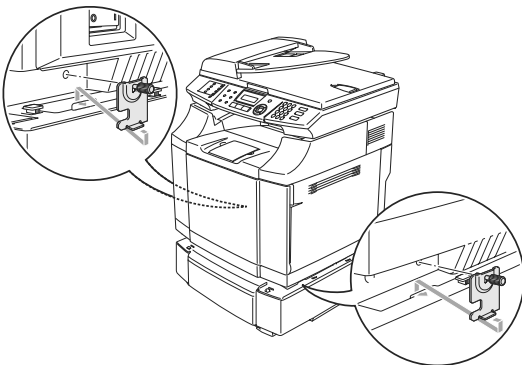
- 5** Entfernen Sie die Transportschutzteile und schieben Sie dann die Kassette wieder in die untere Papierzufuhr ein.



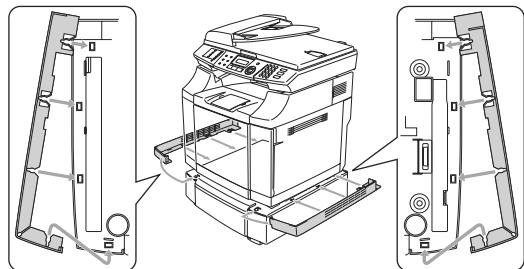
- 6** Achten Sie auf die beiden Stifte der unteren Papierzufuhr. Heben Sie das Gerät zu zweit an und stellen Sie es auf die untere Papierzufuhr. Benutzen Sie dazu die Griffe in den vier unteren Ecken des Gerätes. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Stifte der Zufuhr richtig im Gerät sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig im Anschluss sitzt.



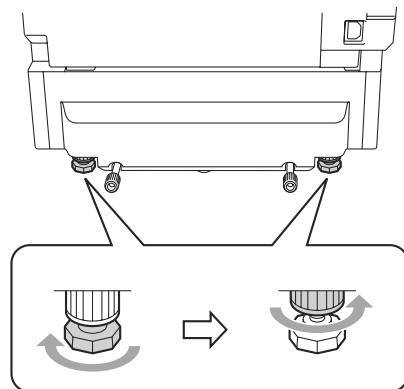
- 7** Befestigen Sie die beiden Stopper an der linken und rechten Seite der unteren Papierzufuhr.



- 8** Schließen Sie die Lücke an der rechten Seite mit der rechten Verkleidung, indem Sie zuerst den Haken der Verkleidung an der Rückseite einsetzen. Schließen Sie dann die Lücke an der linken Seite mit der linken Verkleidung, indem Sie zuerst den Haken an der Rückseite einsetzen. Befestigen Sie nun beide Verkleidungen, indem Sie jeweils die Einkerbung über den Haken an der unteren Zufuhr schieben.



- 9** Damit das Gerät waagrecht steht, stellen Sie nun die Justierräder rechts an der Vorder- und Rückseite der unteren Papierzufuhr ein. Drehen Sie die Justierräder nach oben oder unten bis sie den Tisch berühren und die Papierzufuhr genau waagrecht steht. Drehen Sie dann die Fixierschrauben an beiden Justierrädern fest, um die Justierräder zu sichern.



Papier in die untere Papierzufuhr einlegen

Nachdem Sie die untere Papierzufuhr installiert haben, können Sie das Papier auf die gleiche Weise einlegen, wie es in die obere Papierzufuhr eingelegt wird.

Nicht möglich

Legen Sie keine Folien, Etiketten oder Umschläge in die Papierkassette der unteren Papierzufuhr. Dies kann zu Papierstaus führen.

Memory Unit Type C (64/128/256 MB)

Die Speicherplatine ist auf der Hauptplatine im Innern des Gerätes installiert. Durch die Speichererweiterung kann die Leistungsfähigkeit im Drucker- und Kopierbetrieb gesteigert werden.

Standardmäßig ist das Gerät mit einem Speicher von 64 MB und mit 1 Steckplatz für optionalen Speicher ausgestattet. Die Speicherkapazität kann durch einen optionalen Speicher (Memory Unit Type C (64/128/256 MB) erweitert werden).

Der Speicher kann anhand von Speichermodulen auf bis zu 576 MB erweitert werden.

Das 512 MB-Speichermodul wird nicht von uns geliefert. Wenn Sie die Speicherkapazität auf 576 MB erweitern möchten, müssen Sie das folgende Speichermodul installieren.

Modultyp: SO-DIMM (Small Outline Dual-in-line Memory Module)

Speichertyp: SDRAM (Synchronous Dynamic RAM)

Anzahl Stifte: 144


Wartezyklen (CAS latency): 2 oder 3

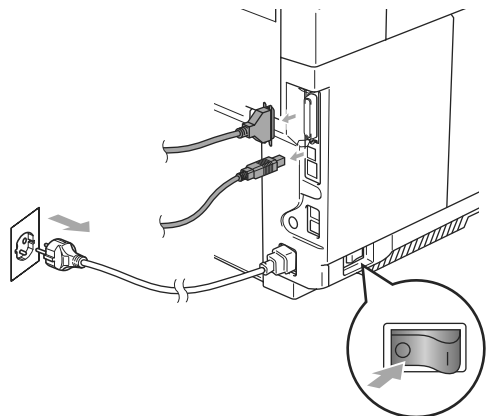
Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Speichererweiterung installieren

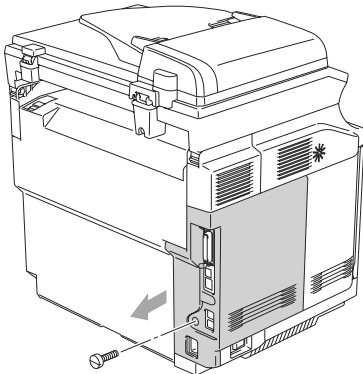
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

VORSICHT

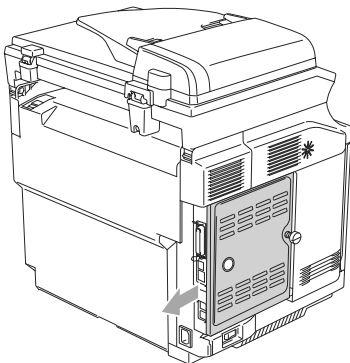
 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker des Gerätes gezogen ist, bevor Sie SO-DIM-Module entfernen oder installieren. Wenn Sie versuchen Sonderzubehör zu installieren ohne den Netzstecker des Gerätes abzuziehen, besteht die Gefahr von Stromschlag.



- 3 Lösen Sie die Schraube, mit der die seitliche Abdeckung befestigt ist, und schieben Sie dann die Abdeckung nach hinten, um sie abzunehmen.



- 4 Lösen Sie die Schraube an der Metallplatte und entfernen Sie dann die Metallplatte.

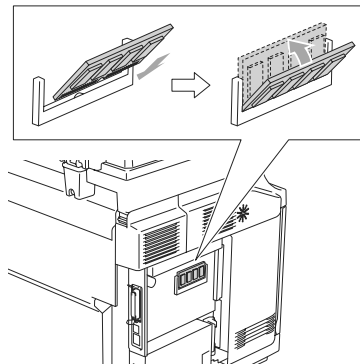


- 5 Packen Sie das SO-DIM-Modul aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

! WICHTIG

SO-DIM-Module können bereits durch statische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie daher weder die Speichermodule noch die Oberfläche der Platine. Tragen Sie beim Einsetzen des DIM-Moduls ein Antistatikarmband. Wenn Sie kein Antistatikarmband besitzen, berühren Sie das blanke Metall am Gerät.

- 6 Halten Sie das SO-DIM-Modul mit den Fingern an den seitlichen Kanten und dem Daumen an der hinteren Kante. Richten Sie die Kerbe am SO-DIM-Modul mit dem Vorsprung am Steckplatz aus. (Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet, d.h. nach außen geklappt sind.)



- 7 Drücken Sie das SO-DIM-Modul gerade und fest nach unten in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen an beiden Seiten des SO-DIMMs hörbar einrasten.

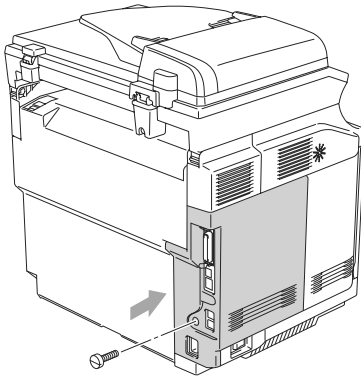


Hinweis

Soll das SO-DIM-Modul wieder entfernt werden, müssen Sie die Halterungen an beiden Seiten des Moduls lösen, indem Sie sie nach außen drücken. Sie können dann das SO-DIM-Modul an den beiden seitlichen Kanten fassen und gerade nach oben herausziehen.

- 8 Befestigen Sie die Metallplatte wieder mit der Schraube.

- 9 Befestigen Sie wieder die seitliche Abdeckung, indem Sie sie in die Führungen schieben und dann mit der Schraube sichern.



- 10 Schließen Sie das Datenkabel wieder an den Computer an. Stecken Sie dann den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie nun das Gerät ein.



Hinweis

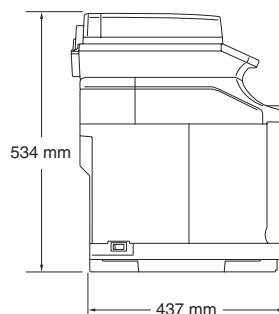
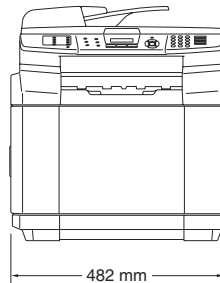
Überprüfen Sie, ob das SO-DIM-Modul richtig installiert ist, indem Sie eine Konfigurationsliste mit der aktuellen Speicherkapazität ausdrucken lassen. Lesen Sie zum Ausdrucken der Konfigurationsliste siehe *Berichte/Liste ausdrucken* auf Seite 9-2.

Produktbeschreibung

Allgemein

Speicherkapazität	64 MB (erweiterbar auf 576 MB)
Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten
Papierzufuhr	250 Blatt (80 g/m ²)
Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser
LC-Display (LCD)	16 Zeichen x 2 Zeilen
Netzanschluss	220 - 240V 50/60Hz
Leistungsaufnahme	Beim Kopieren Durchschnittlich 615 W Im Energiesparmodus: Durchschnittlich 16 W In Bereitschaft: Durchschnittlich 155 W

Abmessungen



Gewicht	Mit OPC-Bandkassette und Tonerkassetten: 34,5 kg
Geräuschpegel	Betrieb: LWAd = 6,7 bels oder weniger Bereitschaft: LWAd = 5,4 bels oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 – 32,5°C Lagerung: 0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierzufuhr

- Papiersorten:
Dünn, Normalpapier, dickes Papier, dickeres Papier, Recycling-Papier oder Folien¹
- Papierformat:
A4, Executive, A5, B5, COM10 und DL
Genaueres finden Sie unter siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 2-1.
- Papiergewicht:
60 - 210 g/m²
Autom. Vorlageneinzug: Bis zu 35 Seiten (64 - 90 g/m²)
Fassungsvermögen der Papierzufuhr: Bis zu 250 Blatt (80 g/m², Normalpapier) oder 50 Folien

Papierausgabefach

Bis zu 250 Blatt A4-Normalpapier ²
(Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

¹ Es wird empfohlen, bedruckte Etiketten und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierstütze des Ausgabefaches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

² Entsprechend der empfohlenen Papiersorte auf Seite 2-1. Die Anzahl der Ausdrücke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatischer Wiederanlauf: 33.600 bps
Dokumentengröße	Vorlageneinzug-Breite: 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug-Höhe: 147,3 bis 356 mm Vorlagenglas-Breite: Max. 215,9 mm Vorlagenglas-Höhe: Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 208 mm
Aufzeichnungsbreite	Max. 208 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal <ul style="list-style-type: none"> Standard - 3,85 Zeilen/mm (schwarzweiß) Fein - 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) Foto - 7,7 Zeilen/mm (schwarzweiß) Superfein - 15,4 Zeilen/mm (schwarzweiß)
Zielwahl	16 (8 x 2)
Kurzwahl	200 Stationen
Rundsenden	266 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage.
Sendespeicher	Bis zu 500 ¹ / 400 ² Seiten
Speicherempfang bei Papiermangel	Bis zu 500 ¹ / 400 ² Seiten

¹ "Seiten" bezieht sich auf die "Standard Chart Nr. 1" (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Die technischen Daten und Druckmaterialien können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

² "Seiten" bezieht sich auf die "ITU-T Test Chart Nr. 1" (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Die technischen Daten und Druckmaterialien können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Farbe/Schwarzweiß
Dokumentengröße	Vorlageneinzug-Breite: 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug-Höhe: 147,3 bis 356 mm Vorlagenglas-Breite: Max. 215,9 mm Vorlagenglas-Höhe: Max. 297 mm
Kopiergeschwindigkeit	Farbe Bis zu 8 Seiten/Minute (A4-Format) ¹ Schwarzweiß Bis zu 31 Seiten/Minute (A4-Format) ¹
Erste Kopie	Nach etwa 20 Sekunden (schwarzweiß) Nach etwa 30 Sekunden (farbig)
Mehrfachkopien	Bis zu 99 Seiten normal oder sortiert
Vergrößern/Verkleinern	Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Einlesen (Scannen): Bis zu 600 x 300 dpi (600 x 600 dpi oder mehr im Foto-Modus) Drucken: Bis zu 600 x 600 dpi

¹ Beinhaltet nicht die Aufwärmzeit, bevor die erste Seite ausgedruckt wird.

Nach Standard. (nicht sortiert)

Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität der zu kopierenden Vorlage ab.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Farbe/Schwarzweiß
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/ Windows NT® Workstation Version 4.0)
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP) ¹
Farbtiefe	48Bit Farbe (intern) 24 Bit Farbe (extern)
Auflösung	Bis zu 9600 x 9600 dpi (interpoliert) Vorlagenglas: Bis zu 1200 x 2400 dpi (optisch) Vorlageneinzug: Bis zu 1200 x 600 dpi (optisch)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug-Breite: 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug-Höhe: 147,3 bis 356 mm Vorlagenglas-Breite: Max. 215,9 mm Vorlagenglas-Höhe: Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 215,9 mm
Graustufen	256

¹ Mit Windows® XP höchstens 1200 x 1200 dpi (eine Auflösung bis zu 9600 x 9600 dpi kann mit dem Dienstprogramm (Scanner Utility) gewählt werden)

Drucker

Emulationen	Drucksystem für Windows®
Druckertreiber	Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/ Windows NT® Workstation Version 4.0, der das systemeigene Datenkompressionsverfahren und die bidirektionale Leistung unterstützt
Auflösung	600 x 600 dpi (Max. 2400 dpi Klasse)
Druckqualität	Normal Tonersparmodus
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 31 Seiten/Minute (A4-Format) (schwarzweiß) ¹ Bis zu 8 Seiten/Minute (A4-Format) (farbig) ¹
Erster Ausdruck	Nach etwa 13 Sekunden (schwarzweiß) Nach etwa 19 Sekunden (farbig)

¹ Nach Standard.

Beinhaltet nicht die Aufwärmzeit, bevor die erste Seite ausgedruckt wird.

Schnittstellen

Anschluss	Empfohlene Kabel
Parallel	Verwenden Sie ein bidirektionales, abgeschirmtes paralleles, IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
USB-Schnittstelle	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist. Das Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
LAN-Kabel (Die Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.)	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder neuer.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen									
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		Unterstützte Software-Funktionen	Computer-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte		
							Für Treiber	Für Anwendungen	
Windows®-Betriebssystem	98, 98SE	Drucken, Scannen und ¹ , PC-FAX ^{2,3}	USB, Parallel, Ethernet	Pentium®II oder gleichwertig	32 MB	128 MB	90 MB	130 MB	
	Me		USB, Parallel, Ethernet						
	NT® Workstation 4.0		Parallel, Ethernet		64 MB	256 MB			
	2000 Professional		USB, Parallel, Ethernet						
	XP Home XP Professional		USB, Parallel, Ethernet		128 MB	256 MB	150 MB	220 MB	
¹ Scannen im Netzwerk wird nicht unterstützt von Windows NT® Workstation 4.0. ² Im Netzwerk nur PC-FAX senden. ³ Mit der PC-FAX-Anwendung können nur schwarzweiße Faxe versendet werden.									
Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.									

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassetten

Starter-Tonerkassetten

Schwarz: Ca.5.000 Seiten¹

Gelb, Cyan und Magenta: Ca.3.000 Seiten^{1, 2}

Standard-Tonerkassetten

Schwarz: Ca.10.000 Seiten¹ (Type 140)

Gelb, Cyan und Magenta: Ca.6.600 Seiten^{1,2} (Type 140)

Lebensdauer des Toner-Abfallbehälters (Waste Toner Bottle Type 140)

Bis zu 12.000 Bilder²

Lebensdauer der OPC-Bandkassette (Photo Conductor Unit Type 140)

Ca. 60.000 Bilder bei kontinuierlichem Druck²

¹ Beim Bedrucken von A4- oder Letter-Papier mit 5%-Deckung.

² Definition von Seiten: Aktuelle Summe ausgegebener Seiten.

Definition von Bildern:

Wenn das Bild auf einer Seite nur eine Farbe enthält (also entweder Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz => 1 Bild, Wenn das Bild zwei Farben enthält => 2 Bilder, Wenn das Bild drei Farben enthält => 3 Bilder, Wenn das Bild vier Farben enthält => 4 Bilder.

Die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z.B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem verwendeten Toner und der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag.

Netzwerk (LAN)

LAN

Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen, PC-Faxe versenden und die Internet-Faxfunktion verwenden. Die Netzwerk-Management-Software BRAdmin Professional ist im Lieferumfang enthalten.

Unterstützt von

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP/
Windows NT® Workstation Version 4.0¹
Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation

Protokolle

TCP/IP
ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS,
DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3,
SMTP Client, IPP, FTP Server, mDNS, TELNET, SNMP, HTTP, TFTP
Im Lieferumfang enthaltenes Dienstprogramm:
BRAdmin Professional (Windows®)



Hinweis

Für die Internet-Faxfunktionen sind E-Mail-Dienste (SMTP/POP3) erforderlich.

¹ Scannen im Netzwerk wird unter Windows NT® Workstation Version 4.0 nicht unterstützt.

Abbrechen (Cancel Job)

Um einen programmierten Auftrag, wie zeitversetztes Senden oder Faxabruf, abzubrechen.

Absenderkennung

Die gespeicherten Informationen, die oben auf jeder gesendeten Seite ausgedruckt werden. Enthält den Namen und die Faxnummer des sendenden Gerätes.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der vertikalen und horizontalen Zeilen pro Zoll. Siehe. Standard, Fein, Superfein und Foto.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert ein empfangenes Fax.

Automatischer Sendebericht (XMIT Verify)

Ein Bericht nach jedem Sendevorgang mit Datum, Uhrzeit und Faxnummer.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingelesen werden.

Automatisches Senden

Zum Senden eines Faxes ohne den Hörer eines externen Telefons abzuheben.

Benutzereinstellungen

Ein ausgedruckter Bericht, der die aktuellen Einstellungen des Gerätes zeigt.

CNG-Rufton

Der Spezialton (Signalton) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read) sowie im JPEG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Wenn der Speicher voll ist, können Sie Faxe direkt versenden.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Falls das Gerät Fehler während des Sendens erkennt, überträgt es die fehlerhaften Seiten automatisch neu.

Externer Anrufbeantworter

Ein an das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter oder angeschlossenes Telefon.

Externer Anrufbeantworter

Sie können einen externen Anrufbeantworter an Ihr Gerät anschließen.

Externes Telefon

Ein an einer separaten Wandsteckdose angeschlossenes Telefon.

F/T Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans externe Telefon zu rufen.

Fax/Tel-Schaltung

Ermöglicht es, Fax- und Telefonanrufe zu empfangen. Dieser Modus ist nicht möglich, wenn Sie einen Anrufbeantworter verwenden.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abrufen zu können.

Faxerkennung

Das Gerät empfängt Faxe automatisch, auch wenn der Faxanruf manuell mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Faxspeicherung

Speichert empfangene Faxe.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi. Zum Senden von kleingedrucktem Text und Grafiken.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs Ihr Gerät über ein Tastentelefon anzurufen.

Fernaktivierungs-Code

Drücken Sie diesen Code (* 5 1), wenn Sie einen Faxanruf mit einem externen Telefon annehmen.

Foto-Auflösung

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen enthält.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Hilfe-Liste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft, wenn Sie das Benutzerhandbuch nicht zur Hand haben.

Journalausdruck

Ein Bericht über die letzten 200 empfangenen und gesendeten Faxe. TX bedeutet Senden. RX bedeutet Empfangen.

Journalperiode

Die vorprogrammierte Periode zwischen automatisch ausgedruckten Journalberichten. Das Faxjournal kann ohne Unterbrechung des Arbeitszyklus auf Verlangen ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Nur Fax-Modus und Fax/Telefon-Modus annimmt.

Klingellaustärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zur Kompensierung von dunklen oder hellen Vorlagen, indem Faxe oder Kopien von extrem dunklen Vorlagen heller und extrem helle Vorlagen dunkler gemacht werden.

Kontrolldruck

Das Gerät druckt alle empfangenen und gespeicherten Faxe automatisch aus. Diese Sicherheitsfunktion soll verhindern, dass bei Stromunterbrechungen Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Eine vorprogrammierte Rufnummer, die das Anwählen erleichtern soll. Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann # und Eingabe des dreistelligen Code und Drücken von **Start S/W** aufgerufen werden kann.

LC-Display (LCD)

Das Display am Gerät, das die interaktiven Meldungen beim Programmieren sowie Datum und Uhrzeit anzeigt, wenn das Gerät abgeschaltet ist.

Manuelles Senden

Wenn Sie den Hörer des externen Telefons abnehmen oder **Telefon** drücken, hören Sie das empfangende Gerät, bevor Sie **Start S/W** drücken, um die Vorlage abzuschicken.

Menümodus

Programmierungsmodus zum Ändern der Geräteeinstellungen.

OCR (optical character recognition)

Die mitgelieferte Software-Anwendung ScanSoft® OmniPage® konvertiert Bildtext in bearbeitbaren Text.

Pulswahl

Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis

Verzeichnis der gespeicherten Namen und Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann mit einer Zielwahltaste oder durch Eingabe einer Kurzwahl aufgerufen werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Das Einlesen des elektronischen Bildes einer Papiervorlage in Ihren Computer.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signaltonlautstärke

Zum Ändern der Signaltonlautstärke, wenn eine Taste gedrückt wird bzw. ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Empfangene Faxe werden automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Standard-Auflösung

203 x 97 dpi. Wird für Vorlagen im Normalformat verwendet und hat die schnellste Übertragungsgeschwindigkeit.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang, um Kosten zu sparen.

Suche

Zur elektronischen, alphabetischen Suche der Rufnummern, die in der Ziel- bzw. Kurzwahl sowie der Rundsende-Gruppe gespeichert sind.

Superfein-Auflösung

203 x 392 dpi. Für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften besonders geeignet.

Temporäre Einstellungen

Bestimmte Einstellungen, die zum Senden bzw. Kopieren von Faxen gültig sind, ohne dabei die werkseitigen Einstellungen zu ändern.

Tonwahl

Ein bestimmtes Wahlverfahren, das für Tastentelefone verwendet wird.

Übersee-Modus

Stellt den Faxton temporär so ein, dass das Leitungsrauschen, wie es bei Übersee-Übertragungen auftreten kann, reduziert wird.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung Ihres Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler (oder Komm. Fehler)

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Wahlwiederholung

Wählt die letzte Faxnummer nach fünf Minuten erneut an, wenn der Anschluss besetzt war.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck leicht abgerufen werden können. Sie können unter jeder Taste eine zweite Nummer speichern, wenn Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste drücken.

Zugangscode

4-stelliger Code (--- *), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

A

Abbrechen	
Aufträge mit Wahlwiederholung	5-8
Fax-Weiterleitung	8-1
Paging	8-5
Anrufbeantworter	3-5
anschießen	3-5
Anrufbeantworter, extern	3-5, 6-1
Ansagetext aufnehmen	3-6
anschießen	3-5
Empfangsmodus	6-1
Anschließen	
Externer Anrufbeantworter	3-5
Externes Telefon	3-4
Anwählen	
Automatische Faxwiederholung	7-2
Gruppen	5-3
Kurzwahl	7-1
manuell	7-1
Zielwahl	7-1
Zugriffscode und Kreditkartennummern	7-6
Auflösung	
Drucken	E-6
Einlesen (Scannen)	E-5
Einstellung für nächstes Fax	5-5
Fax (Standard, Fein, Superfein, Foto)	E-3
Kopierer	E-4
Automatisch	
Faxempfang	6-1
Faxerkennung	6-5
Wahlwiederholung	7-2
Automatischer Vorlageneinzug (ADF) ...	2-10
Abdeckung des Vorlageneinzugs	C-5

B

Bedienung des Gerätes	B-1, B-2
Berichte	9-1
ausdrucken	9-2
Automatischer Sendebericht	9-1
Benutzereinstellungen	9-2
Hilfe-Liste	9-2
Journalausdruck	9-2
Journalperiode	9-1

Liste der Rufnummern	9-2
Netzwerk-Konfiguration	9-2
Betriebsart, eingeben	
Fax	5-1
Kopieren	11-1
Scannen	1-3

C

CNG-Rufton	1-5
------------------	-----

D

Datenerhalt	B-1
Datum und Uhrzeit	3-1
Deckblatt	
Benutzerdefinierter Kommentar	5-9
drucken	5-10
Für alle Sendungen	5-10
Nur für die aktuelle Sendung	5-9
Drucken	
Auflösung	E-6
Bericht	9-2
Gespeicherte Faxe	6-6
Papierstau beheben	C-6
Problem	C-10
Qualität	2-1, 3-8, C-15
Technische Daten	E-6
Treiber	E-6

E

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)	1-5
Einstellsperre	4-1
Empfangsmodus	6-1
Externer Anrufbeantworter	6-1
Fax/Tel	6-1
Manuell	6-1
Nur Fax	6-1
Energiesparmodus	3-7
Entzerrung	C-19
Etiketten	2-6
Externes Telefon, anschließen	3-4
Externes Telefon, verwenden	6-6

F

Fax/Tel-Modus	
Doppeltes Klingeln (Telefonanrufe)	6-3
Empfang am externen Telefon	6-6
F/T Rufzeit	6-3
Faxempfang	6-7
Fernaktivierungs-Code	6-6
Klingelanzahl	6-2
Faxabruf (Polling)	10-1
Aktiver Faxabruf	10-1
geschützt	10-1
Gruppenfaxabruf	10-2
Zeitversetzt	10-2
Passiver Faxabruf	10-3
geschützt	10-4
Faxcode	
einstellen	6-5, 8-4
Fernaktivierungs-Code	6-6
Zugangscode	8-4
Faxgerät, ohne PC-Anschluß	
Empfang	6-1
Fax-Weiterleitung	8-1
Klingelanzahl, einstellen	6-2
Kompatibilität	C-19
Passende Verkleinerung	6-4
Vom externen Telefon	6-6
Weitergabe von einem	
Fernabfrageort	8-6
Senden	5-1
Abbrechen gespeicherter	
Faxaufträge	5-8
Absenderkennung	3-2
Auflösung	5-5
Aus dem Vorlageneinzug	5-1
Direktversand	5-6
Faxabruf (Polling)	10-1
Faxbetrieb einschalten	5-1
Faxerkennung	6-5
Gespeicherte Faxe drucken	6-6
Kompatibilität	C-19
Kontrast	5-5
Passiver Faxabruf	10-3
Rundsenden	5-3
Speicher voll	5-3
Speicherempfang	6-4
Übersee	5-7
Vom Speicher aus	
(Dual Access)	5-2, 7-2
Vom Vorlagenglas	5-1
Wahlwiederholung	7-2
zeitversetzt	5-7
Faxspeicherung	8-1
einschalten	8-1
Speicherdruck	6-6
Fax-Weiterleitung	
Durch Fernabfrage ändern	8-5, 8-6
Nummer programmieren	8-1
Fehlermeldungen im Display	
Es wird kein Papier eingezogen	C-2
Fehler: Drucken	C-1
Fehler: Init.	C-1
Fehler: Scannen	C-1
Nicht eingegeben	7-1, C-2
Speicher voll	C-3
Beim Einlesen einer Vorlage	11-9
Übertr. Fehler	C-3
Fernabfrage	8-4
Befehle	8-5
Faxe erhalten	8-6
Zugangscode	8-4
Folie	2-6
Funktionstabellen	B-1

G

Geräteinformationen	C-35
Graustufen	E-3, E-5

H

Hilfe	
Displaymeldungen	B-1
Mit den Navigationstasten	B-2
Funktionstabellen	B-1, B-3

K

Klingelanzahl, einstellen	6-2
Kopieren	
Bedruckbarer Bereich	11-1
Einzelne Kopie	11-1
Farbabgleich	11-8
Farbe	11-7
Geschwindigkeit	11-3
Helligkeit	11-7
Kontrast	11-7
Kopierbetrieb einschalten	11-1
Mehrfache Kopien	11-2
Optionen-Taste	B-14

Poster	11-5
Qualität	11-3
Seitenmontage	11-5
sortiert	11-7
Speicher voll	11-9
Vergrößerungs-/Verkleinerungstaste ...	11-4
Kreditkartennummern	7-6
Kurzwahl	
ändern	7-4
einstellen	7-4
Kurzwahl	
mit	7-1
mit	7-1

L

Lautstärke, Einstellungen	3-9
Klingeln	3-9
Lautsprecher	3-9
Signalton	3-9
LC-Display (LCD)	B-1, B-2

M

Manuell	
Anwählen	7-1
Empfang	6-1
Manuell senden	5-3

N

Nebenstellenanlage	3-4
Netzwerk	
Konfiguration	B-10

O

Optionen-Taste	B-14
----------------------	------

P

Paging	
Pager programmieren	8-1
Papier	2-1, E-2
Einlegen	2-8
Format	3-8
Sorte	3-8
Vorlagengröße	2-10
Papierzufuhr, Einstellung	
Fax	6-3
Kopierer	11-2
Poster	11-5

Problemlösung und Wartung	C-1
Dokumentenstau	C-5
Papierstau beheben	C-6
Probleme und Abhilfe	
Drucken	C-10
Druckprobleme	C-12
Papierhandhabung	C-13
Telefonfunktionen	C-11
Telefonleitung	C-19
Prüfen, ob	
Faxe gespeichert sind	C-4
Geräteinformationen	C-35

R

Reinigen	
Gerätegehäuse	C-20
Vorlagenglas	C-21
Rufnummern	
Gruppenwahl	
ändern	7-4
Rundsendegruppen bilden	7-5
Kurzwahl	
ändern	7-4
einstellen	7-4
Rundsenden	5-3
in Gruppen	5-3
Suche	7-2
Zielwahl	
ändern	7-4
einstellen	7-3
mit	7-1
Zugriffscode und Kreditkartennummern	
einstellen	7-6
Rundsendegruppen	7-5
Rundsenden	5-3
Gruppen bilden für	7-5

S

Schnurloses Telefon	6-7
Sendevorbereitung (Dual Access)	5-2
Sicherheitshinweise	A-2, A-5
Sonderzubehör	
SO-DIMM	D-3
Untere Papierzufuhr	D-1
Speicher	
SO-DIMM-Speichererweiterung	
(optional)	D-3
installieren	D-3

Speicher-voll-Meldung	5-3
Stapelübertragung	
Faxgerät, ohne PC-Anschluß	
Stapelübertragung	5-8
Staus	
Dokument	C-5
Papier	C-6
Stromausfall	B-1

T

Tasten und ihre Funktionen	1-3, 1-4
Tel/R-Taste	1-4
Telefonleitung	
Einstellungen vornehmen	3-5
Nebenstellenanlage	3-4
Problem	C-10
Text, Eingabe	B-15
Sonderzeichen	B-15
Toner-Abfallbehälter	C-31

U

Umschläge	2-4
Untere Papierzufuhr (optional)	D-1
Papier einlegen	D-3

V

Verbrauchsmaterialien	C-26, E-8
Verkleinerung	
Empfang	6-4
Kopien	11-4

W

Wahlwiederholung/Pausentaste	7-2
Wartung, regelmäßig	C-20
Ersetzen	
OPC-Bandkassette	C-33
Toner-Abfallbehälter	C-31
Tonerkassetten	C-28, C-29

Z

Zielwahl	
ändern	7-4
einstellen	7-3
mit	7-1
Zugangssperre	4-3
Zugriffscode, speichern und anwählen ...	7-6

Falls Sie von unterwegs Faxe empfangen möchten, dann informiert Sie die Fernabfragekarte über die Befehle zur Fernabfrage des Gerätes. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Briefftasche oder Geldbeutel aufbewahren. Bewahren Sie sie griffbereit auf, damit Sie jederzeit die Faxweiterleitungs- und Fernabfragefunktionen optimal nutzen können.

FERNABFRAGE-KARTE	Zugangscode verwenden <ol style="list-style-type: none"> 1. Rufnummer des MFC wählen 2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben (3 Ziffern gefolgt von einem *). 3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden: 1 langer Ton — Fax empfangen Kein langer Ton — Kein Fax empfangen 4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben. 5. Zum Beenden der Fernabfrage 90 drücken 6. Hörer auflegen.
	<div> EMPFANGSTATUS PRÜFEN 971 drücken 1 langer Ton — Fax empfangen 3 kurze Töne — Kein Fax empfangen </div> <div> EMPFANGSMODUS ÄNDERN 98 drücken <i>dann 1 für TAD; Anrufbeantw.</i> <i>2 für Fax/Tel</i> <i>3 für Nur Fax</i> </div> <div> FERNABFRAGE BEENDEN 90 drücken </div>

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionsstufenfeld des MFC geändert werden.

1. **Menu/Set, 2, 5, 2** drücken.
2. Dreistelligen Code (0-9, * oder #) eingeben.
Der * kann nicht geändert werden.
3. **Menu/Set** drücken.
4. **Stopp** drücken.

Fernabfrage-Befehle

FAX-WETERLEITUNG/FAXSPEICHERUNG

9 5 drücken

- dann* 1 zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung
2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung
4 zum Programmieren der Faxnummer für die Fax-Weiterleitung
dann Faxnummer eingeben und # # drücken.
6 zum Einschalten der Faxspeicherung

FAX-FERNWETERGABE

9 6 drücken

- dann* 2 zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe,
dann die Nummer des Faxgerätes und # # eingeben.
Nach dem Ton Hörer auflegen.
3 zum Löschen aller Faxe

2

3



Übereinstimmungsbescheinigung

Mitteilung an Benutzer in EEA-Ländern

Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Bestimmungen und Vorschriften der Direktive 1999/5/EC des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 1999, die Radioausrüstungen und Telekommunikationsendgeräte sowie die gegenseitige Anerkennung deren Konformität betrifft.

Mitteilung an Benutzer von analogen PSTN-Anlagen in EEA-Ländern

Dieses Produkt kann an eine analoge PSTN-Anlage in allen EEA-Ländern angeschlossen werden. Die örtliche PSTN-Kompatibilität hängt von den jeweiligen Software-Einstellungen ab. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner, wenn Sie dieses Produkt in ein anderes Land überführen möchten. Falls Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Vertriebspartner.

Mitteilung an Benutzer von ISDN-Anlagen in EEA-Ländern

Dieses Produkt kann an eine ISDN-Anlage in allen EEA-Ländern angeschlossen werden, ohne dass die jeweiligen Software-Einstellungen geändert werden müssen. Falls Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Vertriebspartner.

Die CE-Übereinstimmungsbescheinigung kann im Internet unter der folgenden Adresse abgerufen werden:
http://www.ricoh.co.jp/fax/ce_doc/.

In Übereinstimmung mit der Norm IEC 60417 benutzt dieses Gerät die folgenden Symbole für den Netzschalter:

- I Bedeutet EINGESCHALTET.**
- O Bedeutet AUSGESCHALTET.**

